



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

accadis
International School

Preschool | Kindergarten
Elementary School | Grundschule
Secondary School | Gymnasium

www.accadis-isb.com

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 13. Januar 2022

Kalenderwoche 2



Normalerweise kicken hier die Jugendlichen. Doch auch Anja Dürringer von der Caritas, Pfarrer Herbert Lüdtke, die neue Jugendarbeiterin Antonia Landsgesell und Bürgermeister Steffen Bonk (von links) haben viel Spaß beim Tischfußball im Jugendraum. Foto: HB

Neue Jugendarbeiterin stellt sich vor

Von Hans-Jürgen Biedermann

Steinbach. Der Bürgermeister hat zum Jahreswechsel auf Sylt den Akku aufgeladen. Kaum zu Hause, setzt er erste Akzente für 2022. Sie gelten der Jugendpolitik, die für Steffen Bonk hoch im Kurs steht und dank der Sozialarbeiterin Antonia Landsgesell, die seit Jahresbeginn bei der Caritas Hochtaunus beschäftigt ist, Fahrt aufnimmt. Die 26-Jährige wurde Anfang der Woche offiziell vorgestellt. Die Finanzierung der Stelle ist für drei Jahre gesichert. Das verheißt Kontinuität.

Vergangene Woche hat Antonia Landsgesell die Stadt erkundet. Sie war am Weiher, im Park am Grünen Weg und hat sich die Notizen eingepreßt, die ihr Vorgänger Thomas Ruster mit auf den Weg gegeben hat. Jetzt sitzt sie auf der Couch im Jugendraum der evangelischen Kirchengemeinde, in dem sie am gestrigen

Mittwoch die „Girls“-Gruppe erstmals betreut hat. Morgen kommen die „Boys“ zum Kennenlernen in das Souterrain des Kindergartens an der Untergasse. Pfarrer Herbert Lüdtke ist hier der Hausherr und der weiß, dass die Jugendlichen selbst Hand angelegt haben, ehe der Raum 1987 fertig wurde. Zwei Jahre danach kam der Pfarrer hierher und ist bis heute geblieben.

Der Bürgermeister huldigt dem Motto „Gemeinsam geht es besser“. Er hat die Caritas und die Kirchengemeinde mit ins Boot geholt, um den Jugendlichen eine Perspektive zu bieten. Anja Dürringer, für die Caritas in den Hochtaunus-Gemeinden zuständig, besetzte die vakante Stelle der Jugendarbeiterin in Windeseile. Antonia Landsgesell verbringt 19,5 Stunden bei der Jugend und der Hausaufgabenhilfe in Steinbach und 30 Prozent ihrer Arbeitszeit mit der Betreuung von Ehrenamtlichen im Gesamtverband. Die Stadt finanziert die Hälfte der Stelle mit 45 000 Euro pro Jahr. Die evangelische Gemeinde wiederum stellt den Raum an zwei Tagen in der Woche zur Verfügung. Für Tischfußball und Billard beispielsweise.

Die Jugendlichen werden von einer Frau betreut, die ihren Bachelor in Geographie in Mainz gemacht und sich dabei besonders um die Beziehung von Menschen zur Umwelt gekümmert hat. Ihr Zweitstudium absolvierte sie in Bamberg im Studiengang Sozial- und Bevölkerungsgeografie. Sie will die Jugendlichen fragen, was ihnen wichtig ist und verspricht: „Wünsche, Anliegen, Probleme und Sorgen ernst zu nehmen.“

Eine wichtige Rolle wird die Suche nach einem Treffpunkt spielen, der den Jugendlichen auf Dauer und zur alleinigen Nutzung zur Verfügung stehen soll. Eine Patentlösung zeichnet sich nicht ab, doch Kommunalpolitiker bringen freie Flächen im Gewerbegebiet an der Industriestraße ins Gespräch, die die Jugendlichen nach eigenem Gusto und mit persönlichen Akzenten gestalten könnten. Ob ein solcher Standort den Vorstellungen entspricht,

wird Antonia Landsgesell herausfinden. Die Sozialarbeiterin will außerdem zuhören und die Jugendlichen in keinem Fall fremd bestimmen. Die Mädchen lassen verlauten, ein Selbstverteidigungskurs sei eine Supersache. Geld für Trainingsräume und Übungsleiter stellt die Caritas zur Verfügung. Im Frühsommer, so glaubt Anja Dürringer, könnte der Kurs starten. Auf der Agenda Landsgesells steht ganz weit oben der im vergangenen Jahr erstmals ausgetragene Fußballcup, bei dem im Sportpark die Stadtmeisterschaft der Straßenkicker ausgetragen wurde. Der Bürgermeister hat eine Busfahrt im Kopf und sieht auch keine Probleme, bei Partys Grillwürste und Softdrinks zu spendieren. Die Jugendarbeiterin erinnert sich gerne an frühere Zeltlager, bei denen sie als Gruppenleiterin fungierte. Sie betont in ihrem Lebenslauf auch ihre Liebe zum Kunstturnen, die sie in die Mainzer Unimannschaft führen soll. Antonia Landsgesell mag den Kontakt mit jungen Menschen. So hat sie während des Studiums Kindern zwischen vier und 16 Jahren Geräteturnen beigebracht. Sport und junge Leute, das sollte passen.



Die 26-jährige Antonia Landsgesell ist die neue Jugendarbeiterin der Stadt. Foto: HB

BLASORCHESTER STIERSTADT MACHEN SIE 2022 MUSIK!

Wir bieten Musikunterricht auf allen Blasinstrumenten & Klavier für Kinder und Erwachsene

Weitere Informationen:
www.blasorchester-stierstadt.de
musikwart@tvstierstadt.de
Tel.: 06171 78963

5 MARKEN unter einem Dach

VERTRAGSWERKSTATT UND UNABHÄNGIGER HÄNDLER FÜR:



AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge

AUTOHAUS Koch
Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

VON POLL IMMOBILIEN



IMMOBILIENBEWERTUNGEN

Tel.: 06172 - 680 980

Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570 | Holzweg 7 | Oberursel



Der neue Multivan

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 1,6-1,5 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 14,6-14,5 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 37-34 g/km; Effizienzklasse: A+++

Jetzt Angebot sichern.

Auto Bach GmbH - Volkswagen Partner
Urseiler Str. 61, 61348 Bad Homburg
06172 3087-901 | autobach.de

Auto Bach

DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN
Mo - Fr 10 - 18 Uhr
Sa 10 - 14 Uhr

Huhn Bäderstudio
Niederstedterweg 11
61348 Bad Homburg
06172/93063

SEIT 1925
huhn
BÄDERSTUDIO

Bringen Sie gerne den Grundriss Ihres Bades mit!

Küchen mit Charakter



Dada BRAUM
KLASSE. ZU HAUSE.

61350 Bad Homburg www.moebelbraum.de

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

Museum Motorenfabrik, Rolls-Royce Deutschland, Oberursel, Führungen 15 und 16.30 Uhr an jedem letzten Freitag im Monat, Geschichtskreis Motorenfabrik Oberursel

„Kleinformate – Puppenstuben, Puppenküchen, Kaufmannsläden und vieles mehr...“, Sonderausstellung; sowie Dauerausstellung zu verschiedenen Themen, beispielsweise Seifenkisten oder Stadtgeschichte, Vortraumuseum, Marktplatz 1, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr (Sonderausstellung bis 23. Januar)

Erste Hilfe im Alltag mit Kindern

Oberursel (ow). Erste Hilfe-Maßnahmen an Kindern vermittelt ein Kurs der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus am Samstag, 15. Januar, von 10 bis 15 Uhr im Seminarhaus „Alte Post“, Oberhöchstader Straße 5. Wenn es um Unfälle mit Kindern geht, reagieren manche Menschen zu zögerlich – häufig aus Angst, das Kind zusätzlich zu verletzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, seine Erste-Hilfe-Kenntnisse regelmäßig aufzufrischen. Gerade für Eltern, Großeltern und Betreuer macht es Sinn, einen spezialisierten Kurs für Erste Hilfe am Kind zu belegen. Nur durch gezielte Auffrischung der Kenntnisse und Schulung der Erwachsenen kann im Notfall Hilfe geleistet werden. Der Kurs vermittelt Notfalltraining im Bereich Stürze, Knochenbrüche, Kopfverletzungen, Kinderkrankheiten, die zum Notfall werden, Erstickten, Ertrinken und Reanimation. Das Präsenzangebot findet nach den aktuellen Vorgaben und Hygieneregeln des Landes Hessen statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 36 Euro. Infos und Anmeldungen bei der VHS, Füllerstraße 1, Telefon 06171-58480 oder im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de.

SCO-Schwimmkurse

Oberursel (ow). Der Schwimmclub Oberursel (SCO) bietet wieder Schwimmkurse im Taunabad an. Von Mitte Januar (Start KW 3) bis kurz vor den Osterferien können innerhalb von zehn Einheiten sowohl das Trixi- als auch das Bronzeabzeichen erworben werden. Außerdem sind noch einige wenige Plätze in den Anfänger-Kursen sowohl für Kinder als auch für Erwachsene frei. Plätze für die Kurse können über die Online-Formulare im Internet unter www.schwimmclub.de (Schwimmkurse – Anmeldung) gebucht werden. Zusätzlich zu den Kursgebühren ist der Eintritt ins Taunabad zu zahlen.

Hebammensprechstunde

Oberursel (ow). Am Samstag, 29. Januar, sind werdende und frisch gebackene Oberurseler Eltern „Willkommen in deinem Babyglück“, der telefonischen Hebammensprechstunde, ein Angebot der pädagogischen Fachstelle „Frühe Hilfen Oberursel“. Individuell, nach Absprache, telefonisch, per Video, WhatsApp oder Face Time beantwortet zwischen 10 Uhr und 12 Uhr die erfahrene Hebamme Kathrin Schmidt alle Fragen rund um das Thema Geburt. Es ist jeweils ein Zeitfenster von 30 Minuten vorgesehen. Anmeldung unter Telefon 06171-502235 oder per E-Mail an fruehehilfen@oberursel.de. Der nächste Termin ist geplant für Samstag, 26. Februar.

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung Elke Schmitt aus Bad Homburg, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Das Boot ist voll“, Ausstellung von Gerrit Vierbacher, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, täglich außer samstags von 10-12 Uhr, dienstags von 16-19 Uhr, in den Schulferien nur sonntags von 10-12 Uhr, (bis 30. Januar)

Veranstaltungen

Mittwoch, 19. Januar

Online-Vortrag, „Erlebnisbericht über die UN-

Klimakonferenz in Glasgow“ mit Alexandra Struck, Kontaktdaten für Zugangslink per E-Mail an info@ov-badhornburg.bund-hessen.net, 19.30 Uhr

Freitag, 21. Januar

Comedy, „Tschüss(el)“, Braukeller Alt-Oberurseler Brauhaus, 20 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Impfmobil, Impfteam der Hochtaunus-Kliniken, großer Sitzungssaal Rathaus, an jedem Samstag im Januar, 12-15.30 Uhr

Zwillingsschwestern auf dem Weg zum ESC

Oberursel (csc). Sabrina Klüber hat schon als kleines Mädchen gern den Eurovision Song Contest (ESC) im Fernsehen geschaut. Da ahnte sie noch nicht, dass sie selbst einmal den Beruf der Sängerin ergreifen würde. Jetzt hat sich die Oberurselerin zum ersten Mal für den Musikwettbewerb angemeldet, obwohl es zunächst so aussah, als würde sich dieser Traum nicht erfüllen. Bereits 2015 habe ich erstmals mit dem Gedanken gespielt, mich zu bewerben“, erinnert sich Klüber, die unter ihrem Künstlernamen „Lorraine“ vielen Schlagerfans ein Begriff ist. „Das Auswahlverfahren für den ESC ändert sich immer wieder und bisher hatte sich die Gelegenheit für mich einfach nicht ergeben“, so die 32-Jährige. Doch in diesem Jahr gab es eine offene Ausschreibung, lediglich die Bewerbungsfrist bis zum 30. November musste eingehalten werden. Zunächst schien es auch so, als habe Sabrina Klüber das Schicksal eine besondere Karte zugespielt. „Durch einen Berufskollegen kam ich mit dem Produzenten Geo Slam in Kontakt“, erinnert sich die junge Frau. Dieser inszeniert sich im Internet als Musikproduzent aus Hollywood, der schon mit so großen Künstlern wie „Lady Gaga“, „JLo“ oder „One Direction“ zusammengearbeitet hat. Im März 2019 kommt Geo Slam nach Hofheim und nimmt dort in einem Hotel mit Sabrina Klüber zwei Lieder, ein Duett und ein Solo, auf. Für die Produktionskosten muss die Sängerin 4500 Euro zahlen. Doch es stellt sich heraus, Geo Slam verkauft große Träume, aber für seine Opfer bleibt die große Gesangskarriere nur eine Illusion. Die ARD widmet dem Fall eine eigene Doku mit dem Titel „Der Fake-Produzent“. „Ich war zum Glück relativ kritisch und kenne mich im Musikgeschäft gut genug aus, sodass ich nicht so viel Geld verloren habe wie andere“, sagt Sabrina Klüber. „Natürlich habe ich ihn vor unserer Zusammenarbeit gegooogelt, um zu überprüfen, ob das wirklich ein seriöses Angebot ist, aber die Referenzen sahen gut aus“, erinnert sich die Sängerin. Mit den beiden Liedern wollte sie beim ESC antreten. Doch obwohl sie erst nach Bewerbungsschluss die Dateien für ihre beiden Songs von dem vermeintlichen Produzenten



Die Sängerinnen Karina (links) und Sabrina Klüber haben sich gemeinsam beim Eurovision Song Contest angemeldet. Foto: Klüber

erhielt, hat die Oberurselerin ihren Traum vom ESC weiterverfolgt. „Meine Zwillingsschwester Karina, die auch Sängerin ist, und ich haben einen eigenen Song geschrieben“, erzählt sie. In dem Lied „Unerklärbar ähnlich“ geht es um ihre besondere Verbundenheit. Das Lied soll voraussichtlich im Frühjahr 2022 als Single herauskommen. Mit diesem Song haben sich die beiden Sängerinnen schließlich bei dem Musikwettbewerb beworben. Die Künstlerin, die im vergangenen Jahr auch in der Sendung „Immer wieder sonntags“ mit Stefan Mross zu sehen war, hat aber noch weitere Projekte in Planung. „Anfang des Jahres soll meine erste Single „Voll daneben“ mit dem großen Label Telamo erscheinen“, erzählt sie. Auch ein Comedy-Schlager, dessen Musik vom „Erfinder“ des Löwenzahn-Songs, Matthias Raue, stammt, soll veröffentlicht werden. „Was den ESC betrifft, hoffen meine Schwester und ich natürlich, dass wir weiterkommen. Aber jetzt können wir erst mal nur abwarten und die Daumen drücken.“

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Regelmäßige Veranstaltungen

Energie-Impulsberatung: Dipl.-Bauingenieur Markus Hohmann, die Stadt und LandesEnergieAgentur Hessen informieren online nach Voranmeldung über Fördermöglichkeiten, montags 15.30 bis 18.30 Uhr, Anmeldung unter 06171-2089111.

Sonntag, 16. Januar

Neujahrskonzert, Solo-Akkordeonkonzert mit Ale-

xandre Bychtkov, katholische Kirche St. Bonifatius, Untergasse 27, 17 Uhr

Sonntag, 16. und 23. Januar

„Impfmobil“, der Hochtaunus-Kliniken macht Station am Bürgerhaus, Zugang über den schmalen Weg zwischen Stadtteilbüro und Bürgerhaus-Rückseite, 12-15.30 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 13. Januar

Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Freitag, 14. Januar

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Samstag, 15. Januar

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Sonntag, 16. Januar

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Montag, 17. Januar

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Dienstag, 18. Januar

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Mittwoch, 19. Dezember

Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Donnerstag, 20. Januar

Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031

Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Freitag, 21. Januar

Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Samstag, 22. Januar

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Sonntag, 23. Januar

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstader Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-111016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr 116117

**ÄBD Vordertaunus
in den Hochtaunus-Kliniken**
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt**
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/
Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst**
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Noch steht hier eine Baustelle, doch schon bald soll Richtfest gefeiert werden. Der Neubau des Volks-, Bau- und Sparvereins (VBS) im Hessenring wird künftig Seniorenwohnungen, eine Tagespflege der Caritas sowie ein Café beherbergen. Foto: HB

VBS-Neubau schreitet voran

Steinbach (HB). Der Volks-, Bau- und Sparverein (VBS) hat bei der Nachverdichtung in den städtischen Siedlungen viel vor. Der Neubau in der Lücke zwischen den Wohnblocks 8 und 10 im Hessenring ist im Rohbau fast fertig. Im März wird die Genossenschaft Richtfest feiern und im November werden die 15 Wohnungen bezogen. Sie sind für Senioren ab 65 Jahren reserviert. Interessenten können sich ab sofort schriftlich bewerben.

Im Erdgeschoss der neuen Adresse fällt der Startschuss für die Tagespflege, die bis zu 15 Patienten betreuen kann, bereits am 1. September. Dann eröffnet die Caritas die Einrichtung, um noch im gleichen Monat das angrenzende Nachbarschaftscafé aufzumachen, das mit ehrenamtlicher Unterstützung der Sozialen Stadt rechnen kann. VBS-Projektleiter Nils Schuster freut sich, dass für die Kuchentheke ein Betreiber gefunden wurde, der im Halbrund, das sich mit einer Glasfront zum Thüringer Park öffnet, auch eine Terrasse bewirtschaftet.

Im vergangenen Frühjahr stand die Baugrube noch unter Wasser, aber jetzt sind die Bauarbeiten fast im Zeitplan. Die Bauaufsicht des Hochtaunuskreises wartete mit der Pumpgenehmigung, bis ein Gutachten klaggestellt hatte, dass das Wasser nicht kontaminiert ist. Die drei Stockwerke des Hauses haben denselben Grundriss, der aus vier Wohnungen in der

Größenordnung zwischen 41 und 67 Quadratmetern besteht. Im Dachgeschoss gibt es drei Wohneinheiten. Die Quadratmeterpreise stehen zwar noch nicht endgültig fest, doch an der ursprünglichen Kalkulation wird sich voraussichtlich nichts ändern. Diese geht von 10,50 bis 11,50 Euro pro Quadratmeter aus. Der VBS plant auch im Bestand weitere Maßnahmen. In diesen Tagen werden die Dachböden in den Häusern an den Flanken des Neubaus geräumt. Im kommenden Monat soll damit begonnen werden, die Blocks aufzustocken. Auf diese Weise entstehen sechs weitere Wohnungen, die spätestens im November bezugsfertig sein sollen. Bewerbungen werden ab sofort bei der Genossenschaft registriert, der in Steinbach bereits 900 Wohnungen gehören. Interessenten können ihre Unterlagen per Mail an die Adresse kundenteam-west@vbs-frankfurt.de schicken oder in den Briefkasten des Servicecenters im Hessenring 2 einwerfen.

Das Bauprogramm des VBS umfasst darüber hinaus auch die Aufstockung der Häuser auf der anderen Seite des Hessenrings um jeweils zwei Stockwerke. Zusätzlich sollen zwei weitere Neubauten und ein Kinderspielplatz bis Mitte des Jahrzehnts in diesem Quartier entstehen. Insgesamt investiert das Unternehmen in diese Projekte die Summe von rund zehn Millionen Euro.

Ins Rathaus per Computer

Steinbach (HB). Die Stadt hat das Digitale Rathaus eröffnet. Sie bietet 51 Dienstleistungen an, für die Formulare online ausgefüllt werden können. Damit erfüllt die Kommune in einem ersten Schritt die Anforderungen eines Bundesgesetzes, das bis Ende nächsten Jahres eine Erweiterung auf 170 Onlinedienste vorschreibt. Im Rathaus hält man es für möglich, dass die Frist verlängert wird. Die Kommune hat die Umstellung ohne Personalzuwachs geschafft, weshalb der Bürgermeister von einem „Kraftakt“ spricht. In der Verwaltung hat Steffen Bonk seinen Finanzchef Marcus Gipp zum „Digital-Minister“ ernannt. Ihm steht mit Nicole Gruber die Pressesprecherin der Stadt zur Seite. Die digitalen Inhalte lassen sich über die Internetseite der Kommune jeweils mit einem persönlichen Code abrufen. Im Hessen-Portal muss man sich dagegen nur einmal registrieren lassen, um sich alle Onlinedienste zu erschließen. Zur Pflege von Hard- und Software ist eine halbe Stelle im städtischen Etat geschaffen worden, die mit Genehmigung des Haushalts

2022 besetzt werden kann. Die digitale Ausrüstung erspart dem Bürger manchen Gang ins Rathaus. Bei der Demonstration der neuen Technik rief der Bürgermeister das Formular zur Anmeldung eines Hundes auf. In der Stadt sind rund 400 Vierbeiner steuerlich erfasst. Zu den 51 Anwendungen zählen unter anderem der Bibliotheksausweis, An- und Ummeldungen der Wohnadresse, die pro Jahr etwa 800 Mal vorgenommen werden, sowie der Zugang zum Portal des Energieversorgers Syna. Auf dem digitalen Pfad können Verlustmeldungen erfolgen. Für das System hat die Stadt in den vergangenen zwei Jahren mehr als eine Viertelmillion Euro ausgegeben. Ein Teil wird über Zuschüsse des Landes refinanziert. Nach Einschätzung des Bürgermeisters wird das Digitale Rathaus keine Einsparung auf dem Personalsektor nach sich ziehen. Mit der Digitalisierung ist auch keine Entbürokratisierung verbunden. Die ins Netz gestellten Formulare sind bei dieser Gelegenheit nicht überarbeitet und vereinfacht worden. Das hätten viele als wichtigen Bürgerservice empfunden.



Bürgermeister Steffen Bonk präsentiert das digitale Rathaus, um dessen Pflege sich Nicole Gruber und Marcus Gipp (v. l.) kümmern werden. Foto: HB

Mülltonnenbrand

Steinbach (stw). Zwischen Freitag und Samstag brannten in der Stadt mehrere Mülltonnen beziehungsweise Müllcontainer. Insgesamt sechsmal mussten Feuerwehr und Polizei ausrücken, um Brände zu löschen und nach der Ursache zu forschen. Sowohl am Freitag um 21.46 Uhr als auch am Samstag um 10.04 Uhr, um 18.46 Uhr und um 21.41 Uhr brannten Müllcontainer in der Berliner Straße. Ein weiterer Brand ereignete sich am Samstag gegen 17.30 Uhr in der Stettiner Straße. Eine andere Mülltonne brannte am Samstag um 18 Uhr im Hessenring. Der entstandene Gesamtschaden wird auf etwa 1000 Euro geschätzt. Wer zu diesen Vorfällen sachdienliche Hinweise geben kann, wird gebeten, sich bei der Polizeistation Oberursel unter Telefon 06171-62400 zu melden.



Jürgen Ronimi
Rechtsanwalt

Spezialist für Mietrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte
Reisevertragsrecht • Verkehrsrecht
Baurecht • Familienrecht

An den Drei Hasen 19 • 61440 Oberursel (Taunus)
Telefon: 06171 / 52091 Telefax: 06171 / 52092
www.juergen-ronimi.de • info@juergen-ronimi.de

Ambulante Pflege und Haushaltshilfe Angermann Sie suchen Unterstützung im Haushalt?

...unsere Dienstleistungen für Sie:

- Seniorenbetreuung • Fahrservice •
- Reinigung und Pflege der Räume • Gartenarbeiten •
- Kinderbetreuung • Einkaufsservice •

Abrechnung mit den Pflegekassen möglich

Elke Angermann · Im Haus der Beratungsstelle Bad Vilbel
Unfallhilfe- und Begutachtungszentrum
Zeppelinstr. 7 · 61118 Bad Vilbel
Tel.: (06101) 8033108
E-Mail: info@agentur-angermann.de



Die stolzen Könige der Steinbachau



Sie waren für einige Tage die Könige in der Steinbachau. Die Stadt freute sich vergangenen Samstag über eine weiße Pracht, wie man sie schon lange nicht mehr gesehen hat. Zehn Zentimeter Schnee waren für hiesige Verhältnisse eine gewaltige Menge. Es dauerte nicht lange und aus dem feuchten Schnee entstanden ausgewachsene Schneemänner, die sich oberhalb des Asphaltweges gruppierten und sich im Wortsinne wie die Schneekönige gefreut haben. Diese Spezies hat leider nur ein kurzes Leben, denn ihr Intimfeind, das Tauwetter, machte aus den stolzen Königen sehr bald beklagenswerte Gestalten. Bereits am Sonntagabend waren von ihnen nur noch traurige Reste übrig. Der schönste Schneemann stand übrigens im Thüringer Park. Er hatte Arme aus Stöcken, trug Handschuhe und zeigte ein unwiderstehliches Lächeln. Das hat ihn freilich nicht vor dem Ableben bewahrt. In den nächsten Tagen sind wir weit von Schnee-Temperaturen entfernt, aber der Schnee von gestern wird nicht der letzte in diesem Winter gewesen sein. Oder vielleicht doch? Foto: HB

Knobloch kommt, Bödicker geht

Steinbach (HB). Im Aufsichtsrat des Volks-, Bau- und Sparvereins (VBS) hat ein Generationenwechsel stattgefunden. In das neunköpfige Gremium, das die Geschäftspolitik der Genossenschaft kontrolliert, ist mit Lars Knobloch wieder ein Ur-Steinbacher gewählt worden. Knobloch, der in der Kommunalpolitik als Erster Stadtrat fungiert, ist darüber hinaus auch Ortsverbandsvorsitzender der FDP. Der geschäftsführende Gesellschafter bei Krone Fisch löst mit Wolfgang Bödicker einen sozialdemokratischen Veteranen ab, der mit beinahe 80 Jahren nunmehr „die Jüngeren zum Zuge kommen lässt.“ Der Steinbacher Ehrenbürger ist seit 1967 VBS-Genosse und war seit 40 Jahren im Aufsichtsrat tätig. Knobloch will den Bau von Wohnungen fördern, die sich Menschen in systemrelevanten Berufen wie beispielsweise Polizisten, Feuerwehrleute, Krankenpfleger und Erzieher leisten können.



Tag der offenen Tür

Lernen Sie unser bilinguales Konzept am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen



individuell | bilingual | one step ahead

Termine und Anmeldung unter www.accadis-isb.de

- **Eingangsstufe bis Klasse 4**
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- **Klasse 5 bis 10**
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- **Klasse 11 und 12**
Internationales Abitur als Hochschulreife (International Baccalaureate Diploma)

Cambridge Assessment International Education
Cambridge International School





„Bufdi“ Souadou Coly (links) und Quartiersmanagerin Bärbel Andresen auf einer Bank vor dem Büro der „Sozialen Stadt“ in der Untergasse. Foto: HB

Soziale Stadt sucht neuen Bufdi

Steinbach (HB). Vergangenen Sommer präsentierte sie sich auf dem Laufsteg im Bürgerhaus – mit flotten Klamotten aus der Kleiderkammer der Arbeiterwohlfahrt. Sie machte ganz vorne auf der Rampe Bundesfreiwilligendienst (Bufdi) bei der Sozialen Stadt und vertrat die Interessengemeinschaft Nachhaltigkeit. Souadou Coly machte eine blendende Figur, und es war einer der schönsten Augenblicke während der einjährigen Liaison unter den Fittichen von Quartiersmanagerin Bärbel Andresen. Ende Februar ist die Bufdi-Zeit für sie vorbei, aber der IG Nachhaltigkeit bleibt die Afrikanerin aus dem Senegal treu. Über einen Job würde sich die gelernte Buchhalterin freuen.

Sie wohnt weiterhin mit ihrer Familie in Steinbach und wird viele Menschen treffen, die sie in diesem sozialen Jahr, das im nächsten Monat endet, kennen und schätzen gelernt hat. Die Wertschätzung beruht auf Gegenseitigkeit, denn Souadou Coly kam gut an bei den Leuten, war freundlich, einfühlsam und geduldig in den zahlreichen Gesprächen mit Menschen, die Rat bei ihr suchten oder im Büro neben dem Bürgerhaus einfach nur plaudern wollten.

Das Bufdi-Jahr bei der Sozialen Stadt ist durch Jürgen Galinski populär geworden. Der

heutige Stadtverordnetenvorsteher hat sich darauf mit bald 60 Jahren selbst eingelassen und mit Jugendlichen Palettenmöbel gezeitert. Er möchte die Uhr keinesfalls zurückdrehen und teilt die Auffassung der Quartiersmanagerin, dass dieser Freiwilligendienst ein wichtiger Schritt zur Persönlichkeitsbildung ist.

Nach ihm kam Coly, als es jede Menge zu tun gab. Die AGs der Sozialen Stadt, die IGs für den Gesamtbeirat, die Stadtrallye und die Kooperation mit der Phorms Schule – Projekte am Fließband, allein in den Sommermonaten acht an der Zahl. Souadou Coly wurde von Montag bis Sonntag gebraucht. Für eine Aufwandsentschädigung von 300 Euro im Monat. Die Caritas hat die freiwerdende Stelle jetzt ausgeschrieben und vor allem alle Volljährigen aus Steinbach sind zur Bewerbung aufgerufen. Es gibt keine Altersgrenze. Die Senegalesin wird bei der Einarbeitung helfen und auch dabei ihr Bestes geben. Der Bufdi hier ist wegen der vielfältigen Aufgaben etwas Besonderes, sagt Coly. Abwechslungsreicher als etwa im Pflegeberuf.

Dagegen spricht auch nicht der vorzeitige Abgang des Bufdi-Kollegen Arif Akdag, eines Chemikers aus Ankara. Er hat frühzeitig aufgehört, weil er eine Stelle gefunden hat.

Was für Galinski wichtig ist

Steinbach (HB). Es ist nicht alles in Stein gemeißelt, was im Stadtparlament passiert. Die Geschäftsordnung ist einem dynamischen Prozess unterworfen, und Vorsteher Jürgen Galinski redet mit den vier Fraktionen gerade über Korrekturen. Dabei geht es auch um die Teilhabe der Bürger an der Meinungsbildung. Corona hat die Reihen auf den Besucherstühlen zuletzt deutlich gelichtet. Zur Sitzung vor Weihnachten kamen noch vier Zuhörer, aber es waren auch schon 50 gewesen. Zur Jahreswende sagt Galinski, was für ihn im kommenden Jahr wichtig ist.

Galinski war 19 Jahre lang Fraktionschef der SPD. Er sitzt inzwischen nicht mehr in der ersten Parlamentsreihe, sondern am Präsidiumstisch, nachdem Parteifreund Manfred Gönsch seinen Abschied als Stadtverordnetenvorsteher genommen hat. Seit 35 Jahren wohnt Galinski in Steinbach und ist jetzt der erste Bürger der Stadt. „Das ist eine große Ehre“, befindet der 61-Jährige. Nach seiner Wahl im April hat er die Geschäftsordnung zur Disposition gestellt. Es wird eine Fristverlängerung für Anträge geben. Darüber besteht Einvernehmen.

Das Rederecht der Bürger in den Ausschüssen und im Plenum wäre ein großer Schritt zu mehr Demokratie. Doch bislang ist dieser Wunsch an den Vorsteher nicht herangetragen worden. Er sieht momentan keinen Handlungsbedarf, will aber eine eigene Bürger-sprechstunde in seine Überlegungen einbeziehen. Die Bürgerschaft bekommt mit dem Gesamtbeirat, der im Februar zusammentritt, eine Stimme, die sich nach Galinskis Meinung mit Anregungen und Ideen für die Parlamentsarbeit fruchtbar auswirkt.

Absolute Priorität hat für den Vorsteher 2022 die Jugendpolitik. Junge Leute benötigten einen dauerhaften Treffpunkt, den sie nach eigenen Vorstellungen gestalten können. Der Jugendraum im Tiefgeschoss des evangelischen Kindergartens sei keine Dauerlösung. Die Sozialarbeiterin, die seit Jahresbeginn die Belange der Kinder und Jugendlichen vertritt,



Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski hat in der jüngsten Sitzung des Stadtparlamentes zusammengefasst, was für ihn in diesem Jahr politisch wichtig ist. Foto: HB

wird sich mit dieser Frage beschäftigen. Galinski hält ein Domizil im Gewerbegebiet für optimal. Der Vorsteher weiß, wie Jugendliche „ticken“, schließlich hat er sich während des Bundesfreiwilligendienstes bei der Sozialen Stadt um die Belange dieser Altersgruppe gekümmert.

Der einstige Betriebsrat bei einer Telekom-Tochter und jetzige Rentner ist in der Stadtgesellschaft gut vernetzt. Er hat den Vorsitz bei der Arbeiterwohlfahrt inne, ist Mitglied im Geschichtsverein, bei der Brücke und der Freiwilligen Feuerwehr. Er will in diesem Jahr mithelfen, das Neubauprojekt an der Bahnstraße voranzubringen. Ebenso die Kita im Wingertsgrund. Die soll in jedem Fall mit Wohnraum für sozial schwächere Steinbacher gebaut werden. Das ist für ihn unabdingbar.

Impftermine gut besucht

Steinbach (HB). Bei den Impfterminen im Bürgerhaus reicht die Schlange zwar nicht mehr bis in die Gartenstraße, aber vergangenen Sonntag gab es noch immer einstündige Wartezeiten. Vom Nebeneingang reichten sich die Impfwilligen in der „Rushhour“ bis vor das katholische Pfarrheim in der Untergasse. Ohne freiwillige Helfer würde ein solcher Impftag jedoch nicht stattfinden.

Die Steinbacherin Sabine Kilian, Beschäftigte bei der Bahn, ließ sich bei der Stadt registrieren und hatte am Sonntag, von 12 bis 15.30 Uhr, ihren ersten Einsatz als Ehrenamtliche. Es gab keine Spesen, weder Essen noch Trinken, immerhin konnte sie sich hinter der Theke im Foyer einen Kaffee kochen. Aber sie hatte ein gutes Gewissen und das soll ja wie ein sanftes Ruhekissen wirken.

Die junge Frau wurde von den Besuchern beim Ausfüllen des Anmeldeformulars, verbunden mit der Einwilligungserklärung für die Covid-19-Schutzimpfung, kontaktiert. Die wichtigsten von zehn Fragen stehen ganz oben - betreffen den Gesundheitszustand und den Impfstatus. Sabine Kilian hat die Informationen weiter gegeben, die sie bei der kurzen Einweisung erfahren hat.

Der große Saal des Bürgerhauses besteht am Impftag aus drei Abschnitten. Vorne wird die Klientel vom medizinischen Personal empfangen, im Raum daneben geimpft und dann in die Ruhezone verwiesen. Das operative Team wird diesmal von Bernhard Lotz geleitet,

bis 2017 Arzt in den Hochtaunus-Kliniken, der sich nunmehr als Rentner ehrenamtlich um den Impfschutz kümmert. Ihm zur Seite stehen sechs medizinisch geschulte Mitarbeiter und drei Helfer, die von der Stadt vorbeigeschickt wurden.

Auch an den kommenden Sonntagen im Januar wird der Impf-Marathon fortgesetzt. Der Impfstoff wird tiefgekühlt verabreicht. Die unter 30-Jährigen bekommen Biontech, die älteren Moderna. An diesem Tag werden 117 Personen geimpft, mithin etwa die Hälfte derer, die am ersten Impftag im Bürgerhaus, Anfang Dezember, immunisiert wurden. Die Covid-Mutation „Omikron“, die das Deltavirus nahezu komplett verdrängt hat, sei von den Impfkandidaten nicht angesprochen worden, sagt Bernhard Lotz. Die allermeisten ließen sich Boostern, also zum dritten Male impfen. Eine Handvoll erhielt die erste Spritze.

Das mobile Impfteam der Hochtaunus-Kliniken kommt am Sonntag, 16. und 23. Januar, von 12 bis 15.30 Uhr, wieder ins Erdgeschoss des Bürgerhauses. Der Zugang erfolgt über den Weg zwischen Stadtteilbüro und Bürgerhaus-Rückseite. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, allerdings sollten die Besucher die zur Aufklärung notwendigen Unterlagen ausgefüllt mitbringen, um lange Wartezeiten zu vermeiden. Sie können im Internet über die Homepage des Robert Koch Instituts (RKI) unter www.rki.de ausgedruckt werden.



Das Impfteam der Hochtaunus-Kliniken wartet im Bürgerhaus auf alle Steinbacher, die sich gegen das Coronavirus impfen lassen wollen. Foto: HB

Flachbau am Stadion: Marode Bausubstanz wird bald geprüft

Steinbach (HB). Die letzte Parlaments-sitzung des Jahres bleibt in Erinnerung. Die Stadtverordneten fassten sich wegen der Pandemie so kurz wie möglich und absolvierten die Tagesordnung rekordverdächtig in wenig mehr als einer Stunde. Es wäre noch schneller gegangen, wenn sich der Bürgermeister nicht über eine SPD-Frage echauffiert hätte. Sie betraf die Sanierung des Funktionsgebäudes im Sportpark, die aus Sicht der Fußballer und Leichtathleten längst überfällig ist, aber immer wieder auf die lange Bank geschoben wird.

Die Sportvereine liegen den Stadtpolitikern seit Jahren in den Ohren und beklagen den maroden Zustand des Flachbaus am Stadion. Die Heizung ist defekt, das Dach porös, weshalb die Sportler notgedrungen auf die Umkleidekabinen und Duschen in der Altkönig-halle ausgewichen sind. Nachdem sich Schiedsrichter beim Fußballkreis über die Verhältnisse beschwert hatten, erhielt der FSV eine Abmahnung, deren Adressat eigentlich die Stadt als Eigentümer der Anlage war. Die Rüge wurde als Blamage empfunden. Vergangenen Herbst überzeugte sich die SPD bei einem Lokaltermin von der Misere und Magistratsmitglied Jürgen Euler fragte daraufhin im Bauamt nach. Der Stadtrat erklärte

am Rande des Plenums gegenüber Journalisten, Amtsleiter Alexander Müller habe mitgeteilt, in dieser Angelegenheit passiere nichts. Daraufhin schickte die SPD die TuS-Vorsitzende Heike Schwab in die Fragestunde, um den Stand der Dinge beim Bürgermeister zu eruieren. Dieser unterstellte den Sozialdemokraten politisches Kalkül, denn sie seien doch längst im Bilde und wollten sich auf der Bühne des Parlaments profilieren. Mit anderen Worten, die Frage sei überflüssig.

Steffen Bonk hat sie dennoch beantwortet und dabei interessante Einzelheiten mitgeteilt. Zum Beispiel, dass die angekündigte Bestandsanalyse – das Gutachten über die Bausubstanz – im zweiten Quartal, wenn Müllers Mitarbeiterin aus der Elternzeit an ihren Schreibtisch zurückgekehrt ist, in Auftrag gegeben und bis Ende des Jahres als Grundlage für die Weichenstellung vorliegen wird. FSV-Vorsitzender Jörg Menkhoff wäre froh, wenn in dieser Legislaturperiode Nägel mit Köpfen gemacht würden.

Auch in der Altkönigshalle macht sich der Zahn der Zeit bemerkbar. 40 Jahre nach Fertigstellung ist der Hallenboden löchrig geworden. Die Heizung wurde mit 17 000 Euro notdürftig repariert. Auch diese Neuigkeit hat der Bürgermeister in der Fragestunde mitgeteilt.

Neuer Basketball-Kurs bei der TUS

Steinbach (stw). Die Turn und Spielvereinigung Steinbach (TuS) bietet einen neuen Kurs im Basketball für Jugendliche zwischen 15 und 17 Jahren an. Das Training startet am Dienstag, 1. Februar, in der Altkönigshalle. Trainer Suad Skrijelj, der selbst seit 20 Jahren Basketball spielt und bereits

seit fünf Jahren Erfahrungen als Trainer gesammelt hat, zeigt den Jugendlichen, wie sie ihr Ballgefühl und ihre Fertigkeiten verbessern können. Der Spaß am Spiel mit dem roten Ball steht dabei immer im Vordergrund. Das Training dauert von 19.30 bis 21.30 Uhr.

Die „Straße der Zukunft“ entsteht

Oberursel (ow). Etwa 60 Bürger verfolgten in einem digitalen Workshop die Präsentation der Planungsbüros „IKS Mobilitätsplanung“ mit Schwerpunkt Bewohnerparken, „PGV Alrutz“ mit Schwerpunkt Fahrradstraße und „Designstudio Janina Albrecht“ mit Schwerpunkt Straßenraumgestaltung für das Quartier Liebfrauenstraße, das räumlich durch die Nassauer Straße, Berliner Straße, Erich-Ollenhauer-Straße/Freiligrathstraße und die Bleibiskopfstraße begrenzt wird.

Die Planungsbüros waren von der Stadt beauftragt worden, Lösungen zu finden für den sicheren und attraktiven Radverkehr zu den weiterführenden Schulen in diesem Gebiet, für die verkehrssichere Gestaltung des Bereichs um das Gymnasium Oberursel, für die Verlagerung des Kraftfahrzeug-Durchgangsverkehrs aus diesem Gebiet heraus, für eine anwohnerverträgliche Parkraumgestaltung und – mit Blick in die Zukunft – für die Gestaltung des Straßenraums mit hoher Aufenthaltsqualität, um ihn auch als Begegnungsraum für die Menschen des Quartiers nutzen zu können.

In ihrer Präsentation stellten die Büros einen aufeinander abgestimmten Vorschlag zur künftigen Entwicklung des Straßenraums im Quartier Liebfrauen vor. Eingerichtet werden sollen Fahrradstraßen, beginnend mit der Achse Erich-Ollenhauer-Straße/Herzbergstraße/Zepelinstraße, die dem Fahrradverkehr Vorrang einräumt, aber gleichzeitig unter anderem von der Anwohnerschaft mit ihren Fahrzeugen genutzt werden kann. Auf der Agenda steht auch die Nutzung von gestalterischen Elementen entlang der Fahrradstraße, um bereits im ersten Schritt die Wahrnehmbarkeit dieser Maßnahme und die Aufenthaltsqualität zu erhöhen. Mit besonderem Interesse verfolgten die Teilnehmer dabei auch den Blick in die Zukunft, der die Herzbergstraße grafisch im Jahr 2030 nach einer Grundsanierung zeigte. Grün und abwechslungsreich gestaltete Aufenthaltsräume und Materialien, die die klimatischen Veränderungen antizipierten, bildeten ein inhaltliches, aber auch optisches Highlight. So wird versucht, die Ecke Freiligrathstraße/ Erich-Ollenhauer-Straße unter Einbeziehung

des Spielplatzes als innerstädtischen Platz zu entwickeln.

Es soll eine Struktur von Einbahnstraßen für den Kraftfahrzeugverkehr mit Blick auf die Vermeidung von Durchgangsverkehr geschaffen werden. Radfahrer und Fußgänger können alle Straßen in allen Richtungen nutzen. Bewirtschaftete Parkzonen und Bewohnerparken sollen das Thema Parkplätze sinnvoll regeln. In den Untersuchungen des Büros IKS zeigte sich, dass grundsätzlich die Anzahl der nach dem Umbau verfügbaren Parkplätze ausreicht, um den Bedarf des Wohngebiets zu decken, wenn auch die Möglichkeiten Bewohnerparken und Parkraumbewirtschaftung sinnvoll genutzt werden. Dazu wurden konkrete Vorschläge vorgestellt.

Erster Stadtrat Christof Fink skizzierte das weitere Vorgehen: „Nachdem das Ergebnis des Workshops auch in den städtischen Gremien diskutiert worden ist, werden wir die Hinweise und Anregungen der Bürger aus dem Workshop aufgreifen.“ In der dann folgenden Vor- und Entwurfsplanung würden die Hinweise und Überlegungen in ganzheitlichen Konzepten konkretisiert. Erste Schritte zur Umsetzung wolle die Stadt schon 2022 gehen, daneben werde sie die Entwurfsplanung 2022 durchführen, um 2023 mit entsprechenden Haushaltsmitteln auch in die gestalterische Umsetzung der Maßnahmen zu kommen. „Wir planen und bauen jetzt Straßenräume für die kommenden 50 Jahre. Deswegen werden wir natürlich auch die ‚Vision 2030 – Herzbergstraße Straße der Zukunft‘ in den nächsten Jahren intensiv weiterverfolgen. Aus meiner Sicht ist der als Aufenthaltsraum von hoher Qualität umgestaltete Verkehrsraum für Anwohner ein großes Stück mehr an persönlicher Lebensqualität und macht unsere Stadt fit für zukünftige klimatische Bedingungen.“

! **Detailinformationen zum Workshop sowie Mitschnitte sind im Internet zu finden unter www.oberursel.de/de/leben-wohnen/verkehr-mobilitaet/bewohnerparken. Bürger können Hinweise und weiteren Anregungen per E-Mail an verkehr@oberursel.de geben.**



Symbolische Scheckübergabe in den „Kranichstuben“ der IGS (v.l.): Markus Herget (Schulleiter), Kerstin Tokic (Förderverein), Rainer Piecha (DekaBank), Heike Scherer (Leiterin „Kranichstuben“), Merle Piecha (Schülerin), Christian Steffek (Förderverein). Foto: IGS

1000 Euro für die „Kranichstuben“

Oberursel (ow). „Die Spende ist ein tolles Signal, gerade in diesem Jahr“, freut sich Markus Herget, Schulleiter der Integrierten Gesamtschule Stierstadt (IGS). „Mit den 1000 Euro können wir einen Heißgetränkeautomaten anschaffen“, sind Heike Scherer, Leiterin des Schulrestaurants „Kranichstuben“ der IGS, und Christian Steffek, Vorsitzender des Fördervereins, begeistert. Die „Kranichstuben“ tragen als Schülerfirma seit vielen Jahren zur Verpflegung der Schüler an der IGS bei.

Bereits zum 15. Mal fördert das Wertpapierhaus der Sparkassen das gesellschaftliche Engagement seiner Beschäftigten. Im Rahmen der Aktion „Deka – Engagiert vor Ort“ werden gemeinnützige Organisationen mit einem Betrag von insgesamt 25 000 Euro unterstützt, in denen die Mitarbeiter ehrenamtlich aktiv sind, oder die sie fördern möchten. Die Corona-Pandemie hat viele gemeinnützige Vereine und Stiftungen vor besondere Herausforderungen gestellt.

Deshalb wird die DekaBank in diesem Jahr mit einem zusätzlichen finanziellen Engagement in Höhe von 5000 Euro für den Bereich „Umwelt und Naturschutz“ ein Zeichen setzen.

In den vergangenen Jahren wurden bereits gut 370 Einrichtungen aus den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit, Bildung, Kultur, Soziales, Sport, Tier- oder Umweltschutz bedacht. „Ich freue mich, dass ich durch die Spende meines Arbeitgebers die Kranichstuben unterstützen kann, die mir besonders am Herzen liegen“, so Rainer Piecha, der bei der Deka im Bereich Kreditrisikomanagement/Transportmittelfinanzierung tätig ist

Als Teil der Sparkassen-Finanzgruppe sieht die DekaBank eine besondere Verpflichtung darin, sich mit langfristigen Partnerschaften gesellschaftlich zu engagieren. Schwerpunkte ihrer Förderung liegen in den Bereichen Architektur, Kunst und Musik, Bildung und Wissenschaft, sowie Soziales und Sport.

EINIGE BEISPIELE, WIE WIR OBERURSEL VORANBRINGEN

Freie Demokraten
FDP

RÜCKBLICK:

- **Höhere Eingruppierung der Erzieherinnen und Erzieher** der städtischen Kitas: der Antrag der FDP wurde übernommen und Ende 2021 verabschiedet.

Für Vorstand und Fraktion
Katja Adler und
Michael Planer



AUSBLICK:

- Ausufernde Kostenprognosen für die Rathaussanierung: Unser Vorschlag „**Neubau statt Sanierung**“ aus dem Jahr 2015 erweist sich als richtig – 2022 muss eine kostengünstige Lösung entschieden werden.
- Belegung der städtischen Plätze – **unsere Herzensangelegenheit** – 2022 parteiübergreifende Initiativen zum Wohle aller Bürger nutzen.

Weitere Informationen unter www.fdp-oberursel.de

MITMACHEN:

- Verbessern Sie mit uns die **Lebensqualität in Oberursel**. Jetzt Mitglied im FDP Ortsverband werden!



WILLKOMMEN 2022

Feldberg überfüllt: LED-Tafeln warnen Autofahrer

Hochtaunus (how). Ab sofort werden elf sogenannte LED-Wechselverkehrszeichen im Feldberggebiet bei Bedarf situationsangepasste Informationen für alle Verkehrsteilnehmer anzeigen. Der Betrieb der modernen Tafeln ist Teil des BMVI-Förderprojekts „Zuständigkeitsübergreifendes Verkehrsmanagement Region Frankfurt Rhein-Main“, an dem der Hochtaunuskreis sich beteiligt.

Der zum Taunus gehörende Große Feldberg ist an den Winterwochenenden und in der Ferienzeit ein beliebtes Ziel für Tagesausflüge. Die Folge sind überlastete Straßen, „Wildpark“ und vielerorts verstopfte (Rettungs-) Wege. Ausgewählte Straßenabschnitte müssen temporär nach dem Schneefall oder sogar präventiv gesperrt werden, da auf eine andere Art die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Verkehrs nicht mehr gewährleistet werden kann. Verkehrsteilnehmer müssen dann rechtzeitig über die Sperrungen, gegebenenfalls auch über alternative Routen oder Parkplätze informiert werden.

„Feldberggebiet gesperrt. Frei bis Oberreifenberg“. Diese Information kann beispielsweise Autofahrern, die an einem schneereichen Wochenende über Schmitten-Brombach den Großen Feldberg anfahren wollen, in Zukunft signalisieren, dass sich die Weiterfahrt nicht lohnt. Sofern sich diese Autofahrer aus Richtung Wetterau auf den Weg gemacht haben, bekommen sie bereits hinter Friedrichsdorf-Köppern in Höhe der Lochmühle die entsprechende Information „Zufahrten Feldberggebiet gesperrt“. Die elf Tafeln wurden weiträumig um den Großen Feldberg verteilt, um die wichtigsten Verbindungen und Quellorte abzudecken. So können Besucher bei Schnebruch oder Überlastung des Gebiets rechtzeitig umkehren oder andere Ziele ansteuern. Die Auswahl der Standorte erfolgte in enger Abstimmung zwischen der projektverantwortlichen ivm GmbH (Gesellschaft für integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Rhein-Main), Hessen Mobil und der Straßenverkehrsbehörde des Hochtaunuskreises.

„Die neuen LED-Verkehrszeichen machen alle Verkehrsteilnehmer auf ihrem Weg zum Feldberggebiet entlang der wichtigsten Zufahrtstraßen auf den Verkehr aufmerksam“, sagte Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr. Anlass für die Installation dieser mobilen Verkehrszeichen seien die immer wieder vorkommende massive Verkehrsaufkommen rund um den Feldberg. Künftig sollen die Verkehrszeichen im Bedarfsfall die Verkehrsteilnehmer weit im Voraus auf Schnee- und Eisglätte oder überfüllte Straßen und Parkplätze hinweisen. So können sich die Verkehrsteilnehmer rechtzeitig auf die Situation einstellen und den Zeitplan ihrer Fahrt anpassen oder alternative Ziele ansteuern. Schließlich reise

niemand an, um sich die verschneite Taunuslandschaft aus dem Auto im Stau anzuschauen.

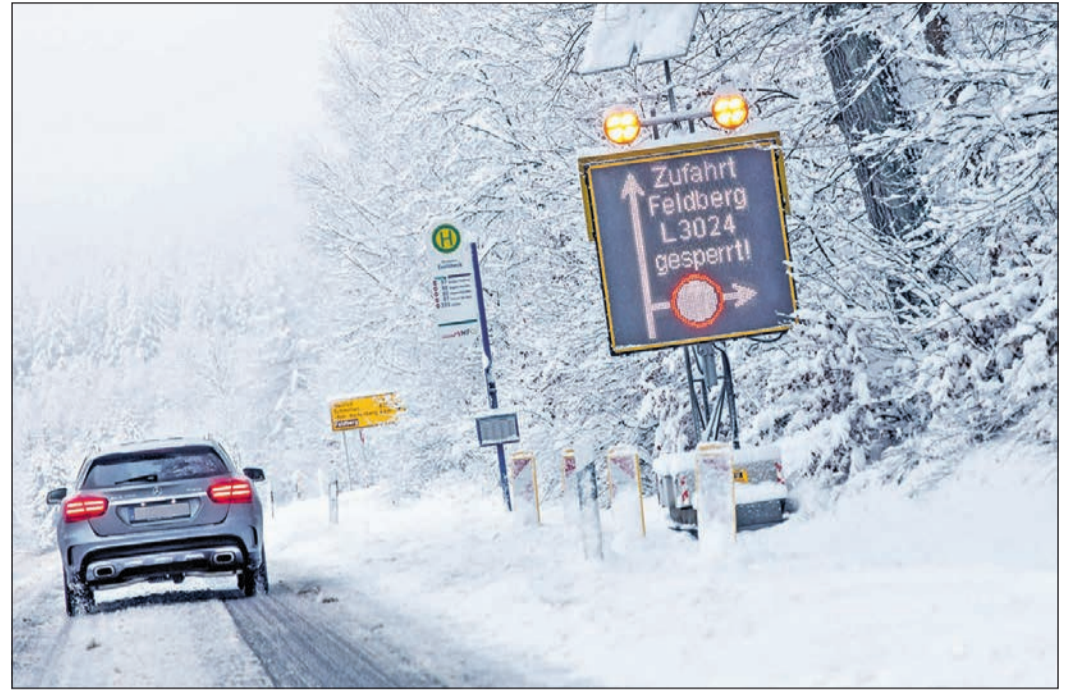
Die Umsetzung dieser Maßnahme erfolgt über das BMVI-Förderprojekt „Zuständigkeitsübergreifendes Verkehrsmanagement Region Frankfurt Rhein-Main“ unter Federführung der ivm GmbH. Das Projekt hat zum Ziel, Maßnahmen und Strategien zur Verkehrslenkung und -steuerung über kommunale Zuständigkeitsgrenzen hinaus abzustimmen und umzusetzen. In diesem Rahmen konnte eine Förderung in Höhe von 70 Prozent für die Bereitstellung der Infrastruktur in Anspruch genommen werden. Der Hochtaunuskreis hat sich bereit erklärt, die übrigen 30 Prozent sowie die Betriebskosten in Höhe von insgesamt etwa 50 000 Euro, zu tragen.

Über eine externe Schaltzentrale werden die Anzeigen je nach Witterungs- und Verkehrssituation eingestellt. Die mobilen Tafeln in zwei unterschiedlichen Größen werden über Photovoltaikanlagen und Speicherbatterien versorgt. Der Betrieb ist zunächst bis Ende dieser Wintersaison vorgesehen. Für die Zukunft ist die Einführung fest installierter Tafeln vorgesehen, die auch für andere Situationen genutzt werden können.

Neben den LED-Wechselverkehrszeichen hat der Landkreis in Zusammenarbeit mit den betroffenen Kommunen weitere Maßnahmen umgesetzt. So konnten bereits im vergangenen Jahr die sogenannten dWiSta-Tafeln (Dynamische Wegweiser mit integrierten Stauinformationen) auf den umliegenden Autobahnen A5 und A661 genutzt werden, um Informationen zu Sperrungen und Überlastungen im Feldberggebiet darzustellen und so Autos aus dem Bereich fernzuhalten. Auf die gleiche Weise konnten auch die Anzeigetafeln der Stadt Bad Homburg genutzt werden.

Als klimafreundliche Alternative zum eigenen Auto fährt außerdem die Buslinie 57 bis zum Feldbergplateau. Wochentags verkehren die Busse alle zwei Stunden von Königstein über den Großen Feldberg zur Haltestelle Oberursel-Hohemark. Am Wochenende fahren sie auf dieser Strecke stündlich und jede zweite Fahrt weiter nach Bad Homburg. Hierbei bestehen Anschlüsse zur U-Bahnlinie U3 an der Hohemark, zur S5 in Bad Homburg sowie zur RB12 in Königstein.

Da die Fahrgastnachfrage je nach Witterung stark variiert, werden an den Wochenenden bei winterlicher Witterung zusätzliche Fahrten zwischen Oberursel Hohemark und dem Großen Feldberg angeboten. Dieses Angebot ist auch unter dem Namen „Winterbus“ bekannt. Die zusätzlichen Fahrten verkehren abhängig von der Wetterlage und werden für das jeweilige Wochenende bis freitags in die RMV-Fahrplanauskunft eingearbeitet.



Starke Schneefälle bringen in der Nacht zum Samstag im Taunus über 20 Zentimeter Neuschnee. Um Verkehrsbehinderungen möglichst gering zu halten, werden die neuen LED-Verkehrszeichen eingesetzt. Foto: Eifert

Eingeschränkter U-Bahn-Verkehr

Hochtaunus (how). Wegen Reparaturarbeiten an einem Fahrleitungsmast fahren die U-Bahn-Linien U1, U3 und U8 am Samstag, 15. Januar, von etwa 8 bis etwa 18 Uhr nicht beziehungsweise nur auf Teilstrecken. Die Linie U1 kehrt nur zwischen Südbahnhof und Hedderheim. Auf diesem Streckenabschnitt fährt sie häufiger als gewohnt, um die Linien U3 und U8 zu ersetzen. Die Linie U3 ist zwischen Oberursel Hohemark und Wiesenau auf gewohntem Weg im Einsatz und fährt dann nach Ginnheim und von dort wieder zurück. Die Linie U8 fährt nicht. Zwischen Hedderheim und Hedderheimer Landstraße ist im Fünf-Minuten-Takt ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen im Einsatz. Ein Fahrscheinkauf findet in den

SEV-Bussen nicht statt. Die Fahrgäste werden gebeten, Fahrscheine an den Umsteigestationen zu erwerben. Außer den SEV-Bussen bieten sich für viele Fahrgäste auch alternative Fahrtmöglichkeiten an. So verbindet die Metrobuslinie M60 Hedderheim mit dem Nordwestzentrum. Zwischen Oberursel und Frankfurt fährt auch die S-Bahn-Linie S5. Die Linien U2 und U9 verkehren regulär, die Linie U9 bietet mehr Kapazität durch Dreiwagen-Züge. Über die RMV-App und im Internet unter www.rmv-frankfurt.de können sich Fahrgäste über die Fahrpläne und ihre neuen Verbindungen informieren. Auch die Mitarbeiter am RMV-Servicetelefon unter 069-24248024 sind rund um die Uhr erreichbar und beraten gerne.



Präsentieren die neuen LED-Verkehrszeichen (v. l.): Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr, Lisa Meier-Ebert, Mobilitätsbeauftragte des Kreises, und Rüdiger Bernhard, Prokurist der ivm GmbH. Foto: Hochtaunuskreis

Tipps für einen Besuch im Taunus

Auf der Website des Taunus Touristik Service (www.taunus.info) werden die aktuell gültigen Sperrungen zeitnah kommuniziert. Dort finden Interessenten auch viele Tipps für einen Besuch im Taunus, denn auch abseits der Feldbergregion bietet die Region viele Erlebnisse. Auf der Website gibt es alle Informationen zu Wanderwegen, Ausflugszielen, Einkehrmöglichkeiten und vielem mehr. Hier kön-

nen sich Besucher informieren und inspirieren lassen. Zusätzlich bietet der Naturpark Taunus in seinem Online-Wanderführer unter www.naturpark-taunus.de/wanderfuehrer eine Übersicht über die Wanderwege und den Status der Loipen im Naturparkgebiet. Weitere Ausflugstipps für den zweiten Naturpark im Taunus, den Naturpark Rhein-Taunus, gibt es im Internet unter www.naturpark-rhein-taunus.de.



Ursel: Oh ist das heiß, mir wird ja immer heißer. Das ist ja kaum noch auszuhalten.

Fritz: Ursel, wir haben Winter. Der Feldberg war dick eingeschneit am Samstag. Gut, dass die neuen digitalen Anzeigetafeln schon in Betrieb waren, sonst wären wieder Hinz und Kunz auf den Gipfel gefahren.

Philipp: Hast du etwa Fieber, Ursel, oder die guten Vorsätze Wirklichkeit werden lassen und Sport gemacht?

Ursel: Ja, spürt ihr denn nichts? Wir sind doch mitten im Hotspot.

Fritz: Wer verschüttet Hohn und Spott?

Philipp: Nein, die Ursel meint doch, wir sind der Omikron-Brennpunkt. Drei Tage über 350 und jetzt haben wir den Salat. Wieder Maske tragen in Fußgängerzonen, nur noch mit Test ins Restaurant und keinen Alkohol auf deinem Rathausplatz, Fritz.

Fritz: Ja, hört das denn gar nicht auf mit diesem Corona-Zeug?

Ursel: Masken in der Fußgängerzone passt doch ganz gut, wenn wir schon nicht Fastnacht feiern dürfen. Und eigentlich dürfen wir ja gar nichts mehr. Nur noch der Schlüssel gibt seine letzte Abschiedsvorstellung.

Fritz: Na, ganz so traurig ist es in meinem Homburg nicht. Die Kurstadt hält die Kultur noch hoch und schickt Ende Januar die Rallyefahrer auf den Weg nach Monte Carlo.

Ursel: Na hoffentlich steht denen kein Lastwagen im Weg, der auf der Strecke wenden

will, so wie es der Sattelschlepper-Fahrer auf der A661 am Montag versucht hat.

Philipp: Da hat sich doch die glorreiche Erfindung von der Rettungsgasse wieder einmal hervorragend bewährt. Sonst hätte die Schwangere, die im Stau feststeckte, womöglich ihr Baby noch mitten auf der Autobahn zur Welt bringen müssen.

Fritz: Um Himmels Willen! Stellt euch mal vor, als Geburtsort A661 im Ausweis stehen zu haben.

Ursel: Das wäre doch fast wie beim Jesuskind gewesen. Geboren auf dem Weg, ohne das Ziel erreicht zu haben. Gelegt in eine hölzerne Krippe bei Ochs und Esel.

Philipp: Und Hirtenhund. Ist der eigentlich wieder aufgetaucht?

Fritz: Du sprichst von diesem dreisten Diebstahl in meinem Kurstädtchen?

Ursel: Die Kriminalität macht ja nicht einmal vor meinem Orschel Halt. Stellt euch vor: Da haben so Kulturbanausen den hölzernen Blattgold-Kelten-Kopf von Künstler Hendoc im Heidetränk-Oppidum gestohlen.

Philipp: Nein, das ist ja wirklich unglaublich unverfroren.

Ursel: Da schüttelt es mich ja vor lauter Entsetzen.

Fritz: Ja, was denn nun. Erst heiß, dann kalt, jetzt Schüttelfrost. Vielleicht solltest du sicherheitshalber mal einen Schnelltest machen. Nicht, dass du Corona hast!

Neuer Spielplatz im Borngrund von Kinderhand mitgeplant

Oberursel (ow). Im Neubaugebiet „Borngrund“ in Stierstadt entsteht derzeit ein neuer Spielplatz. „Dort kann voraussichtlich im Frühjahr gebuddelt und getobt werden, denn der Bau geht zügig voran“, freut sich Erster Stadtrat Christof Fink.

Der Bau & Service Oberursel (BSO) hat die zukünftige Spiel- und Begegnungsfläche bereits komplett gerodet und eingeebnet. Auch die Fallschutzbereiche wurden ausgekoffert. Der BSO muss die neuen Spielgeräte noch montieren, das Gelände modellieren und den Fallschutz einbauen. Zum Ende wird gepflanzt und eingezäunt. „Dies ist natürlich alles witterungsabhängig, daher gehen wir davon aus, dass wir den Spielplatz im Frühjahr offiziell einweihen“, so Fink. Für die Neugestaltung der Spielfläche inklusive Beteiligungsverfahren standen im Haushalt 2021 100 000 Euro zur Verfügung.

Dem Bau des Spielplatzes ging eine längere Planungsphase unter Beteiligung von Kindern und Anwohnerfamilien voraus. „Bereits seit 2006 werden Spiel, Begegnungs- und Erlebnisräume durch die städtische und interdisziplinär aufgestellte Arbeitsgruppe „Oberursel unter der Lupe“ ganzheitlich betrachtet. Für die Gesamtstadt Oberursel wurden Entwicklungspläne unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen erarbeitet und durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Seitdem sind mehrere neue öffentliche Spiel, Begegnungs- und Erlebnisräume unter Beteiligung der entsprechenden Nutzergruppen entstanden“, erklärt Fink.

Coronabedingt konnte das Beteiligungsverfahren nicht wie geplant 2020 durchgeführt werden. „Die anwohnenden Familien waren jedoch kontinuierlich gemeinsam in Aktion und trieben mit hohem Engagement eine Realisierung voran“, freut sich der Erste Stadtrat. So wurde eine Online-Umfrage innerhalb der zukünftigen Anwohnerschaft durchge-

führt und dokumentiert. Aus diesen Anregungen wurde ein Entwurf für die Spielfläche erstellt. Weiterhin wurden erhebliche Säuberungs- und Rodungsarbeiten ehrenamtlich und in Kooperation mit dem BSO übernommen. Das Kinderbüro hat im Frühjahr 2021 eine Beteiligung mit den Vorschulkindern der Kindertagesstätte St. Sebastian durchgeführt. So hatten auch die Kinder aus den umliegenden Straßen die Möglichkeit, ihren zukünftigen Spielplatz mitzugestalten.

Die Ergebnisse wurden von „Oberursel unter der Lupe“ gegenübergestellt und ausgewertet. Die meistgenannten Wünsche der Kinder und Familien waren Spielmöglichkeiten zum Klettern, Rutschen und Schaukeln sowie ein Kleinkindspielbereich für Kinder unter drei Jahren. Bei der weiteren Planung wurden diese Anregungen berücksichtigt. Im Juni wurde der Entwurf bei einer digitalen Rückkopplung präsentiert und mit den Teilnehmern neu diskutiert. Auf dieser Grundlage wurden eine Vorauswahl der Spielgeräte getroffen und Gespräche mit möglichen Lieferanten geführt. Die Auswahl fiel auf die Spielgerätefirma Yalo aus Bielefeld, die alle erforderlichen Kriterien erfüllen konnte. Im September gab es eine weitere Beteiligungsaktion für alle Stierstädter Kinder beim Familienfest der „Initiative ein Lebendiges Stierstadt Entwickeln“ (ILSE). Hierbei wurden bunte Holzelemente für den zukünftigen Stabgitterzaun des Spielplatzes gestaltet. Der Bau kann laut Fink über die städtischen Social-Media-Kanäle verfolgt werden.

Die Gesamtkosten für den Spielplatz liegen bei 90 000 Euro. Diese Summe ergibt sich aus den Kosten für die Spielgeräte und den Einbau (58 000 Euro), Modellierungsarbeiten und Einzäunung (15 000 Euro) sowie Bepflanzung (14 000 Euro) durch den BSO und durch kleinere Anschaffungen wie Mülleimer (3000 Euro).

Anmelden für Probenwoche

Hochtaunus (how). Nach einer langen Corona-Zwangspause stehen Jugendchor und Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus in den Startlöchern für einen Neustart. Ab sofort haben musikbegeisterte Jugendliche und junge Erwachsene die Möglichkeit, sich für die Teilnahme an der Probenwoche im Sommer 2022 anzumelden.

Für das Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus steht gleich ein doppelter Neustart ins Haus: Denn erstmals wird Simon Edelmann, der neue künstlerische Leiter des Ensembles, die Probenwoche leiten und bei den Konzerten am Dirigierpult stehen. Teilnehmen können junge Menschen zwischen elf und 20 Jahren, die ein Orchesterinstrument gut beherrschen.

Bei einem Vorspiel wird über die Aufnahme ins Orchester entschieden, und vom 12. bis 19. Juli 2022 findet die Probenwoche in der Jugendherberge Bad Homburg statt. Dabei erarbeitet das Orchester zusammen mit einem

Dozententeam ein Konzertprogramm, das im Anschluss an die Probenwochen an mehreren Abenden öffentlich präsentiert wird.

Der Jugendchor Hochtaunus lädt alle jungen Menschen im Alter von 14 bis 25 Jahren ein – egal, ob mit oder ohne Chorerfahrung. Auch hier gibt es zunächst ein Vorsingen. Zu seiner Probenwoche findet sich der Jugendchor dann vom 14. bis 21. Juli 2022 in der Jugendherberge Oberreifenberg ein. Dort steht konzentrierte Stimmbildungs- und Probenarbeit auf dem Programm, das dann in mehreren öffentlichen Konzerten seinen krönenden Höhepunkt findet. Der Jugendchor steht wie in den Vorjahren unter der künstlerischen Leitung von Tristan Meister.

Der Teilnehmerbeitrag für Chor und Orchester beläuft sich auf 150 Euro. Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2022.

Weitere Informationen zur Arbeitsphase 2022 und das Online-Anmeldeformular gibt es unter www.jso-jc-hochtaunus.de.



Als „Raumschiff“ gelandet, hat der Schnee die Traglufthalle in eine „Polarstation“ verwandelt, die die Fantasie anregt und endlich wieder Sportmöglichkeiten bietet. Foto: js

Traglufthalle besteht ihren ersten Wintertest

Oberursel (js). Wie ein unbekanntes Flugobjekt lag das riesige glänzende aufgeblasene Monster aus Kunststoff im ersten Morgenlicht in seinem Schneebett. Eingehüllt am Fuß von einer 15 Zentimeter dicken Schneedecke, die sich ähnlich auch auf dem in der Morgensonne leuchtenden Dach ausbreitete. Etwas weniger dicht dort vielleicht schon die Schneedecke, künstlich angewärmter Wind unter der mehrschichtigen Haut hatte bereits gute Arbeit geleistet. Vom gelandeten Raumschiff war vor drei Wochen spaßeshalber die Rede, als die neue Traglufthalle auf dem Sportgelände der Erich-Kästner-Schule (EKS) an der Karl-Hermann-Flach-Straße schnell Formen annahm. Im hellen Glitzerschnee, noch unberührt von Mensch und Tier, wurde nach dem ergiebigen nächtlichen Schneefall am Wochenende aus dem Raumschiff eine Polarstation im geträumten ewigen Eis, nur Stunden später im Kleinformat nachgebaut von Kinderhand in vielfältigen Iglu-Modellen.

Architekt Lars Waldeck spricht am nächsten Tag nüchtern-sachlich vom installierten Laser-Distanzmesser in ungefähr acht Meter Höhe unter dem Zeltdach. Wird die vorgegebene Mindestdistanz zum Fußboden unterschritten, etwa durch „Schnee-Auflast“ oder durch starke Winde von oben oder von der Seite, erhöht das Gebläse automatisch die Drehzahl, um die Verhältnisse im inneren Raum wieder auszugleichen. Temperatur und Luft haben die Konstrukteure der „Polarstation“, die eigentlich eine Sporthalle ist, permanent unter Kontrolle, wenn sich der Luftdruck ändert, sind sie „immer in Alarmbereitschaft“, so Architekt Waldeck, der die detaillierten Pläne für das Konstrukt in Schnellbauweise entworfen hat. Ein Zusammenklappen des Dachs, wie es zeitgleich die Tennisspieler in Seulberg bei einem ähnlichen Konstrukt beklagen mussten, soll unbedingt vermieden werden.

Schneetest bestanden, „wir sind sehr zufrieden“, konstatiert Lars Waldeck passend zur

Übergabe der provisorischen Sportfläche an den Hochtaunuskreis als Auftraggeber und Hausherr. Abnahme und Einweisung der Nutzer sollte gestern erfolgen, der „ambitionierte Zeitplan“, so Waldeck, konnte eingehalten werden. Der Holzboden mit spezieller Auflagegeschichte ist verlegt, Handball-, Basketball- und Volleyballfeld sind markiert, Oberurseler Vereine bekommen wieder Trainingsfläche. Und natürlich vor allem die Schulen, die seit einem halben Jahr hart vom Ausfall des Sportunterrichts betroffen sind. Nach dem Teileinsturz einer Dachfläche an der Integrierten Gesamtschule (IGS) in Stierstadt wurden aus Sicherheitsgründen gleich die gesamte Doppel-Sporthalle und die baugleichen EKS-Sporthallen gesperrt.

In Stierstadt geht's weiter

Anfang kommender Woche soll der Sportbetrieb im Provisorium dem Vernehmen nach anlaufen. Für Lars Waldeck und das Spezialteam der Traglufthallenbauer aus Berlin geht die Arbeit jedoch direkt weiter. Voraussichtlich am Samstag, 22. Januar, wird ein baugleiches Modell auf dem Sportgelände hinter den Schulgebäuden der IGS aufgebaut. Die Bodenvorbereitung ist bereits erledigt, auch in Stierstadt wird für das Provisorium ein Stück der Outdoor-Sportfläche abgeknappst. Steht die Grundkonstruktion, sollte die Halle drei Wochen später einsatzbereit sein. Rund zwei Millionen Euro investiert der Hochtaunuskreis als Schulträger, damit der Sportbetrieb für die Schüler wenigstens halbwegs wieder anlaufen kann.

Die Dachsanierung in Stierstadt und an der EKS wird voraussichtlich bis zum Spätsommer 2023 dauern, beim Kreis wird mit Kosten in Höhe von 15 Millionen Euro kalkuliert. Darin eingeschlossen ist auch die Dachsanierung an den baugleichen Sporthallen der Gesamtschule am Gluckensteinweg (GaG) in Bad Homburg.

Fördergeld für E-Auto-Löschsystem



Der Kreisfeuerwehrverband, der Hochtaunuskreis, die Stadt Bad Homburg und die Feuerwehr der Stadt Bad Homburg stellten in der Bad Homburger Feuerwache sowohl ein kreisweites Einsatz- und Ausbildungskonzept für Brände von Kraftfahrzeugen mit Elektroantrieb und Hochvoltspeichern als auch ein neues Lösch-, Bergungs- und Quarantänensystem inklusive Schulungskonzept vor. Dabei wurden auch Fördermittel vom Kreis überreicht. Landrat Ulrich Krebs (2. v. r.) übergab im Beisein von Kreisbrandinspektor Carsten Lauer (r.) die Fördermittel an den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbands Hochtaunus, Norbert Fischer (3. v. l.), Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes (3. v. r.), Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak (2. v. l.) und Bad Homburgs Brandrat Daniel Guischart (l.). Der Kreis fördert die Beschaffung des neuen Lösch-, Bergungs- und Quarantänensystems in den Städten und Gemeinden des Hochtaunuskreises mit je 500 Euro.

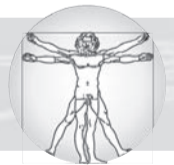
Text/Foto: Ehmler

Gesundheitstelefon

Tel. 06171-631884

fokus

Forum der Selbständigen Oberursel e.V.



Schmerzfrei ohne Operation

In kaum einem anderen Land werden so viele Operationen am Bewegungsapparat durchgeführt wie in Deutschland. Dabei halten Experten viele dieser Operationen für unnötig. Die relativ neue Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht setzt der OP als letztem Ratschluss eine Methode entgegen, die davon ausgeht, dass nicht Verschleiß oder Schädigung von Gelenken und Knorpeln Schmerzen verursachen, sondern muskulär-fasziale Fehlspannungen.


Als Faszie bezeichnet man eine Hüllschicht aus Bindegewebe, die einzelne Muskeln, Muskelgruppen oder ganze Körperabschnitte umgibt. Sind Muskeln und Faszien unter ständiger Spannung, führt dies zu Alarmschmerzen, die ein fatales Reiz-Reaktionsmuster in Gang setzen: Schmerz, Schonhaltung, wenig Bewegung, weitere Verkürzung der Muskeln, Blockade der Faszien, noch mehr Schmerz. Mit spezieller Osteopressur-Technik direkt


am Knochen können manuelle Impulse gesetzt werden, die den Schmerz reduzieren und die Möglichkeit bieten, ihn in einer Art Reorganisation des Gehirns „loszulassen“. Der Schmerz als Warnruf des Körpers verschwindet oder nimmt ab, weil der Körper wahrnimmt, dass mit der Pressur sowie entsprechenden Übungen die Spannungen nachlassen und damit die Ursache des Schmerzes beseitigt ist.


Die Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht, die ohne Medikamente und Operationen auskommt und bei der die Wirksamkeit schon nach der ersten Behandlung beurteilt werden kann, erläutert der Heilpraktiker Sven Sören Schumann beim nächsten Termin des Gesundheitstelefon von fokus O. Er wendet die Therapie seit Jahren erfolgreich in seiner Praxis in Oberursel an. Das Gesundheitstelefon ist am Mittwoch, 19. Januar, von 18 bis 20 Uhr geschaltet unter Telefon 06171-631884.


MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN


15. bis 21. Januar 2022


Widder

 21.3.–20.4.
 So zu leben, wie es Ihnen vorschwebt, ist nicht ganz billig! Zumal Sie stets von allem nur das Beste wollen. Da droht Ihrem Konto schon bald die Luft auszugehen!

Stier

 21.4.–20.5.
 Bei zu hohen und unrealistischen Anforderungen zerbricht jedes Liebesglück: Suchen Sie lieber nach den vielen schönen Kleinigkeiten, die Sie miteinander verbinden.

Zwilling

 21.5.–21.06.
 Sie verstecken Ihren scharfen Verstand gerne hinter einem verschmitzten Lächeln. Mit dieser Taktik führen Sie Ihre Kontrahenten ein ums andere Mal aufs Glatteis.

Krebs

 22.6.–22.7.
 Sie fühlen sich laufend überfordert. Vielleicht lassen Sie sich ja zu viel aufhalsen! Wie wäre es mit einem unterhaltsamen Ausgleich oder einem kleinen Kurzurlaub?

Löwe

 23.7.–23.8.
 Am Arbeitsplatz warten neue Herausforderungen auf Sie: Wo Sie ruhig und besonnen vorgehen, gewinnen Sie deutlich an Boden! Jetzt geht es offensichtlich voran.

Jungfrau

 24.8.–23.9.
 Was man Ihnen erzählt hat, entspricht nicht ganz den Tatsachen. Verschaffen Sie sich erst einmal Gewissheit über den wahren Sachverhalt, ehe Sie eine Entscheidung treffen.

Von einer Unternehmung sollten Sie sich nicht ausschließen. Sie werden Menschen kennen lernen, die Ihnen privat oder auch beruflich sehr von Nutzen sein könnten.

Sie haben ausgiebig an Ihrem Karriereplan gefeilt und sich auch auf Eventualitäten vorbereitet: Insofern können Sie die kommende Woche mit Gelassenheit angehen.

Es wird eine Menge von Ihnen erwartet. Folglich sollten Sie auch darauf bestehen, dass man Sie bei Ihren Handlungen unterstützt und Ihnen nicht etwa im Wege steht.

Lassen Sie sich durch nichts und niemanden von etwas abbringen, das Sie sich zum jetzigen Zeitpunkt ganz fest vorgenommen haben. Aussprachen sind nun begünstigt.

Ihre positive Grundeinstellung lässt Sie zum gefragten Gesprächspartner im Freundeskreis werden, wenn wieder einmal unvorhergesehene Schwierigkeiten auftauchen.

Sie lernen einen Menschen neu kennen, der Ihnen aber auf geheimnisvolle Art vertraut zu sein scheint. Eine mögliche Beziehung hat alle Chancen, von Dauer zu sein.

Waage

 24.9.–23.10.

Skorpion

 24.10.–22.11.

Schütze

 23.11.–21.12.

Steinbock

 22.12.–20.1.

Wassermann

 21.1.–19.2.

Fische

 20.2.–20.3.



Das Adminteam des Oberurseler Forums (v. l.): Yvonne Kekesi, Marjon Roth, Sarah Boyd (per Laptop), Graham Tappenden und Max Sparn. Auf den T-Shirts sind die häufigsten Motive aus der Gruppe zu sehen: Hundehaufen, Kater Eddie, Gelbe Säcke und Hähnchen. Foto: Forum

Forum feiert das 10 000. Mitglied

Oberursel (ow). Am zweiten Weihnachtstag, 26. Dezember 2021, erreichte die Facebook-Gruppe „Oberurseler Forum“ einen wichtigen Meilenstein: Im Forum konnte das 10 000. Mitglied willkommen geheißen werden. Der Name der Glücklichen auf Facebook ist „Karo Lin“.

Das „Oberurseler Forum“ wurde im Juli 2011 gegründet und wird derzeit von einem fünfköpfigen Adminteam betreut: dem von Facebook zertifizierten Community Manager Graham Tappenden zusammen mit Marjon Roth, Max Sparn, Yvonne Kekesi und Sarah Boyd. Im Jahr 2021 ist die Gruppe um 1603 Mitglieder gewachsen. Jeden Monat werden aktuell

im Durchschnitt 518 Beiträge und 5320 Kommentare gepostet. Außerdem hat die Gruppe im vorigen Jahr 20 000 Euro für das Hochtaunus-Tierheim in Oberursel gesammelt.

Aus Anlass des 10 000. Mitglieds veranstalten die Admins des „Oberurseler Forums“ ein Gewinnspiel für alle Mitglieder mit einer Schätzfrage. Den Mitgliedern, die der Zahl der Likes im gesamten Jahr 2021 am nächsten kommen, winken Preise, die von Oberurseler Unternehmen zur Verfügung gestellt werden.

Das „Oberurseler Forum“ ist im Internet unter obu.li/forum zu finden. Weitere Informationen zu der Gruppe außerhalb von Facebook gibt es im Internet unter www.oberurseler.net.

Frohsinn: Statt Prunksitzungen gibt es ein Maasgrund-Musical

Oberursel (ow). „Bis zum Schluss haben wir gehofft, aber mit der Hotspot-Lage im Hochtaunuskreis kam die ernüchternde Gewissheit“, so schildert es Ulfert Hahn, Vorsitzender des Karnevalvereins Frohsinn (KVF) und erklärt: „In Absprache mit der zuständigen Behörde muss nach dem Vorjahr auch die diesjährige Kampagne des KVF abgesagt werden. Trotz der Erstellung eines umfangreichen Schutz- und Hygienekonzepts für die Stadthalle durch den Verein und die Prüfung durch den Fachbereich Gesundheit des Hochtaunuskreises mussten wir zu diesem gemeinsamen Entschluss kommen. Die Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen und wir sind, wie viele andere Fastnachtsvereine, sehr traurig über die Situation. Die Gesundheit hat aber Vorrang.“ So blieb am Ende keine andere Wahl als die Fastnachtsveranstaltungen des „Frohsinn“ abzusagen.

Die Absage betrifft nicht nur die drei großen Prunksitzungen, sondern auch die in Kooperation mit der Stadt Oberursel geplante Familien- und Seniorensitzung in der Stadthalle. Auch die beliebte Kinder-Mitmach-Sitzung am 26. Februar sowie die „Oase“-Party mit der Band „Aber Hossa“ am 19. Februar im Vereinshaus des „Frohsinn“ fallen erneut der Corona-Pandemie zum Opfer. „Trotz dieser gemeinsamen Entscheidung dankt der KVF dem Fachbereich Gesundheit des Hochtaunuskreises für die Unterstützung und Betreuung.“ Momentan sei die Stimmung am Tief-

punkt, so Hahn, doch der KVF werde das Brauchtum in der Fastnachtszeit pflegen und verschiedene Aktionen mit den kleinen und großen Aktiven des Vereins im Rahmen der Möglichkeiten durchführen. Trotz der Trauer und Enttäuschung sei der Blick nach vorne gerichtet.

Pünktlich zur Sommersaison rückt der frisch aufbereitete Maasgrundweiher in den Mittelpunkt einer großen Produktion des KVF zusammen mit dem Musical-Ensemble „Voice:Ten“. Mit einer Musical-Adaption der Operette „Im weissen Rössl“, bei der das Treiben rund um das berühmte Hotel am Wolfgangsee nach Oberursel verlegt wird und als „Orschelrette“ mit Lokalkolorit unter dem Titel „Im weissen Bembel am Maasgrundsee“ daherkommt, wird der KVF im Sommer sein Publikum begeistern. Die Hauptrollen in dieser Musikkomödie übernehmen die Mitglieder von „Voice:ten“ zusammen mit Aktiven aller Korporationen des KVF. In den Rollen des Personals und der illustren Gästeschar des „Weißen Bembel“ werden über 100 Darsteller auf der Bühne zu sehen und zu hören sein.

Zu insgesamt vier Veranstaltungen vor den Sommerfeiern am 0Samstag, 2., und Sonntag, 3. Juli, sowie am Samstag, 9., und Sonntag, 10. Juli, lädt der KVF auf sein Gelände im Frohsinnweg 1 ein, um mit den Zuschauern bekannte Melodien, adaptierte Gassenhauer und hessisches Gebabbel in einer großen, bunten Inszenierung zu feiern.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten: Einzelnachhilfe zu Hause
 – durch erfahrene Nachhilfelehrer
 – alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

ABACUS **06081-442 724 06171-206 2234**
 NACHHILFEINSTITUT

Note 1,0
 Individuelle Einzelbetreuung
INFRAEST! (Dk) 2012
www.abacus-nachhilfe.de

WaDiKu
 Entrümpelungen von A-Z
 M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
 E-Mail: wadiku@aol.com

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
 Oberurseler/Steinbacher Woche
 Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
 Eschborner Woche · Schwalbacher Woche
 Bad Sodener Woche

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
 Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
 E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
 E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

4			8		3			9
					2			3
3	6		7	4				2
	4	6	1	7	8			5
	9		2	3	5	1	4	
7				6	4			1 5
	1			8				
	8		3		2			9

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.


2	5	1	4	8	6	7	9	3
4	8	7	9	3	1	6	2	5
6	3	9	7	5	2	1	8	4
7	2	8	5	9	3	4	6	1
9	1	4	2	6	7	3	5	8
5	6	3	1	4	8	2	7	9
3	4	2	8	7	9	5	1	6
1	9	5	6	2	4	8	3	7
8	7	6	3	1	5	9	4	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE


Freitag

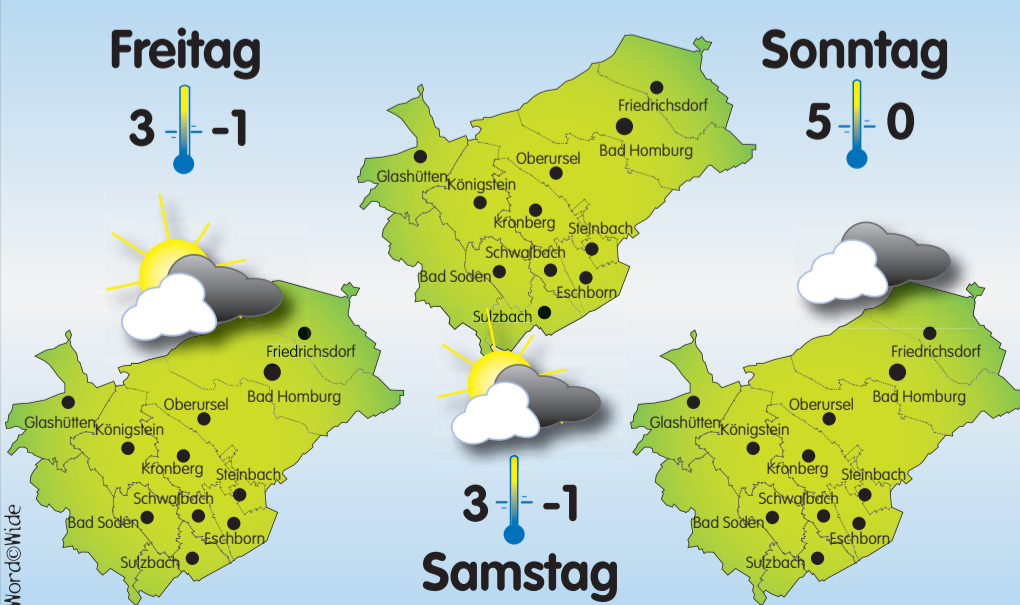
3 | -1



Sonntag


5 | 0





Samstag

3 | -1



Gewinner der Spendenaktion

Hochtaunus (how). Die Frankfurter Volksbank hat im Rahmen ihrer virtuellen Unternehmens-Weihnachtsfeier ihre 1600 Mitarbeiter aufgefordert, soziale Einrichtungen, Jugendorganisationen oder Vereine aus der Rhein-Main-Region für einen Spendentopf in Höhe von insgesamt 23 000 Euro zu nominieren. Mehr als 100 Vereine, Organisationen und Initiativen wurden in dem internen Wettbewerb mit viel Verve und Enthusiasmus erworben. Im anschließenden virtuellen Voting aller Mitarbeiter wurden 27 Gewinner ermittelt, die sich jetzt auf Zuwendungen in Höhe von jeweils 1000 oder 500 Euro freuen dürfen.

„Gerade in diesen Zeiten, in denen viele Menschen Sorge und Ängste haben, ist es uns

wichtig, ein Zeichen zu setzen“, sagt Eva Wunsch-Weber, Vorstandsvorsitzende der Frankfurter Volksbank. Die Aktion sei als Idee aus der Belegschaft gekommen und wurde im Rahmen der virtuellen Weihnachtsfeier umgesetzt. Zur unternehmerischen Verantwortung gehöre es auch, dort hinzusehen und zu helfen, wo die Not am größten sei. „Ich bin begeistert, wie viele unserer Kolleginnen und Kollegen sich in ihrer Freizeit sozial engagieren und Menschen in Sorge zur Seite stehen.“

Zu den Gewinnern der Spendenaktion gehören unter anderem der Deutsche Kinderhospizverein Bad Homburg, die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus und der Turnverein Oberstedten 1887.

Dauerzählstellen für Radwegeplanung

Oberursel (ow). Im Rahmen des Pilotprojekts „Daten für den Radverkehr“ der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH) werden in diesem Jahr drei Dauerzählstellen für den Radverkehr eingerichtet. Sie befinden sich auf dem Radweg parallel zu den U-Bahn-Gleisen in Bommersheim, auf dem Radweg parallel zu den S-Bahn-Gleisen im Gattenhöferweg sowie in der Herzbergstraße. Insgesamt sind für Hessen 270 neue Zählstellen geplant, die zu 100 Prozent vom Land Hessen gefördert werden. Diese Zählstellen erheben rund um die Uhr die relevanten Verkehrsdaten mittels im Boden verlegter Induktionsschleifen und übertragen ihre Daten über Mobilfunk an einen zentralen Server. Die hessenweit erhobenen Daten werden für die Rad-

wegeplanung über einen längeren Zeitraum gezählt, ausgewertet und evaluiert. Das Pilotprojekt ist auf fünf Jahre angelegt, da Veränderungen von Verkehrsmengen und -arten nur über längere Zeiträume sichtbar werden. Die Landesstraßenbaubehörde Hessen Mobil koordiniert die hessenweite Verteilung der Standorte sowie die Erfassung und Auswertung der Daten. Die erfassten Daten werden auf einem öffentlichen Portal zur Verfügung gestellt.

Der konkrete Aufbautermin der Anlagen in Oberursel steht aktuell nicht fest. Hierzu wird zu einem späteren Zeitpunkt informiert. Die Karte mit den Standorten in Hessen kann im Internet unter <https://wirtschaft.hessen.de> eingesehen werden.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags




Crown of India
OBERURSEL
- 2017 -

Wir sagen „Danke“ für ein tolles 2021 zu Ihnen und wünschen ein gesundes Jahr 2022

Indisches Restaurant
Vorstadt 10 · Oberursel
Tel. 06171 – 9199771



*** Oberursel geht aus!
Schlemmen & gewinnen



... freut sich von
Dienstag bis
Samstag ab 17.00 Uhr,
Sonntag ab 12.00 Uhr
auf Ihren Besuch!

Reservieren Sie unter
06171 73018
oder
www.dieLinse.eu

Krebsmühle 1
61440 Oberursel

Die Oberurseler Gastronomie lädt zu kulinarischen Genüssen in sicherer, gepflegter Atmosphäre ein

Das sardisch-italienische Speiselokal „Stile Italiano“, das alteingesessene, urige Wirtshaus „Zum Hirsch“, der authentisch vietnamesische Asia-Tempel „Ong Tao“, die frischfröhlich-grüne „Linse“, das exotisch-indische Restaurant „Crown of India“ und die gutbürgerliche, gemütliche Ebbelwoikneipe „Zum Rühl“ wünschen ein gutes, gesundes, genussreiches 2022 und freuen sich auf den Besuch vieler Genießer, die mit Neuem und Altbewährtem überrascht werden wollen. Das Leben und dessen Freuden feiern, auch die kulinarischen. Oder die ganz besonders. Es sich gut ergeben lassen. Dazu möchte jedes einzelne, genannte Gasthaus auch in 2022 gerne beitragen. Natürlich immer unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln und die Sicherheit der Besucher im Fokus.



fleischscheiben mit Thunfischsoße, anbietet. Im gemütlichen Fachwerkhäus „Zum Hirsch“ am Marktplatz in Oberursel munden Hirschgulasch, Kartoffelsuppe mit Handkäswurst, hessische Currywurst, ein Hessenschnitzel mit gebratenen Zwiebeln und Handkäse überbacken sowie Handkässalat oder Semmelknödel mit Pilzen in Rahmsoße. Im „Ong Tao“ warten auf den Feinschmecker „Bún bò Nam Bô“, lauwarms Rinderfilet mit Mungokeimlingen, Frühlingszwiebeln, Reisnudeln, Salat, Möhren, Kräuter, Knoblauch-Chili-Fisch-Vinaigrette oder Sommerrollen mit Hähnchen, Garnelen, Möhren, Gurken, Ei, Kräutern, Reisnudeln und Hoisin-Erdnuss-Dip.

Es ist so wie jedes Jahr. Und doch ist es anders und jedes Mal neu. Der Jahreswechsel. In diesen ungewissen Zeiten ist außerdem so schnell nichts mehr wie es gestern noch war. Es gelten andere Bestimmungen, Regeln werden neu geschrieben, und die Menschen müssen sich darauf ein- und umstellen. Das ist oft nicht leicht. Und so mancher grämt sich, wünscht sich „die Zeit vor Corona“ zurück. Die Uhr lässt sich

aber nicht zurückdrehen. Das Leben kommt immer von vorn. Wer sich jetzt aber auf die Umstände einlässt sowie versucht, das Beste daraus zu machen sowie positiv zu denken, wird auch diesen Abschnitt Geschichte gut überstehen. Und welcher Zauber stimmt das Gemüt sofort optimistisch? Essen und Trinken hält bekanntlich Leib und Seele zusammen. Auch in Corona-Zeiten muss gegessen und getrunken werden. Deshalb sollte sich gerade jetzt jeder ab und zu etwas gönnen, sich verwöhnen lassen, schlemmen und damit die Seele streicheln. Wo geht das besser, als in der vielseitigen Gastronomie Oberursels?

Den Genüssen sind demnach auch in diesem Jahr keine Grenzen gesetzt. Denn die Verlosungsreihe der Oberurseler Woche „Schlemmen und Genießen“ setzt sich fort und gibt auch in 2022 jeden Monat einen besonderen Tipp über einen besonderen Ort, an dem es sich lecker speisen lässt. Ab nächsten Monat wird hier wieder eine Gewinnspielfrage gestellt und ein Gutschein über 100 Euro für die jeweilige Lokalität verlost. Freuen dürfen sich die Oberurseler auf den Monat Februar, in welchem die Apfelweinwirtschaft „Zum Rühl“ im Mittelpunkt von „Schlemmen und Genießen“ steht.



Zum Rühl

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Bestellen und abholen:
Täglich von 11.30 – 14.30 Uhr,
17.30 – 21.30 Uhr
Sa, So und Feiertag von 11.30 – 21.30 Uhr durchgehend

Kurmainzer Str. 50 · 61440 Oberursel
Tel. 06171/73477 · www.zum-ruehl.de



Wir bedanken uns für Ihre Treue in 2021 und wünschen Ihnen ein gesundes Jahr 2022

STILE ITALIANO
Adenauer Allee 2
Tel. 06171-53797

Mi-Mo 11.30 – 22.00 Uhr
Di Ruhetag



WIRTSCHAUS
ZUM HIRSCH

Hessische Küche

Marktplatz 8
61440 Oberursel
Tel. 06171 - 5864377

Mi. – Sa. ab 17.00 Uhr
So. von 12.00 – 14.30 Uhr
und ab 17.00 Uhr



ONG TAO
AUTHENTIC VIETNAMESE KITCHEN

VORSTADT 25
61440 OBERURSEL
06171/9737688

TÄGLICH GEÖFFNET VON
11.00 - 22.00 UHR

WWW.ONGTAO.DE/OBERURSEL

Sieben-Tage-Inzidenz steigt auf 539,4

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises hat sich die Sieben-Tage-Inzidenz innerhalb der vergangenen sieben Tage mehr als verdoppelt. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 539,4 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 1571 aktiven Fällen wurden 18 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, zwei davon auf der Intensivstation. Zu-

gleich schreitet die Impfung weiter voran. 107 038 Menschen waren bis Dienstag einmal geimpft, darunter 2792 Einmalimpfungen mit Johnson & Johnson. 88 368 haben bereits ihre zweite und 61 765 ihre dritte Impfdosis erhalten. Bei den Haus- und Fachärzten wurden 65 169 Erstimpfungen, 64 387 Zweitimpfungen, 48 852 Drittimpfungen und 43 16 Einmalimpfungen durchgeführt.

	Stand 4. Januar 2022	Stand 11. Januar 2022	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	14709	15987	1278
hiervon verstorben	243	244	+1
hiervon noch isoliert	922	1571	+649
hiervon genesen	13544	14172	+628
Sieben-Tage-Inzidenz	249,9	539,4	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	3981	4299	+318
Friedrichsdorf	1543	1659	+116
Glashütten	235	261	+26
Grävenwiesbach	351	365	+14
Königstein	1005	1130	+125
Kronberg	1041	1142	+101
Neu-Anspach	831	923	+92
Oberursel	2693	2950	+257
Schmitteln	535	563	+28
Steinbach	814	873	+59
Usingen	889	978	+89
Wehrheim	484	529	+45
Weilrod	307	315	+8

Alte Wache wird zur „Fahrradwerkstatt“

Oberursel (ow). Reifen platt? Kette gerissen? Speiche gebrochen? Kein Problem für alle, die die „Fahrradwerkstatt“ in der Alten Wache besucht haben. Mitglieder des Radfahrclubs Oberstedten und ein Mitarbeiter der Firma Fahrrad Denfeld erklären am Samstag, 22. Januar, um 10 Uhr in Theorie und Praxis, wie die wichtigsten Reparaturen am eigenen Fahrrad problemlos selbst durchgeführt werden können. Fachkundige Hinweise zur Pflege und regelmäßigen Wartung runden den dreistündigen Kurs ab. Vorkenntnisse in Fahrradtechnik und –reparatur sind dabei nicht erforderlich, ein eigenes Fahrrad kann gerne mitgebracht werden. Die Veranstaltung findet unter den 2-G+-Bestimmungen statt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Alte Wache wird am Ausgang gebeten. Anmeldung per E-Mail mit dem Stichwort „Fahrradwerkstatt“ an kurse@alte-wache-oberstedten.de.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Michael Reuter aus Oberursel meint zum Stadträtsel des Vereins für Geschichte und Heimatkunde in der Oberurseler Woche vom 6. Januar:

Es waren nicht nur zwei, sondern drei Fliegerasse in Oberursel. Am 26. April 1916 kam Fliegerleutnant Oswald Boelcke (40 Abschüsse) nach Oberursel in die Motorenfabrik, und im Herbst 1917 kamen Manfred Freiherr von Richthofen (80 Abschüsse) und Adolf Ritter von Tutschek (27 Abschüsse). Quelle: 125 Jahre Motorenfabrik von Helmut Hujer, Wikipedia: Liste deutscher Jagdflieger im Ersten Weltkrieg.

Hochtaunuskreis ist Corona-Hotspot

Hochtaunus (how). Seit Mitte Dezember gelten in Hessen und damit auch im Hochtaunuskreis neue Corona-Regeln. Sie sind im Internet unter www.hessen.de/Handeln/Corona-in-Hessen abrufbar.

Das Kreis-Gesundheitsamt geht in den kommenden Tagen von weiter ansteigenden Infektionszahlen aus. Im gesamten Landkreis gelten seit Dienstag zusätzlich besondere regionale Schutzmaßnahmen, die sogenannten „Hotspot-Regeln“. Ein Landkreis oder eine kreisfreie Stadt gelten als Hotspot, wenn die Sieben-Tage-Inzidenz an drei aufeinanderfolgenden Tagen über 350 liegt. Das ist im Hochtaunuskreis seit Dienstag der Fall, denn am vergangenen Samstag, 8. Januar, lag die Sieben-Tage-Inzidenz bei 430,3 und blieb auch am 9. und 10. Januar unverändert hoch.

In Hotspots gelten bei Veranstaltungen mit mehr als zehn Personen sowie im Kultur-, Sport- und Freizeitbereich (Sportplatz, Fitnessstudio, Kino, Theater und ähnliches) und in der Gastronomie sowie bei touristischen Übernachtungen in Innenräumen die 2-G-Plus-Regel und im Außenbereich die 2-G-Regel. Personen mit einer Auffrischungsimpfung (Booster) benötigen keinen zusätzlichen Negativnachweis. Außerdem sind Prostitutionsstätten zu schließen.

Darüber hinaus gilt seit Dienstag ein Alkoholverbot an publikumsträchtigen öffentlichen Orten sowie eine Maskenpflicht in Fußgängerzonen und Einkaufsstraßen. Diese Orte hat der Landkreis nach den Meldungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden per Allgemeinverfügung bestimmt. In den Innenbereichen der Einkaufszentren gilt die Maskenpflicht unmittelbar aufgrund der Corona-Schutzverordnung. Die Hotspot-Regelungen treten, sobald die Sieben-Tage-Inzidenz an

fünf aufeinanderfolgenden Tagen unterhalb der Schwelle von 350 liegt, ab dem nächsten Tag außer Kraft.

Laut einer Allgemeinverfügung des Hochtaunuskreises ist in **Bad Homburg** montags bis samstags von 8 bis 20 Uhr auf der Louisenstraße im Fußgängerzonenbereich, begrenzt durch die Ferdinandstraße und Haingasse, einschließlich Waisenhausplatz und Marktplatz sowie im Bereich zwischen Thomasstraße/Ludwigstraße und Schwedenpfad auf dem Kurhausvorplatz eine medizinische Maske zu tragen.

Dasselbe gilt in **Königstein** montags bis samstags von 7 bis 19 Uhr im Fußgängerbereich in der Hauptstraße zwischen Georg-Pingler-Straße und Kirchstraße, in **Kronberg** montags bis samstags von 9 bis 19 Uhr auf dem Berliner Platz, in der Friedrich-Ebert-Straße zwischen Hainstraße und Tanzhausstraße, am südlichen Schirnplatz sowie in der Pferdstraße zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Einmündung An der Stadtmauer.

In **Oberursel** ist montags bis freitags von 8 bis 19 Uhr und samstags von 8 bis 16 Uhr eine medizinische Maske in der Vorstadt, in der Kumeliusstraße im Abschnitt zwischen Vorstadt und Epinay-Platz, in der Stichstraße zwischen Rathausplatz und Vorstadt, in der Strackgasse im Abschnitt von der Vorstadt bis zur Schlenkergasse und auf dem Epinay-Platz während des Wochenmarkts zu tragen.

Als publikumsträchtige öffentliche Orte, an denen der Konsum von Alkohol untersagt ist, wurden in **Bad Homburg** der Rathausplatz einschließlich Fuß- und Radweg im Henserring mit angrenzender Grünanlage zwischen Rathausplatz und Am Hohlebrunnen sowie der Bahnhofsvorplatz mit Zentralem Omnibus-Bahnhof bestimmt.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Inge Nöll aus Oberursel meint zu den neuen Abfallbehältern in der Bommersheimer Straße:

Dieses Foto wurde an der Bushaltestelle Oberursel Bahnhof aufgenommen. Wäre für alle Bushaltestellen empfehlenswert. Wir haben in der Bommersheimer Straße neue Abfallbehälter an den Bushaltestellen bekommen. Ohne Behälter für Zigaretten. Leider landen diese alle auf der Erde. Sehr umweltfreundlich...



FDP-Fraktion will Feierabendmarkt

Oberursel (ow). Die FDP-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung arbeitet daran, ihr Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2021 umzusetzen. Sie möchte den Magistrat damit beauftragen, dass ein Feierabendmarkt auf dem historischen Marktplatz in die Erarbeitung eines Konzepts im Rahmen des Förderprogramms „Zukunft Innenstadt“ einbezogen wird.

Der Feierabendmarkt soll von April bis Oktober dienstags und freitags von 16 bis 20 Uhr stattfinden. Außer einem Angebot an regionalen Produkten sollen Speisen und Getränke zum Verzehr auf dem Marktplatz angeboten

werden. Um die Idee des Feierabendmarkts abzurufen, soll eine geeignete Infrastruktur, bestehend aus Sitzgelegenheiten, Stehtischen und Pavillons, geschaffen werden. Zusätzlich zum kulinarischen Angebot sollen etwa Kleinkunst- und musikalische Darbietungen, Modenschauen sowie eine kleine Auswahl an Kunsthandwerkerständen integrativer Bestandteil des Konzepts sein.

Insgesamt hat der Feierabendmarkt zum Ziel, die Attraktivität Oberursels als Einkaufsstandort zu steigern, den Einzelhandel zu unterstützen und den historischen Marktplatz zu beleben.

– Anzeige –

Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

Teil 9: Vermögen: Alles wird geteilt? (Fortsetzung)

Bezogen auf den Tag der Zustellung des Scheidungsantrages (Stichtagsprinzip) müssen beide Ehegatten auf Verlangen Auskunft über ihr Vermögen erteilen. Vermögen, das sind beispielsweise Immobilien, Lebensversicherungen, Bankguthaben oder Wertpapiere. Vermögen ist aber auch das eigene Unternehmen oder die Praxis. Gemeinsames Vermögen wird hälftig berücksichtigt, etwa bei Immobilien, wo beide Eheleute zur Hälfte als Miteigentümer im Grundbuch stehen. Vermögen, das nur auf den eigenen Namen läuft, zu 100 %. Demgegenüber werden die am Stichtag vorhandenen Schulden in Abzug gebracht. Das Ergebnis dieser Berechnungen ist das sog. Endvermögen. Eine zweite Auflistung (Aktiva und Passiva) erfolgt auf den Tag der Eheschließung. Die Ermittlung dieser Vermögenswerte dient der Feststellung des sog. Anfangsvermögens. Die positive Differenz zwischen dem Anfangs- und dem Endvermögen ist der

Zugewinn, also das „Plus“, das jeder Ehegatte für sich in der Ehe erwirtschaftet hat.

Erbschaften und Schenkungen, die ein Ehegatte während der Ehe erhalten hat, werden aus dem Zugewinn ausgeklammert. Dies geschieht dadurch, dass dieser Wert dem Anfangsvermögen hinzugerechnet wird. Lediglich eine Wertsteigerung des Geschenkten oder Ererbten fällt so unter den Zugewinn. Berechnungsbeispiele folgen in der Fortsetzung am Donnerstag, dem 27. Januar 2022.

Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, 3. Auflage. Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

TSGO gewinnt Derby nach Absage kampflos 1:0

Oberursel (js). Ein kampfloser Sieg schmeckt nicht nur schal, er ist auch langweilig und killt jeglichen Sportsgeist. Dafür tritt kein Sportler an, strengt sich im Training und dann „auf der Platte“ an, wie die Handballer sagen. „Wir wollten ja unbedingt spielen“, sagt Mannschaftsarzt Gerhard Ferdinand zum abgesagten Derby gegen die TSG Ober-Eschbach in der Bezirksoberrliga, auf das sich alle so gefreut haben. Große Kulisse, Derby-Stimmung, es sollte um Plätze in der Meisterrunde gehen, die ab Anfang März ausgespielt wird. Die TSG Oberursel strebt der Landesliga entgegen, bleibt verlustpunktfrei Tabellenführer nach dem zweiten 1:0-Sieg in Folge, weil der Gegner kurzfristig abgesagt hat, absagen musste. Nach Schlusslicht HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten nun die TSG Ober-Eschbach. Offizieller Grund jeweils: Personalsorgen, „wir kriegen kein spielfähiges Team zusammen“, hieß es.

Ausweichtermine konnten aufgrund des engen Spielplans und der knappen Hallenkapazität nicht vereinbart werden, beide Derby-Kontrahenten sind derzeit ohne eigene Halle, auch für Trainingszeiten auf Unterstützung angewiesen. Die TSG Oberursel ist schon auf dem besten Weg zum Zwischenziel „Erreichen der Meisterrunde“, aber besorgt aufgrund der fehlenden Spielpraxis. Denn wenn es um den Aufstieg geht, wartet unter anderem das Top-Team der zweiten Gruppe, die HSG Hochheim/Wicker, ebenfalls noch ohne Verlustpunkt in ihrer Staffel. Mitreden beim

Rennen um den Meistertitel will auch die HSG Neuenhain/Altenhain, Gegner der TSGO am Sonntag um 16 Uhr beim Rückspiel im Taunus. Das Hinspiel hatte Oberursel 34:33 gewonnen, es könnte wieder ein heißer Tanz werden, jeder Punkt zählt.

Vom Derby blieb nach der Ober-Eschbacher Absage nur das Rahmenprogramm der „Vorspiele“. Dabei setzten die Damen III der TSGO ihre Siegesserie mit einem 40:16-Erfolg gegen die TG Sachsenhausen fort und bleiben auf Aufstiegs spur in Richtung Bezirksliga A. Gegen den Abstieg werden wohl die Herren II in der Bezirksliga A spielen müssen, die von Tabellenführer TV Petterweil II mit 30:19 in die Schranken gewiesen wurden. Knapp die Hälfte der gegnerischen Tore erzielten die Ex-Oberurseler Roman Hitzel (6) und Christian Sitzius (8), Oberursel bleibt Schlusslicht. Lichtblicke auf Seiten der TSGO boten die beiden A-Jugendlichen Niklas Nowak und Linus Klingel mit je drei Toren.

Am Wochenende steigen auch die beiden Top-Teams der Damen wieder in das Wettkampfgeschehen ein. Die „Erste“ in der Oberliga, die mit dem neuen Trainer Florian Crasnar auf der Bank als Gast der HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden dringend einen Sieg braucht, wenn sie noch die Meisterrunde erreichen will, die „Reserve“ im Spitzenduell bei der TSG Eddersheim II. Beide Teams liegen punktgleich an der Tabellenspitze der Landesliga, das Hinspiel hatte Oberursel mit 28:24 für sich entschieden.

Schwerer Schnee stoppt die Tennis-Kreismeisterschaft

Hochtaunus (gw). Die Geschichte des Tenniskreises Hochtaunus/Wetterau ist seit dem vergangenen Wochenende um eine Episode reicher, auf die der TC Seulberg gerne verzichten hätte. Die Turniere um die Hallen-Kreismeisterschaften in den Altersklassen Herren 40 und Herren 50 mussten nach dem ersten Tag abgebrochen werden, weil die Tragflughalle im Sportzentrum an der Landwehrstraße in Seulberg unter der Last des frisch gefallenen Schnees zusammengebrochen ist. Auch Kreisvorsitzender Hans-Günter Trott (Butzbach) muss dieses Erlebnis erst einmal sacken lassen: „Ob die Turniere fortgesetzt werden, kann ich derzeit noch nicht sagen.“

In den Begegnungen der 1. Runde hatte es zum Auftakt der Kreismeisterschaften folgende Ergebnisse gegeben:

Herren 40: Matthias Krankowsky (TC Weißkirchen) – Christian Freisens (Ober-Mörlar TC) 1:6, 2:6; Gunther Kraft (TC Seulberg) – Christian Haas (TC Oberursel) 6:2, 6:1; Batyr Rejepov (TC Bad Homburg) – Alexander Wiefett (TC Oberhain) 0:6, 2:6; Patrick Schmidtke (TC Oberstedten) – Oliver Frindt

(TC Bad Homburg) 0:6, 1:6; Patrick Hofmann (TC Neu-Anspach) – Swen Klink (TC Burgholzhausen) 2:6, 3:6 und Tobias Fuchs (TC Niddatal) – Christian Lindfeld (TC Seulberg) 4:6, 4:1 (Aufgabe Lindfeld).

Die beiden topgesetzten Axel Mähländer (TC Seulberg) und Helge Kirschbaum (TC Niddatal) hatten per Freilos bereits das Viertelfinale erreicht.

Herren 50: Andreas Schulte (TC Königstein) – Jörg-Ulrich Hammerbacher (TC Sportwelt Rosbach) 6:3, 7:6; Alf Windhorst (TC Burgholzhausen) – Erik Plinke (TC Seulberg) 6:4, 4:6, 4:10; Thomas Steyer (TC Wölfersheim) – Gunter Blumhagen (Usinger THC) 1:6, 4:6; Andreas Pfeiffer (HTG Bad Homburg) – Holger Eggebrecht (TC Oberursel) 1:6, 4:6; Dirk Bockholt (TV Oberhöchstadt) – Harald Hechler (Kirdorfer TC) 6:4, 6:3; Ralph Berg (HTG Bad Homburg) – Thomas Gläser (TC Seulberg) 6:4, 6:1 und Rainer Hamachere (TC Seulberg) – Oliver Böttger (TC Oberursel) 0:6, 0:6.

Der topgesetzte Gilbert Schulz-Schomburgk (TC Königstein) hatte per Freilos bereits das Viertelfinale erreicht.

Gruppensieg für TV Bommersheim?

Hochtaunus (gw). Die Volleyball-Frauen der HTG Bad Homburg haben im ersten Spiel des Jahres 2022 in der Oberliga Hessen an die starken Leistungen der Zeit vor Weihnachten angeknüpft und zum Abschluss der regulären Runde das Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten TuS Kriftel mit 3:0 (25:10, 25:16 und 25:19) gewonnen.

Mit 21 Punkten aus acht Spielen hat sich das Team ganz souverän die Meisterschaft in der Gruppe 1 gesichert und blickt nun optimistisch den Playoffs entgegen, die Ende Januar

auf dem Terminplan stehen. Dabei geht es für die sechs teilnehmenden Mannschaften um den Aufstieg in die Regionalliga Südwest.

In der Gruppe 2 der Männer-Oberliga war der TV Bommersheim am Wochenende spielfrei und erwartet zum Abschluss der regulären Runde am Sonntag um 17 Uhr den Tabellenführer TV Waldgirmes II in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf. Der TVB hat nach neun Spielen 21 Punkte auf dem Konto, Waldgirmes II 23, sodass in dieser Partie der Gruppensieger ermittelt wird.

Line Dances zu Swing-Musik

Hochtaunus (how). „Line Dance Only Charleston/Swing“ via Zoom heißt es am Samstag, 22. Januar, von 16 bis 17 Uhr bei der Katholischen Erwachsenenbildung. Einfache und mittelschwere Line Dances werden in dieser Stunde zu abwechslungsreicher Charleston- und Swing-Musik in ganz unterschiedlichen Stilen getanzt: Country, Dixie-Swing und aus den 20er-Jahren. Das Angebot ist für Teilnehmer mit guten Tanz-Vorkenntnissen oder guten Bewegungserfahrungen in anderen Sportarten wie Zumba, Tanz-Fitness, Aerobic und Jazz-Dance geeignet. Für eine Teilnahme wird eine stabile, ausreichend

schnelle Internetverbindung benötigt. Mit Laptop, PC oder einem Tablet können Interessierte über alle gängigen Browser teilnehmen. Alternativ zur Browser-Nutzung kann die Zoom-Software im Playstore/Appstore heruntergeladen und installiert werden. Lautsprecher, Mikrofon und (idealerweise) eine Webcam sollten vorhanden und eingerichtet sein. Kosten: sechs Euro.

Ein Kurz-Video „Charleston/Swing“ von einer früheren Stunde und Infos zur verbindlichen Anmeldung gibt es bei Tanztrainerin Diana Schramm per E-Mail an tanzen@dianaschramm.de.



Mit Zuversicht geht's auf die Radstrecke. Manfred Klittich bei der XTERRA-Weltmeisterschaft auf Maui.
Foto: Klittich

Triathlon auf Hawaii, und Manfred Klittich ist dabei

Oberursel (ow). Es gibt doch Triathlon auf Hawaii! Nach der Absage der Ironman World Championship 2020 und der Verschiebung der WM 2021 nicht nur ins Frühjahr 2022, sondern auch noch vom traditionsreichen Kona in den Wüstenstaat Utah, versammelten sich Anfang Dezember die Crosstriathleten bei der XTERRA-Weltmeisterschaft traditionsgemäß auf der weitgehend coronafreien Insel Maui. XTERRA, das bedeutet 1,5 Kilometer Schwimmen in der rauen Brandung des Pazifik, 30 Kilometer mit mindestens 1000 Höhenmetern Mountainbike auf anspruchsvollen Trails. Und 10 Kilometer mit 300 Höhenmetern Geländelauf. Knapp 400 Athleten, die sich bei lokalen XTERRA-Rennen qualifizieren mussten, standen auf der Startliste. Mit dabei für den TV Bommersheim startende Triathlon-Senior Manfred Klittich, der schon mehrfach auf Maui am Start war und in der Altersklasse 65 den zweiten Platz und in der M70 die Weltmeisterschaft verbuchen konnte. In den Jahren 2004 und 2008 gewann Klittich sogar das Hawaiian Double. Erst den Ironman Hawaii auf Big Island und eine Woche danach mit noch schweren Beinen den XTERRA auf der Nachbarinsel Maui.

Taunus – Odenwald – Maui

Jetzt wollte es der inzwischen 84-Jährige noch einmal wissen. Den Ironman Hawaii noch einmal unter der Maximalzeit von 17 Stunden zu schaffen, war als aussichtslos einzuschätzen, doch ein XTERRA-Finish innerhalb des Zeitlimits von acht Stunden könnte klappen. Mit ausgiebigem Training auf leichten bis mittelschweren Trails in den Wäldern im Taunus und Odenwald konnte der fitte Eschborner sich nach jahrelanger Offroad-Abstinenz wieder ein bescheidenes Niveau auf dem Mountainbike erarbeiten. So gerüstet machte er sich auf den Weg zur pazifischen Trauminsel, um sich auf das WM-Rennen vorzubereiten. Ein erstes Training auf der schwierigen MTB-Strecke verlief plangerecht mit einer Zeit von 1:53 Stunden für eine 15-Kilometer-Runde mit 500 Höhenmetern. Damit sollte locker das Zeitlimit von 5:05 Stunden von Schwimmstart über zwei Rad-

runden bis zum Wechsel vom Rad zum Elf-Kilometer-Geländelauf zu schaffen sein. Doch es kam anders als geplant.

Eine Extremwetterlage beeinträchtigte den normalen Ablauf der Veranstaltung. Schon am Freitag vor dem Wettkampf musste die Radstrecke für den Trainingsbetrieb gesperrt werden. Starke Regenfälle hatten die Trails in Bäche und die Senken in morastige Tümpel verwandelt. Am Samstag wurde das Schwimmen wegen extremer Brandung mit bis zu vier Meter hohen, sich brechenden Wellen abgesagt. Der Wettkampf wurde als Duathlon mit einem Drei-Kilometer-Geländelauf vor dem Radfahren ausgetragen. Die Radstrecke war über Nacht bei nachlassendem Regen etwas abgetrocknet, sodass am Sonntagfrüh das Rennen mit der ersten Laufeinheit gestartet werden konnte. Die zuerst startenden Profis konnten das Rennen unter weitgehend normalen Bedingungen absolvieren. Auch für die eine Stunde später startenden Altersklassler sah es zunächst ganz gut aus. Doch bald nach dem Start setzte wieder Starkregen ein und machte das Fahren auf der ohnehin schon anspruchsvollen Strecke für viele weniger geübte Mountainbiker zu einem Glücksspiel.

Für 84 der 397 gestarteten Athleten war das Rennen schon nach dem Radfahren beendet. Sie mussten wegen Sturzverletzungen oder des Verfehlens des Zeitlimits für das Radfahren aufgeben. Auch Klittich, für den das Rennen schon von vornherein grenzwertig war, schaffte die Zeithürde nicht. Nach der ersten Radrunde reichte die verbliebene Zeitreserve nicht aus, um auch die zweite Runde zu beenden. Es machte keinen Sinn, das Rennen fortzuführen, zumal die Strecke bei anhaltendem Starkregen immer schwerer befahrbar wurde. „DNF“ – „Did not Finish“ – lautete das Ergebnis, das kein Triathlet gerne in der Ergebnisliste sieht. So endete für den 84-jährigen seine XTERRA-Karriere nach sieben erfolgreichen Teilnahmen mit ersten und zweiten Plätzen mit einem Mißerfolg. Einen weiteren Versuch in der kommenden Saison soll es nach seiner Aussage nicht geben. Dann in der Altersklasse M85 will er sich voll auf die internationalen Meisterschaften über die Kurz- und Sprintdistanz konzentrieren.

Lehrgang für neue Fußball-Schiris

Hochtaunus (gw). Bevor ab 6. März wieder um Punkte gespielt wird, bietet die Fußball-Schiedsrichtervereinigung Hochtaunus ab 19. Februar den nächsten Neulings-Lehrgang an. Ziel ist es, spätestens ab der Saison 2022/23 möglichst wieder alle Begegnungen mit Unparteiischen besetzen zu können. Der Lehrgang läuft am 19. und 24. Februar sowie am 5., 10. und 12. März. Teilnehmen können Personen ab dem 14. Lebensjahr. An-

meldung bis 12. Februar ausschließlich online über den Veranstaltungskalender des Hessischen Fußball-Verbands unter der Veranstaltungsnummer 22-Z-01663.

Voraussetzung für eine Teilnahme am Neulings-Lehrgang ist die Mitgliedschaft in einem Fußballverein sowie das Bestehen eines Lauftests, der vor Ausbildungsbeginn absolviert werden muss. Weitere Informationen per E-Mail an patrick.paul@accadis.de.

Sport in Kürze

Fußball: Gruppenligist Türkischer SV Bad Nauheim hat Savas Yasaroglu (zuletzt Germania Schwalheim) als neuen Trainer und Nachfolger vom Kamber Koc verpflichtet.

Tennis: In der Halle in Hochheim an der Maschenheimer Landstraße finden von Freitag bis Sonntag die Jüngsten-Berzirksmeisterschaften des Tennis-Berzirks Wiesbaden statt. Beginn ist am Freitag um 13.30 Uhr, am Samstag um 8 Uhr und am Sonntag um 9 Uhr.

Tischtennis: Die diesjährigen Hessenmeisterschaften, die für das Wochenende 22. und

23. Januar geplant waren, wurden wegen der Entwicklung der Corona-Pandemie vom Landesverband abgesagt und sollen voraussichtlich im Mai nachgeholt werden. Auch der Spielbetrieb unterhalb der Oberliga ruht wegen der gestiegenen Inzidenzzahlen bis zum 13. Februar.

Judo: Die deutschen Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer werden am Wochenende 29. und 30. Januar in Stuttgart ausgetragen. Dort gehen auch einige Teilnehmer der HTG Bad Homburg auf die Matte. (gw)



Pfarrer Georges Cezanne verlässt die Auferstehungsgemeinde aus privaten Gründen nach nur knapp zwei Jahren in Richtung Bad Kreuznach. Foto: a.ber

Auferstehungsgemeinde verabschiedet Georges Cezanne

Oberursel (a.ber). Der Pfarrer sei ein „Generalist“, der Menschen auf ihrem Lebensweg begleite. Dabei seien die persönlichen Begegnungen wichtig. So hatte Pfarrer Georges Cezanne bei seinem Amtsantritt im Mai 2020 in der evangelischen Auferstehungsgemeinde Oberursel die vor ihm liegende Aufgabe skizziert. Nun verlässt der 38 Jahre junge Theologe die Gemeinde. Private Gründe veranlassen ihn zu diesem Schritt.

„Mir hat die offene Art der Gemeinde und die konstruktive, gute Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand sehr gefallen“, sagt Georges Cezanne. Leicht hatte es der Seelsorger nicht, fiel doch sein Amtsantritt in den Anfang der Corona-Zeit. Digitale Gottesdienste und Begegnungen via Bildschirm seien nur ein Hilfsmittel, und doch habe er „die coronabedingten Ausflüge ins Digitale als positiv herausfordernd erlebt“, so Cezanne. Dass er in den knapp zwei Jahren Dienst als Pfarrer in Oberursel, der mit einem ausgefallenen Einführungsgottesdienst begonnen hatte, Gemeindeglieder nur nach und nach kennengelernt habe, „hat die Sache nicht einfach gemacht“. Geburtstagskarten in Briefkästen stecken statt einen persönlichen Besuch machen, eingeschränkte Möglichkeiten der Begegnungen

bei gemeindlichen Veranstaltungen – all das hat die Zeit von Georges Cezanne hier geprägt. Als besonders positiv und gelungen empfindet der scheidende Pfarrer, ein Waldenser-Nachfahre, der in Mainz aufwuchs, wo seine Mutter Kindergottesdienstarbeit machte und der Vater Kirchenvorsteher war, die gute Zusammenarbeit mit der Christuskirchengemeinde und Pfarrkollegen in der Konfirmandenarbeit für die Jugendlichen.

Nun zieht der Seelsorger, der hier für 2000 Gemeindeglieder zuständig war, „von der Stadt wieder ins Dorf“, zurück ins Rheinhesische, wo er schon früher mehrere Jahre tätig war: In der Nähe von Bad Kreuznach wird Pfarrer Cezanne eine neue Pfarrstelle der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) antreten. Was sich der vielseitig interessierte und sympathische Theologe für die ihm anvertraute Oberurseler Auferstehungsgemeinde wünscht, die er nun verlässt? „Ich wünsche der Kirchengemeinde, dass sie schnell wieder einen neuen Pfarrer findet, der seine Arbeit mit Freude macht – das ist so wichtig!“ Die Gemeinde wird Pfarrer Georges Cezanne in einem Gottesdienst am Samstag, 15. Januar, um 15 Uhr in der Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, verabschieden.

Sternsinger besuchen das Rathaus



Die Sternsinger von St. Ursula überbrachten am Freitag ihre Glück- und Segenswünsche an den Magistrat und die Bediensteten der Stadt und wurden von Bürgermeisterin Antje Runge (4. v. r.) vor dem Rathaus empfangen. In diesem Jahr hat die deutschlandweite Aktion Dreikönigssingen die Gesundheitsversorgung der Kinder in Afrika im Fokus und steht unter dem Motto „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“. Foto: Stadt Oberursel

Freizeit im Westerwald

Hochtaunus (how). Bei der Kinder-Sommerfreizeit der Evangelischen Jugend Hochtaunus im Westerwald im Juli 2022 wird gespielt, gebastelt, gebetet, gesungen, Geschichten erzählt und Lagerfeuer gemacht. „32 Kinder und zehn Betreuer werden vom 25. bis 29. Juli in einem großen Haus am Wald fünf lustige, interessante und abenteuerreiche Tage verbringen“, freut sich Dekanatsjugendreferentin Steffi Schild auf die Freizeit. Die Kosten be-

tragen 160 Euro. Darin enthalten sind Übernachtung im Mehrbettzimmer, Verpflegung und die Hin- und Rückfahrt im Reisebus. Eine finanzielle Unterstützung ist gegebenenfalls möglich.

Anmeldungen werden ab dem 6. Dezember in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Weitere Informationen und Anmeldung bei Steffi Schild, E-Mail: Steffie.schild@ekhn.de, Telefon 06081-9857416.

Zehn Jahre Krippenhaus der Kita Regenbogenland

Oberursel (ow). Das Krippenhaus der Kindertagesstätte Regenbogenland in der Dornbachstraße hat sein zehnjähriges Bestehen gefeiert. Die Kita Regenbogenland war fast 40 Jahre ein Haus für Kindergartenkinder ab drei Jahren in fünf Kindergartengruppen. Die Nachfrage nach einem Betreuungsangebot für Kinder unter drei Jahren wuchs jedoch stetig. 2006 sprachen die damalige Leiterin der Kita, Conny Ochsenreiter, Teile des Fachpersonals und die Stadt erstmals über eine Erweiterung des Betreuungsangebots, finanziert mit Unterstützung des Landes Hessen. „Die Anfänge waren in einer traditionellen Kita kein Selbstläufer, aber ich freue mich, dass die Krippe heute ein fester Bestandteil des Regenbogenlands geworden ist und sich Krippen- und Kita-Kinder gegenseitig bereichern“, so der Erste Stadtrat Christof Fink.

Nach vielen Diskussionen und intensiver Überzeugungsarbeit im Team gingen die beiden Erzieherinnen Stefanie Friedl und Sonja Baier mit sehr viel Freude und Engagement an die neue Aufgabe. Sie absolvierten eine intensive Weiterbildung, und im September 2006 wurde im heutigen Personalbereich der Kita im ersten Stock die neue „Seepferdchen“-Gruppe mit zehn Krippenkindern eingerichtet. Es gab viel zu tun, um den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden. Zudem war die Gruppe im ersten Stock mit Beschwerlichkeiten für die Erzieherinnen verbunden. Viele Kinder mussten die Treppen runtergetragen werden, um auf das Außengelände zu gelangen, und die Familien mussten die Kinder über die schmale Wendeltreppe nach oben bringen oder abholen. So kam sehr schnell die Frage nach einem Anbau auf. Der Spatenstich erfolgte am 2. Dezember 2010, und im ereignisreichen Jahr 2011 konnte das Krippenhaus im September bezogen und am 10. Oktober

2011 offiziell eingeweiht werden. Die „Seepferdchen“ zogen um und die „Wasserflöhe“ und „Grashüpfer“ vervollständigten das neue Krippenhaus. Mit Hilfe des Fördervereins, vielen fleißigen Eltern, des Teams und des BSO wurde der Außenbereich für die Krippenkinder gestaltet und mit vielen gestifteten Pflanzen bestückt.

Heute kocht die Küchenkraft Elke Dinges täglich frisch und zwölf Erzieherinnen kümmern sich um das Wohl der 36 Krippenkinder. Grundlage des pädagogischen Konzepts der Kita zur Eingewöhnung ist das sogenannte „Berliner Eingewöhnungs-Modell“. Ganz bewusst und behutsam gestalten die Krippen-Erzieherinnen die Eingewöhnung der Kinder. Ein wichtiger Baustein ist dabei die enge Zusammenarbeit mit den Eltern im Sinne einer Erziehungs-Partnerschaft. Gutes Ankommen und langsames Vertraut-Werden miteinander sind für die Kleinsten und für ihre Eltern die Grundlage für eine stabile Beziehung und eine glückliche Zeit in der Krippe.

Das „Jubiläum“ wurde klein, aber fein und – coronabedingt – ganz intern gefeiert. Drei Tage lang drehte ein Kinderkarussell auf dem kleinen Parkplatz seine Runden, und ein Waffelstand verbreitete verlockenden Duft. Das Krippen- und Leitungsteam hatte die Idee, für jede der drei Krippen-Gruppen einen eigenen Eltern-Kind-Nachmittag zu gestalten. Dabei stand das gemietete Kinderkarussell – dank der Unterstützung durch den Förderverein – im Mittelpunkt des fröhlichen Geschehens. Begeisterte Kinderaugen waren zu sehen, und die Eltern hatten die wichtige Aufgabe, ihre Kleinen darin zu unterstützen, alle Fahrzeuge auszuprobieren. „Die Krippe macht das Regenbogenland noch bunter und vielfältiger“, freuen sich die heutige Leiterin Annette Gallmann und Christof Fink.

Soforthilfe nach Vergewaltigung

Hochtaunus (how). Seit 2021 stellt das Hessische Ministerium für Soziales und Integration Fördergelder für die Öffentlichkeitsarbeit zum Projekt der medizinischen Soforthilfe nach Vergewaltigung zur Verfügung. Das vom Frauennotruf Frankfurt entworfene Projekt ist mit der Einführung im Hochtaunuskreis seit diesem Jahr flächendeckend in Hessen etabliert. Die langjährige Erfahrung des Frauennotrufs zeigte immer wieder, dass nur mit einer starken Öffentlichkeitsarbeit das Projekt auch Betroffene erreicht und von diesen genutzt wird.

Um die medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung im Hochtaunuskreis bekannter zu machen, wird das Projekt auf Personennahverkehrsbusen, die den Hochtaunuskreis frequentieren, in den nächsten Monaten beworben. Ziel ist, möglichst viele Menschen im ganzen Kreis damit zu erreichen.

Jede Vergewaltigung ist auch ein medizinischer Notfall. Es ist wichtig, dass Betroffene wissen, wo sie schnell und unbürokratisch Hilfe bekommen. Zu viele Opfer von Vergewaltigung bleiben mit dem Erlebten allein, weil sie sich aus Scham und Angst vor Beschuldigungen keiner anderen Person anvertrauen. Insbesondere die, die sich dagegen entscheiden, ihre Vergewaltigung anzuzeigen,

verzichten häufig auch darauf, Ärzte oder Beratungsstellen aufzusuchen. Für das überregionale Projekt medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung ist eine Anzeige keine Voraussetzung. In 2020 wurden acht Vergewaltigungen im Hochtaunuskreis angezeigt. Es ist gerade durch die starken Schamgefühle auf der Seite der Opfer im Zusammenhang mit diesen Straftaten von einer deutlich höheren Dunkelziffer auszugehen. Diese Personen bleiben oft gänzlich ohne Unterstützung. Das hat sich durch das Projekt geändert.

Alle Opfer einer Vergewaltigung, die mindestens 14 Jahre alt sind, erhalten Hilfe durch die Mitarbeiterinnen von „Lotte“, der Awo-Beratungsstelle für Frauen und Mädchen. Die medizinische Versorgung sowie mögliche Spurensicherung findet durch die Gynäkologie der Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg statt. Die Projektkoordination liegt bei „Lotte“. Die Beratungsstelle der Awo ist Erstanlaufstelle für Betroffene und kann den Kontakt zur Klinik herstellen und auf Wunsch in die Klinik begleiten. Es ist ebenfalls möglich, dass Betroffene direkt in die Klinik gehen. „Lotte“ bietet außerdem langfristige Begleitung und Beratung und vermittelt bei Bedarf an weiterführende Stellen wie an Gynäkologen, Rechtsanwälte oder Therapeuten.

Vollsperrung der Weißkirchener Straße

Oberursel (ow). Die Weißkirchener Straße wird in Höhe der Hausnummern 1-3 von Montag, 17., bis Montag, 31. Januar, voll gesperrt. Grund sind Tiefbauarbeiten zur Gas- und Wasserversorgung. Die Verkehrsführung und Umleitung erfolgt mittels Ampelregelung beidseitig durch die parallele S-Bahn-Unterführung. Die Stadtbuslinien 42, 44, 43 sowie 47 und 49 werden vom Betriebsbeginn am 17. bis zum Betriebsende am 31. Januar umgeleitet. Die Haltestelle „Altes Rathaus“ kann in beide Richtungen nicht angefahren werden. In

Richtung Oberursel Bahnhof können Fahrgäste die Haltestelle „Neugasse“ nutzen. In Richtung Weißkirchen-Ost sind die nächstgelegenen Haltestellen „An der Wiesenmühle“ (Buslinien 42, 44 und 47) und „Neugasse“ (Buslinie 43 und 44). Die Haltestelle „Zimmersmühlweg“ kann von den Buslinien 43 und 49 ebenfalls nicht angefahren werden. Die nächsten Haltestellen sind „Neugasse“ und „Bahnhof Stierstadt“ für die Buslinie 43 sowie „IGS“ und „In den Schwarzwiesen“ für die Buslinie 49.

Rheuma-Liga sagt Treffen ab

Hochtaunus (how). In Anbetracht der Ausbreitung der Corona-Omikron-Variante muss das für kommenden Samstag, 15. Januar, geplante Treffen zum Erfahrungsaustausch im Gemeindesaal der evangelischen Kirche

Ober-Eschbach abgesagt werden. Sobald die epidemische Lage es zulässt, wird das Leitungsteam der Selbsthilfegruppe der Rheuma-Liga über geplante Treffen und Veranstaltungen informieren.

Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche
Oberhöchstader Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 16. Januar
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Göpfert)



Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Georges Cezanne
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 16. Januar
10.30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Göpfert)



Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Samstag, 15. Januar
15 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Georges Cezanne
Sonntag, 16. Januar
16 Uhr Kirche Kunterbunt (Eberhardt)



Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr, Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 16. Januar
10.30 Uhr Gottesdienst (Schütz)



Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

*Pfarrer: Herbert Lüdtko
Pfarrer: Tanja Sacher*
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 16. Januar
17 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Sacher)



Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 16. Januar
10 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Neujahrsempfang (Neumann-Hönig/Hartmann)



Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 16. Januar
10.30 Uhr Klassischer Gottesdienst (Reinke)



Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 16. Januar
10 Uhr Hauptgottesdienst



Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 16. Januar
kein Gottesdienst



Freie ev. Gemeinde Bommersheimer Straße 74
NN

Sprechzeiten: Do. 14 bis 16 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 16. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Knipp)



International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 16. Januar
10.30 Uhr englischer Gottesdienst



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Alexander Zesdris
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de



Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de



New Life Church Oberursel
St.-Hedwig Eisenhammerweg 10

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

Sonntag, 16. Januar
10.30 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. URSULA



Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de



Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg 10

Samstag, 15. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 16. Januar
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 16. Januar
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)



Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 16. Januar
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Degen)



Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 16. Januar
11 Uhr Eucharistiefeier (Traudes)




Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 16. Januar
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 16. Januar
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 16. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

WIR GEDENKEN



Elfriede Fahrländer
* 9.12.1928 † 29.12.2021

In Liebe und Dankbarkeit nehme ich Abschied
Irmgard Müller

Die Urnenbeisetzung findet in Eppelheim statt.

PIETÄTEN

BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ
Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen
Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 6171 - 5 4792

Ich weiß nicht wohin ich gehe, aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.
Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie in den schweren Stunden des Abschieds mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin
Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel
Telefon 0 6171 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit, auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Achtung, kaufe: Abendgarderobe Näh- und Schreibmaschinen, Accessoires, Antiquitäten uvm. Herr Seeger, Tel. 0172/6373427

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche alte Rennräder und Fahrzeuge sowie Zweiräder. Alles anbieten. Zustand egal. Tel. 0177/7597772

Suche Hirsch und Rehgeweihe sowie Abwurfstangen, Jagdtrophäen, Grandeln und Ferngläser. Tel. 0177/3947668

Kaufe: gut erhaltenen Dia-Projektor sowie Diarähmchen in Kassette (von BRAUN-Nürnberg). Tel. 06172/458638

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Krokotaschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt-Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/98970149

Suche altes Lego und alte Modell Autos von Siku und Wiking. Tel. 0174/3032283

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolde, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 06171/9614851

Hochwertige Taschenuhren von privat zu kaufen gesucht. Kronberg. Tel. 06173/63155

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler aus Rödellheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Bilder, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Bleikristall, Schreib- u. Nähmaschinen, Perrücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Möbel, Teppiche, Schallplatten, Zinn, Perlen, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösungen. Kostenlose Beratung und Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/20168617

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan und Figuren, Teppiche. Diskret und Fair. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Ankauf von alten Geigen, Chello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon, E-Gitarren z.B. Fender, Gibson usw. auch reparaturbedürftig. Tel. 0176/37656265

Direktkauf von Sammler mit jahrelanger Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 069/34875842

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Ankauf Ankauf: Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Messing, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100% Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/17516793

Royal Oak Audemars Piguet von privat zu kaufen gesucht. Kronberg. Tel. 06173/63155

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr. Tel. 069/34868413

Suche einen alten Mercedes. Auch restaurationsbedürftig. Nur von privat. Tel. 0176/37656265

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Tiefgaragenstellplatz - kein Duplex, auch für größere Fahrzeuge (SUV), ab sofort in Bad Homburg/stadtnah für 100,- €/Monat zu vermieten. Tel. 0172/1040892

PKW-Stellplatz zu vermieten, Kurpark HG, Elisabethen-Brunnen 1, 40,- € mtl., ab sofort frei. Tel. 0173/3030802 o. 06171/57901 AB

Vermiete Tiefgaragen-Auto-Stellplatz in Friedrichsdorf für 75,- €/Monat. Tel. 0160/94461369

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Kaufe ältere Motorräder, Mofas auch defekt. Tel. 0176/37656265

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 06401/90160

KENNELNERNEN

Wer kennt Gisela Scheffler, auch Susi genannt, aus O'ursel, 1969. Eberhard sucht sie unter E-Mail: suche.Susi@gmx.de

Singletreff zum Kennenlernen am Mi 19.01.2022 um 19:00 Uhr in Oberursel. Keine PV. Anmeldung: Tel. 0151/22255286

PARTNERSCHAFT

Er 52, 186, 90, gepflegt, sucht Dich für eine Beziehung auf Augenhöhe. Tel. 0152/226794266

PARTNERVERMITTLUNG

Susanne, 60 J., schlank, aber etwas mehr Oberweite, ganz natürlich, bin eher ruhig u. nicht aufdringlich, Sorge gerne für ein behagliches Zuhause, mag selber kochen u. backen, wäre auch umzugsbereit. Ich habe das Alleinsein so satt u. vielleicht bin ich es, die Du suchst? Ruf üb. pv an u. finde es heraus. Tel. 0162-7928872

XAnita, Juristin, Rechtsanwältin u. Steuerberaterin, aus Kelkheim, schlank, attraktiv, blond, finanziell unabhängig u. gesch. 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

Gerta, 68 J., bin lieb, häuslich aber auch spontan, mit allen fraul. Qualitäten. Möchte die Einsamkeit beenden u. Dir eine zärtl., fürsorgl. Partnerin sein. Wichtig ist für mich, Dich anzunehmen, wie Du bist. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück. Tel. 0800-7774050

Ursula, 74 Jahre, Autofahrerin, umzugswillig, humorvoll, häuslich u. liebevoll. Ich bin es leid, alleine zu sein. Zusammen können wir spazieren gehen, im Garten arbeiten, Hausmannskost essen, schmuse u. kuscheln. Dein Alter ist nicht wichtig, nur solltest du aus der Umgebung sein. Ich würde dich gerne besuchen! Melde dich gleich noch pv. Tel. 0160 - 7047289

Ingeborg, 77 J., bin eine ordentl. Hausfrau, noch immer sehr ansehnlich, mit etwas vollbus. Figur, verwitwet. Ich habe stets ein liebes Wort parat u. möchte nicht mehr alleine leben. Ich wäre Ihnen gerne eine fürsorgl. Kameradin, wenn Sie üb. pv anrufen. Tel. 06431-2197648

Hedwig, 73 J., aber mein Alter sieht man mir nicht an, bin schlank u. immer gepflegt. Ich koche vorzüglich, liebe die Natur u. suche einen aufrichtigen Mann bis ca. 85 J. Fassen Sie sich ein Herz u. rufen Sie üb. pv an, ich könnte Sie kurzerhand mit meinem Auto besuchen u. mich vorstellen. Tel. 0176-34498406

XGünther, 69/183, aus Königstein, ehemaliger höherer Beamter und Herzensmensch. Das letzte Jahr ging schnell vorüber und ich bin DIR nirgendwo begegnet. Mit dieser kleinen Anzeige möchte ich ein wenig nachhelfen und möchte DICH hier finden. Bin Skifahrer, Wanderer, Tänzer und ein guter Zuhörer. (Du fehlst!) 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

BETREUUNG/PFLEGE

ask-senior home-service
- zuverlässig
- kompetent
- erfahren
www.ask-shs.com
„24 Stunden Betreuung“
ZU HAUSE
Tel.: 06172-2889191

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-596909
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Zuverlässige und erfahrene Sie (49 Jahre) betreut Senioren. Begleitung beim Einkaufen, Arztbesuche, Spazierengehen, Theater etc. Zeitlich bin ich flexibel, habe Führerschein und PKW, spreche sehr gut deutsch. Tel. 0176/60737750

Möchte gern in Bad Homburg eine ältere Dame betreuen und versorgen. Bin 60 plus, habe einen Tag frei in der Woche. Bitte melden Sie sich unter Tel. 0174/5142158 dann alles Nähere. Chiffre OW 0203

IMMOBILIENMARKT

GARTEN/BAUGRUNDSTÜCK

Kleineres Grundstück gesucht. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@live.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

DIPL.-DESIGNER SUCHT Grdst./Abriss oder MFH/EFH/ETW, jede Größe - HTK/MTK/Rhein-Main. Ich freue mich auf Ihr Angebot. Tel. 0170/5750232

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Mehrgenerationen-Haus zum Kauf in/um Oberursel, Bad Homburg, Königstein, Bad Soden, Kelkheim. Tel. 0151/21249286

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen. Tel. 0172/6851000

Vierköpfige Familie sucht Wohnung oder Haus ab 4 Zimmern möglichst mit Garten zum Kauf. Wir würden gerne in Oberursel + Stadtteile bleiben. Tel. 0177/4150939

Junge Stierstädter Familie mit 2 Kindern sucht ein Haus mit Garten (EFH, DHH 160 m² +, bis 1,6 Mio. €) oder Grundstück (600 m² +, bis 1 Mio. €) zum Kauf. in Oberursel, Bad Homburg oder Kronberg. Zuschriften bitte an JasonH1982@web.de

Junge Familie (Lehrerin, Sw-Entwickler, 2 Kinder) sucht EFH/DHH/REH/Whg ab 120 m²/5 Zimmer oder Baugrundstück ab 300 m² in Oberursel und Umgebung. Tel. 06171/8928095

Wir sind eine Oberurseler Familie und suchen ein Haus mit Garten oder Baugrund im Vordertaunus. Bis 1,2 Mio €. Tel. 0177/3804548

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Haus gesucht in Kronberg oder Schönberg! Tel. 0172/7790539

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Ur-Königsteiner sucht MFH, EFH oder Whg. auch sanierungsbed. Tel. 0172/9980553

GEWERBERÄUME

Kronberg: 2 Räume als Büro/Labor/Praxis, mit Teeküche, 85 m², 1. OG, Nähe S4 + Bus, Parkpl. Tel. 06173/2759

MIETGESUCHE

Wer vermietet mir und meinem 21-jährigem Sohn eine 2-3-Zimmer-Wohnung in Bad Homburg oder Friedrichsdorf. Max. 1200,- € warm. Bitte kontaktieren Sie mich abends ab 19:00 Uhr unter: Tel. 06172/41995

Lagerraum od. Garage v. Privat gesucht. 10-15 m², trocken, für Möbel u. Hausrat. Neupert. Tel. 0178/4101039

Flugbegleiter aus Hamburg sucht 1-2 Zimmerwohnung im Großraum Bad Homburg zur Miete oder auch gern zum Kauf. Tel. 0173/3065941

Solventes Rentnerhepaar, NR, ohne Anhang, wohnhaft seit 25 Jahren in einer DHH., sucht Wohnung/DHH/Reihenhaus zur Miete. Tel. 06007/2986

Postbeamter, solvent, sucht 1-2 Zi. Whg. in HG o. Friedrichsdorf zum 01.02./01.03.22. Bitte ohne Möblierungsklausel, Altbau wäre perfekt. Tel. 0174/5891930

Ordentlicher, junger Mann sucht 1 - 2 Zimmer Whg. (Nichtraucher) im Rhein-Main-Gebiet. Tel. 0176/47580898

Ruhige 3 - 4 Zi.-Whg. von Rentnerhepaar in Kelkheim gesucht. Mit Balk./Terr., G-WC, sep. DU, Garage. Tel. 06074/2114183

Suche Wohnung mit Balkon bis 500,- € Kaltmiete, ab 39 m² in Kelkheim + 10 km Umkreis. Tel. 06195/976794

Ich suche für mich und meinen kleinen Hund eine kleine Wohnung mit Garten o. ganzjährig bewohnbares Gartenhaus. Tel. 0179/1411775

Akademiker Rentner-Ehepaar sucht eine ruhige 2 1/2 bis 3 ZKBB Wohnung kurzfristig oder später mit langfristigem Mietvertrag in Bad Soden, Kronberg od. nähere Umgebung. Mobil.: +49(0)172/6966975

VERMIETUNG

Friedrichsdorf, 3-Zi.-Whg. mit Gäste-WC und Balkon, 90 m², 4. Stock, barrierefrei, Nähe Zentrum und S-Bahn, Aufzug, Stellplatz, Kellerraum. KM 900,- € + NK und 2 MM Kautions. Tel. 0170/5391525

3-Zimmerwohnung in Sossenheim am Höchster Park für 5 Jahre ab sofort zu vermieten. 73 m², Küchenzeile neu, Laminatboden neu, Balkon, Keller. Kaltmiete 700,- € + Nebenkosten 160,- €. Garage optional 50,- € Kautions 3 MM. Chiffre OW 0201

Vermiete ab sofort ein kleines Zim. als Übergangslösung, möbliert, mit Kochgelegenheit, ca. 19 m², mit WG-Bad Nutzung, an eine berufstätige Person (kein Jobcenter), Miete inklusive 390,- €, 1x Kautions 400,- €. Zweites Zimmer Souterrain mit Küchenzeile und WG-Bad Nutzung, möbliert für 1 Person, berufstätig, ca. 26 m², Miete 495,- € inklusive, Kautions 500,- €. Beide Zi. sind in Gonzenheim Bad Homburg, ruhige Lage und zentrale Verbindung. Tel. 0172/6813399

Kelkheim-Mitte, renov. Altbauwohnung, 2. Stock, 2-ZKB, 66 m² Parkett, EBK, Keller, Speicher, an NR, ruhige Einzelperson bevorzugt, ab 1.2.2022, 560,- € + NK 180,- € + 3 MM Kautions, von privat. Tel. 06195/73140 (AB)

Frisch kernsanierte ca. 80 m² Wohnung in exklusiver Lage in Frankfurt, Sachsenhausen (direkt hinter dem Liebieghaus) ab Mai zu vermieten. Die Wohnung besteht aus einem Schlafzimmer, einem großzügigen Badezimmer und einem Wohnzimmer inkl. Küche und befindet sich im Hochparterre eines historischen Altbaus mit 3,60m hohen Decken. Chiffre: KB 02/1

2,5-Zi.-Whg. Am Weißen Berg/Kronberg, 76 m², 8. Stock, großer Balkon, EBK, Tennis & Schwimmbad, ab 1.4., KM 1.000,- € + NK + Kautions. Chiffre: KB 02/2

Königstein, 3 Zi.-Whg., Altbau (nicht schick aber gepflegt), Küche mit Balkon, Bad (kein TGL), 80 m² Wfl. plus Kellerraum, TG-Stellplatz im Nebenhaus. Großer Naturgarten - von allen 4 Mietparteien gepflegt u. genutzt. Miete € 800,- + NK ca. € 230,-. 3 MMK. Frei ab 1.3. (auch 1.2. möglich) b.silvius@gmx.de

Königstein/Kernstadt, nahe Bahnhof, 2,5 Zimmer, EBK, Diele, TGL-Bad, Balkon, ca. 53 m², Abstellraum im Keller, € 725,- + NK + Kautions + TG-Platz (optional) von privat provisionsfrei zum 1.4.22 zu vermieten. Tel. 0173/3033966

K-Münster, 1,5-Zi., ca. 40 m², 5. Stock, EBK, gr. Südbalkon, nur NR, weibl. ab ca. 30 J. ab 1.2.2022, kalt 440,- € + NK + KT. Tel. 0178/3186131

Wohnung zu vermieten. Kelkheim 105 m², Kaltmiete 1060,00 Euro + NK/Kt. 2 Bäder, EBK, Loggia. Tel. 0175/9855712

KOSTENLOS

Kinderholzmöbel und Spiele zu verschenken: 2 Stokke-Stühle, Kaufmannsladen, Schreibtisch, Köpfern. Tel. 0163/2738577

NACHHILFE

Mathematik verstehen gelingt mit fachkundiger Hilfe unter kompetenter Führung! Lehrerin im Dienst erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert gute solide Grammatikkenntnisse! Lehrerin hilft bei Übersetzung der Texte, schließt Lücken. Tel. 0162/3360685

Deutsch-Sprachförd., Nachhilfe, individ. Lernbegleit., v. Priv., Probestd., Referenzen, O'bu, HG, F. Tel. 0151/70152087, 18-22.30 Uhr

Workshops für dein erfolgreiches Abitur 2022. Lerne die richtigen Techniken für eine stressfreie Vorbereitung. Anmeldung: jessica-splten.de

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorb. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Dipl.-Math. erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche zuverlässige und gründliche Putzhilfe inkl. leichte Gartenpflege in Oberursel. Nur Mittwochs. Zeit und Bezahlung nach Vereinbarung. Tel. 0163/3611034



lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Obstbaumschnitt für ca. 10 Spalierbäume und einen Hochstamm erforderlich. Arbeiten nicht bei Frost. Adresse: Am Schützbrett 1 in Bad Homburg, Tel. 06172/9459094

Hauswirtschaftlerin gesucht. Wir suchen eine zuverlässige, unkomplizierte, kinderliebe Hauswirtschaftlerin, die auch Interesse an Kinderbetreuung hat. Die Tätigkeit wird für zwei Familien gesucht in separaten Haushalten, die in unmittelbarer Nähe in Friedrichsdorf-Burgholzhausen wohnen. Es handelt sich um eine langfristige Festanstellung für 20 Stunden die Woche. Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören die Reinigung der Räumlichkeiten, Wäschepflege, inkl. Bügeln, und gelegentliche Betreuung der Kinder (3 und 7 Jahre). Ein Führerschein ist Bedingung. Die genauen Arbeitszeiten und Tätigkeiten können gerne in einem persönlichen Gespräch besprochen werden. Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, freuen wir uns an Ihre Bewerbung unter Tel. 0151/22367674

Familie mit 3 Kindern sucht Unterstützung. Mo. bis Mi. vormittags, jeweils 2 Stunden, für Kochen und kleine Hausarbeiten in Friedrichsdorf. Kontakt unter: haushaltshilfe2022@gmx.net

Kinderbetreuung/Haushaltshilfe für 2 & 3 jährige Mädchen ca. 6-8 St. Gerne mit \$45a SGB Zulassung für Abrechnung mit der Krankenkasse. Oberursel. Tel. 0163/9728132

Haushaltshilfe in Bad Homburg gesucht! Für unseren gepflegten EF-Haushalt suchen wir eine erfahrene Haushaltshilfe (2G) für 4 Std/Woche, 15,- €/Std. E-Mail: Sauber2022@web.de

Verantwortungsvolle deutschspr. Hilfe für gehobenen Haushalt in Bad Homburg gesucht. Haus reinigen, bügeln, Betten beziehen, Fenster putzen, Laub kehren. Mo. + Mi. + Fr. von 11-15 Uhr bzw. nach Absprache. 15,- €/Std. Nur mit Anmeldung. Kontakt: anfrage.privathaushalt@gmail.com

Suche Haushaltshilfe, Deutsch und mobil für 80 m² Wohnung in Bad Homburg, 3-4 Std. pro Woche. Kontakt: samec@t-online.de

Berufstätiger Rollstuhlfahrer in Oberursel sucht zur Ergänzung seines Teams kräftige, sorgsame, tierliebe, deutschsprachige Pflegekraft in Festanstellung in Teil- oder Vollzeit. Kernarbeitszeiten 6 - 10 Uhr u. 21 - 23 Uhr im Schichtdienst. job15oberusel@gmx.de

Minijob & Weiterbildung als Schüler*in/Student*in im Bereich Nachhilfe & Lerncoaching inkl. Persönlichkeitsentwicklung. Bewerbung an: bewerbung@jessica-spelten.de

Dachfugen von Anhänger fachmännisch erneuern. Ca. 8 lfm. Preis n. Absprache. Tel. 0174/9391831

Putzhilfe gesucht, 5 Std./Woche Di. oder Mi. Vormittag in Bad Homburg. Tel. 0162/2480379

Haushaltshilfe 1 x wöchentlich 5 Std. Kernstadt Königstein gesucht. Tel. 06174/931847

Freundliche Putzhilfe gesucht in Glashütten. Nur auf Rechnung oder als Minijob! Tel. 0157/73416609

Suche liebevolle, deutschsprachige Haushaltshilfe („Mobilisierung“, Kochen, Wäsche, Bügeln, Putzen) für meinen Vater in Oberhöchstadt, ca. 4 Std. pro Tag, E-Mail: HaushaltshilfeOberhoechstadt@web.de

Kelkheim-Hornau Putzhilfe einmal wöchentlich für 3 Stunden gesucht. Tel. 0151/59868259

Haushaltshilfe für stundenweise Tätigkeit Vor- oder Nachmittags in Königstein/Zentrum gesucht. Info: Tel. 0160/4481788

Putzhilfe für 2 Personen-Haushalt (Haus) gesucht. Tel. 06195/961078

Reinigungskraft: 5-köpfige Familie sucht Putzhilfe für 3 - 4 Std./Woche in Kronberg. Tel. 0157/71421447

Haushaltshilfe nach Ruppertshain einmal pro Woche für 4 Stunden gesucht, Tel. 0172/6169573

Wir suchen eine erfahrene, deutschsprachige Haushälterin (Aufräumen, Waschen, Bügeln, Putzen) für einen gehobenen Haushalt in Falkenstein; 3 - 4x wöchentlich; ca. 15 - 20 Stunden/Woche; nur mit Vertrag; Stundenlohn 18 - 20 Euro brutto; gern ab sofort; E-Mail: hhfalkenstein@posteo.de

Suchen erfahrene Putzfrau f. Haus in Königstein-Mammolshain mit AUTO, Deutschkenntnisse, 3 - 4 Std./Wo. nur freitags Nachmittag oder samstags Vormittag. Tel. 0160/4202920

STELLENGESUCHE

Reinigungskraft

mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 01590 / 6123692

Welche Eltern möchten, dass Ihre Kinder pünktlich in die Schule kommen und wieder nach Hause zurückkehren? Ich könnte dies für Sie erledigen (bis zu 3 Kinder), bin im Besitz eines Personenbeförderungsscheins. T. Ruth, Tel. 06172/29785, 0172/9112406

Haushaltshilfe: freundlich, deutsch, mobil, kommt zum Putzen, auch Fenster, und Bügeln. Tel. 0151/52109323

Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden und Terrassenarbeit. Tel. 0157/58666956

Alles aus einer Hand: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Wohnungen. Tel. 0173/6802655

Alles rund um den Bau! Erfahrener Maler bietet Arbeit: Trockenbau und Abrissarbeiten, Parkett und Laminat, Innenputz und Tapeten, Maler- und Lackierarbeiten, Stuck und vieles mehr. Tel. 0176/23690725

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Handwerker erledigt Renovierungsarbeiten: Maler- und Lackierarbeiten, Trockenbau, Tapezieren. Fliesen, Laminat, Parkett, Pflastersteine oder Natursteine verlegen. Tel. 0160/8516129

Maler sucht Aufträge, Wohnungen und Häuser zu renovieren. Alles rund um den Bau. Professionell und sicher. Faire Preise, Gewährleistung. Tel. 0176/23690725

Transport, Versand, Abbrucharbeiten, Entsorgung, Umzugshilfe, Gartenarbeit. Tel. 0176/23690725

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Zuverlässiger Gärtner erledigt Gartenarbeiten aller Art. Bäume-, Sträucher-, Heckenschneiden, Beetpflege. Tel. 0160/91039204

Sie suchen zuverlässige Unterstützung rund um Haus und Garten - in Bad Homburg und Umgebung? Dann rufen Sie mich gerne an. Details/Angebot nach Absprache und ggfs. Besichtigung. 25,- €/Std. (Brutto=Netto, Kleinunternehmer) Tel. 0176/63038238

Suche eine Festanstellung im Privathaushalt für mindestens 15 Stunden die Woche, im Raum Bad Homburg. Tel. 0176/78655537

2 zuverlässige Frauen suchen Arbeit im Privathaushalt zum Putzen. Tel. 0157/81283622

Suche Stelle z. Putzen u. Bügeln, auch als Minijob. Tel. 0151/29596090

Garten-Haus-Handwerksarbeiten. Gartenarbeiten: Sämtliche anfallenden Gartenarbeiten im Frühling, Sommer, Winter, Handwerksarbeiten, Hausmeister. Montagearbeiten von Zaun, Toranlagen und Reparaturarbeiten, sowie Dachrinnenreinigung. Andere Arbeiten auf Anfrage. Referenzen können vorgelegt werden. Ausführungen im Raum Bad Homburg, Oberursel, Frankfurt a/M. Tel. 0160/946816

Wohlfühl-Sauberheit für Praxis oder Büro. Erfahrene Reinigungskraft pflegt Ihr Haus. Tel. 0179/4868221

Mache Maler- und Lackierarbeiten. Bei Bedarf anrufen: Tel. 0176/24806279

Gartenarbeiten aller Art: Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Baumfällarbeiten, Rasenverlegung, Rasemähen, Gartengestaltung uvm. Tel. 01746012824

Rüstiger Rentner sucht Teilzeitarbeit im Bereich Buchhaltung! Berufserfahrung vorhanden. Chiffre OW 0202

Hallo, ich bin 42, weiblich, sehr saubere Frau, und ich suche eine Putzstelle im Privathaushalt. Bitte rufen Sie mich an. Tel. 0163/1206740 Clara

Schnell, präzise, zuverlässig und freundlich: übernehme Schreibaufträge (Chroniken, Dissertationen, Stammbäume). Online: j.wai@email.de

Zuverlässige, nette Frau sucht Putzstelle in Privathaushalt. Tel. 0172/2093616

Wir übernehmen Baum-, Strauch-, Heckenschnitt. Tel. 06196/25550

Erladige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344

RUND UMS TIER

Super schöne Siam-Mix Katzen, ca. 4-5 Monate alt, suchen ein verantwortungsvolles Zuhause. Tel. 0172/6915130

UNTERRICHT

Mathematik verstehen gelingt mit fachkundiger Hilfe unter kompetenter Führung! Lehrerin im Dienst erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert gute solide Grammatikkenntnisse! Lehrerin hilft bei Übersetzung der Texte, schließt Lücken. Tel. 0162/3360685

English conversation online. Tel. 0152/07312785 englishtrainer61@gmail.com

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschrittene. Einzel u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

Junger Musiklehrer aus Königstein gibt privaten Klavier- o. Akkordeonunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene. Onlineunterricht ist auch möglich. Tel. 0176/96034057

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme KLAVIERBAU - FACHBETRIEB Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Keyboard Yamaha PSR-SX700, neu, wg. Corona-bedingter Aufgabe des Unterrichts, mit Schutzhülle. Preis: VHB. Tel. 06172/789777

Sonntag, 16.01.22, 12-15 Uhr Haushaltsauflösung! Zu verschenken oder Schnäppchen für 10,-, 5,-, 1,- Euro: Geschirr, Haushaltsgegenstände, Möbel, Bücher. HG Nähe Kurpark. Adresse unter Tel. 0179/7276640

Velux Klapp-Schwingfenster, VKUY85.0059, Thermostat + Eindeckrahmen + Verdunkelungsrollo weiß, DKLY8510255, Maße B x H 113 x 124, VB 150,- €, an Selbstabholer. Tel. 06172/937562

Verkaufe Veltop Mobility 5 Regenschutz für Elektroscooter, 2 Jahre alt, NP 899,- €, für 380,- €. Tel. 0160/94461369

Diverse Möbelstücke (Tische, Betten, Schränke etc.) aus den 70-, 80igern und Stilmöbel im Rahmen einer Haushaltsauflösung zu verkaufen. Schauinsland 36, Glashütten am Samstag Termin: 15.1. 10.00 bis 13.00

Minitrix DB BR 89 (T3) 1 Kreis, 2 Dampfflocks, div. Güterwagen, Weichen u.v. mehr. € 100,- Tel. 06173/68688

Gastroback Design Espresso Advanced pro. Siebträger Kaffeemaschine. Guter Zustand. Preis VB 159,- € Tel. 06174/938512 o. 0151/19644791

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösung und Entrümpelung Kostenlose Angebote & bester Preis Tel. 0172/75 29 550

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/1576-2313

Entrümpelungs-Profi! Haus-Wohnung-Keller-Garagen - schnell-sauber-günstig-deutsch. Mit Wertanrechnung. Tel. 0171/3211155

Hochwasserkatastrophe im Ahr-tal, wer möchte helfen und unterstützen? 5,- € im Monat, für ein Jahr. Direkt an Betroffene. www.joerg-burghardt.de/5-euro-haus o. Info unter Tel. 06171/2062080

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Ihr Interesse an einer Anzeige bekunden Sie entweder postalisch oder per E-Mail, indem Sie ein kurzes Schreiben verfassen, welches wir an den Inserenten weiterleiten. Schnell, zuverlässig und diskret.

Briefzuschriften schicken Sie bitte an folgende Adresse:

Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20 in 61440 Oberursel.

Bitte notieren Sie die Chiffre-Nummer gut lesbar direkt auf dem Umschlag!

E-Mail-Zuschriften senden Sie bitte an: verlag@hochtaunusverlag.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile die Chiffre-Nummer an!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 149.450 Exemplare

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Form fields for address, name, and contact information.

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer) bis 4 Zeilen 13,00 € bis 5 Zeilen 15,00 € bis 6 Zeilen 17,00 € bis 7 Zeilen 19,00 € bis 8 Zeilen 21,00 € je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre: Ja Nein

Chiffregebühr: bei Postversand 5,00 € bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Bitte Coupon einsenden an: Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20 Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

JETZT IMPFSCHUTZ BOOSTERN

Nach wie vor gilt: Die Corona-Schutzimpfung ist der wirksamste Schutz vor schweren und tödlichen COVID-19-Verläufen. Den bestmöglichen Schutz erhalten Sie mit der Booster-Impfung, insbesondere mit Blick auf die Delta-Variante und die sich ausbreitende Omikron-Variante. Für ganz viele ist jetzt der richtige Moment, um sich boostern zu lassen und so den mit der Zeit nachlassenden Impfschutz wieder aufzufrischen!

Diese Personen sollten ihren Impfschutz ab 3 Monaten nach der Grundimmunisierung mit einer Booster-Impfung auffrischen lassen:



Dass der Immunschutz mit der Zeit nachlässt, ist ein natürlicher Vorgang: Das Immunsystem vergisst nach und nach, wie es das Coronavirus schnell und effektiv bekämpfen kann. Mit einer Booster-Impfung lässt sich der Immunschutz einfach und effektiv auffrischen.



Personen mit schwachem Immunsystem

nach der dritten Impfung, die 4 Wochen nach der zweiten Impfstoffdosis gegeben wurde



Genesene

- nach einer Infektion, die vor der Erst- oder Zweitimpfung eingetreten ist
- nach einer Infektion, die vor der Erstimpfung eingetreten ist und bei der ab 4 Wochen nach Symptomende eine Impfstoffdosis gegeben wurde



Personen, die mit dem Impfstoff Janssen® von Johnson & Johnson geimpft wurden

nach der Zweitimpfung mit einem mRNA-Impfstoff, die 4 Wochen nach der Erstimpfung zur Optimierung des Impfschutzes gegeben wurde



Schwangere

nach der ersten Impfserie, ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel



Alle Personen ab 18

nach der ersten Impfserie

Informieren Sie sich bei Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt.

Booster-Impfstoffe

Moderna

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt, Spikevax® von Moderna für Personen ab 30 Jahren zu verwenden – dies gilt auch für die Booster-Impfungen. Nach individueller Beratung durch die Ärztin oder den Arzt kann der Impfstoff auch für unter 30-Jährige verwendet werden.



BioNTech/Pfizer

Die STIKO empfiehlt den Einsatz von Comirnaty® von BioNTech/Pfizer als Booster für alle Personen ab 18 Jahren, in Einzelfällen auch Jugendlichen. Alle unter 30-jährigen Personen sowie Schwangere ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel, unabhängig vom Alter, sollen ebenfalls mit Comirnaty® geboostert werden.

30+

Altersgruppe

etwa 85% Schutz
vor schwerem Verlauf

Beide mRNA-Impfstoffe sind sicher und wirksam. Auch eine Kombination der Impfstoffe (zuerst BioNTech/Pfizer, dann Moderna – oder umgekehrt) ist für Personen über 30 Jahre möglich.

18+

Altersgruppe

etwa 85% Schutz
vor schwerem Verlauf

DANKE

an alle, die impfen und sich impfen lassen,
auch an Sonn- und Feiertagen.



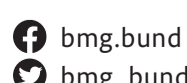
Nicht länger warten, jetzt boostern lassen.

DEUTSCHLAND
KREMPelt DIE
#ÄRMELHOCH
CORONA-SCHUTZIMPfung.DE



Weitere Informationen, auch in mehreren Sprachen, zum Download als Video oder als Newsletter unter [Corona-Schutzimpfung.de](https://www.corona-schutzimpfung.de)

Bleiben Sie auf dem Laufenden:



bmg.bund

bmg_bund



Bundesministerium für Gesundheit



bundesgesundheitsministerium

21 419 Kilogramm Kohlendioxid beim Stadtradeln eingespart

Oberursel (ow). Das Stadtradeln 2021 ist vorbei, die offiziellen Endergebnisse stehen für alle teilnehmenden Städte in Deutschland fest: 2021 beteiligten sich in Oberursel vom 5. bis zum 25. September 771 Bürger, darunter 25 aktive Mitglieder des Kommunalparlaments. In 40 Teams wurde für mehr Klimaschutz und Radverkehr geradelt, gemeinsam wurden mit dem Rad 145 709 Kilometer zurückgelegt – damit wurden im Vergleich zu Autofahrten 21 419 Kilogramm Kohlendioxid eingespart. Im Vergleich belegt Oberursel mit diesem Ergebnis Platz eins im Hochtaunuskreis, Platz 22 von 217 teilnehmenden hessischen Kommunen und Platz 352 von 2172 bundesweit teilnehmenden Kommunen. In der Wertung „Fahrradaktivstes Kommunalparlament“ wird Oberursel deutschlandweit auf Platz 169 gelistet mit 57 Kilometern pro Parlamentarier und in Hessen damit auf Platz 22. Die erfolgreichsten Teams in Oberursel im Jahr 2021 waren „GRÜN fährt Rad!“ mit 45 Radlern, die 14 320 Kilometer zurücklegten und damit 2105 Kilogramm CO₂ vermieden haben, vor City Zweirad Korfstraße“ auf Platz zwei. Hier legten 16 Radler 5748 Kilometer zurück, die CO₂-Vermeidung betrug 845 Kilogramm. Auf Platz drei landeten die „TVW Radler“, 33 Radler die 5483 Kilometer weit strampelten und dadurch 806 Kilogramm CO₂ vermieden. Die ersten Plätze beim Schulradeln werden mit jeweils 100 Euro, die zweiten und dritten mit jeweils 50 Euro prämiert. Die erfolgreichsten Grundschulen waren auf Platz eins die Burgwiesenschule (156 Radler legten 17 882 Kilometer zurück, CO₂-Vermeidung: 2620 Kilogramm) vor der Grundschule Weiß-

kirchen (102 Radler legten 14 392 Kilometer zurück, CO₂-Vermeidung: 2116 Kilogramm) und der Grundschule Stierstadt (neun Radler legten 972 Kilometer zurück, CO₂-Vermeidung: 143 Kilogramm). Das Gymnasium Oberursel erreichte den ersten Platz unter den weiterführenden Schulen mit 83 Radlern (10 178 Kilometer, CO₂-Vermeidung: 1496 Kilogramm) vor der Frankfurt International School mit 27 Radlern (5375 Kilometer, CO₂-Vermeidung: 790 Kilogramm) und der Gesamtschule Stierstadt mit 15 Radlern (1837 Kilometer, CO₂-Vermeidung: 270 Kilogramm). Der Waldkindergarten „Waldzwerge“ hat zum zweiten Mal als einzige Kita am Stadtradeln teilgenommen und mit 3257 geradelten Kilometern den 17. Platz ergattert. Erster Stadtrat Christof Fink: „Für diese Leistung und vor allem das Engagement bedanken wir uns herzlich und prämiieren die Einrichtung mit 100 Euro.“ Fink ist glücklich über das erneut „sehr erfreuliche Ergebnis“, auch wenn das Rekordergebnis aus dem vorigen Jahr mit 174 450 Kilometern nicht erreicht wurde. „Im Sommer 2020 wurde Deutschland aufgrund der Corona-Pandemie quasi über Nacht zur Radlarnation, und auch hier fuhr gefühlt plötzlich jeder Fahrrad“, erinnert er sich. Zum Vergleich: Beim ersten Stadtradeln 2011 wurden 30 779 Kilometer erstampelt, die 100 000er-Marke wurde erstmals 2016 mit 109 499 Kilometern geknackt. Ansprechpartner im Rathaus zum Stadtradeln ist Sandra Portella, Abteilung Mobilität und Verkehr, Telefon 06171-502412, E-Mail: verkehr@oberursel.de.

Hobbyschweißen für Einsteiger

Oberursel (ow). Der Schweißworkshop der Volkshochschule (VHS) in Kooperation mit der Metallfachschule Hessen vermittelt grundlegende Kenntnisse in der Metallbearbeitung. Ob für kleine Reparaturen an Metallzäunen und Toren oder für kreative Metallbastelarbeiten, Schweißen findet im Hobbybereich zahlreiche Verwendungsmöglichkeiten. Der Workshop mit zwei Terminen am Samstag, 22. und 29. Januar, jeweils 8 bis 16 Uhr findet in den Räumen der Metallfachschule, Ludwig-Erhard-Straße 20, statt. Außer einer

Einweisung in die unterschiedlichen Schweißverfahren, Werkstoff- und Gerätekunde gibt es jede Menge Tipps vom Fachmann. Eigene Schweißgeräte können gerne mitgebracht werden, Schutzausrüstung ist vorhanden. Die Teilnahmegebühr beträgt 453 Euro. Das Bildungsangebot findet als Präsenzunterricht unter Beachtung der aktuellen Bestimmungen des Landes Hessen zu Covid-19 statt. Infos und Anmeldung bei der VHS, Füllerstraße 1, Telefon 06171-58480 oder im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de.

IMMOBILIENMARKT

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !



Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg

Sehr gerne stelle ich auch **IHNEN** meine Erfahrung aus **24 Berufsjahren** zur Verfügung. **Meine Versprechen:**
Kein Besichtigungstourismus, 100% Zuverlässigkeit u. Engagement, äußerste Diskretion, umfassender Service !

www.noethe-immobilien.de | Tel. 06172 - 89 87 250 | carsten@noethe-immobilien.de



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880



PaXsecura – aus Erfahrung sicher
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden. Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinerpreuss.de
E-Mail: info@schreinerpreuss.de



Grünkohlessen bei Kolping

Oberursel (ow). Alljährlich lädt die Kolpingfamilie zum Grünkohlessen für gute Zwecke ein. Trotz Corona will der Verein auch in diesem Jahr an dem Brauch festhalten. Die Kolpingmitglieder Ronald und Hildegard Ernst, die das Essen ausrichten, werden wie schon im vergangenen Jahr ein „Grünkohl-Essen-to-go“ anzubieten, und zwar am Wochenende 22. und 23. Januar. Der Erlös der Mahlzeit, die selbst abzuholen ist, im Ausnahmefall auch geliefert werden kann, kommt diesmal der Ausstattung des Krankenhauses in Sanya Juu in Tansania zugute. Das traditionelle Grünkohl-Essen der Kolpingfamilie besteht aus Grünkohl, westfäli-

scher Mettwurst und Bauchfleisch mit Kartoffeln. Die Zutaten kommen direkt aus Westfalen. Die Portion wird von Familie Ernst für 12,50 Euro angeboten, fünf Euro davon gehen an die Kolpingfamilie Oberursel, die den Erlös ihrem Vorstandsmitglied Alfons Happel nach Tansania mitgeben wird. Zur Teilnahme am Essen sind alle eingeladen. Bestellungen werden bis 20. Januar von Ronald und Hildegard Ernst unter Telefon 06171-56821 oder per E-Mail an info@oberurselcatering.de entgegengenommen. Das Essen kann an beiden Tagen zwischen 11 und 13 Uhr bei Oberursel Catering in der Strackgasse 20 abgeholt werden.



Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

S & R Umzüge und Transport Kurierdienste & Entrümpelung
Wallstr. 92 - 61440 Oberursel
Kontakt: **0159-01265482**

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Das Kaminfeuer sorgenfrei genießen

Kohlenmonoxidmelder warnt vor unsichtbarer Gefahr in der Raumluft

(djd). Stürmische Herbstnächte, gefolgt von frostigen Wintertagen: In der kalten Jahreszeit stehen Kaminöfen mit ihrer wohligen Wärme hoch im Kurs. Um den Blick auf das gemütlich knisternde Feuer unbesorgt zu genießen, empfiehlt sich jedoch die Anschaffung eines Kohlenmonoxidmelders. Denn mangelnde Frischluftzufuhr und beeinträchtigte Abluftwege können zu einer zu hohen Konzentration des Atemgiftes in der Raumluft führen. Da Kohlenmonoxid (CO) unsichtbar und geruchlos ist, können weder Mensch noch Tier es wahrnehmen. Die einzige Möglichkeit, dieses im schlimmsten Fall tödliche Gas zu bemerken, ist ein solches Gerät mit elektrochemischem Sensor, das durch einen lauten Signalton warnt.



Kohlenmonoxidmelder zeigen nicht nur die gemessene CO-Konzentration an, sondern auch, ob man lüften oder die Wohnung verlassen sollte. Foto: djd/Ei Electronics

Automatische Messung der Raumluft alle vier Sekunden

Nicht umsonst ist eine regelmäßige Kontrolle des Kaminofens durch den Schornsteinfeger Pflicht. Doch zwischen diesen Prüfintervallen können unerwartete

Mängel auftreten. Schon ein Vogelneest, das den Schornstein verstopft, verhindert das Abziehen des giftigen Gases, das sich in der Folge unbemerkt verbreitet. Mit einem lauten Warnton stellt ein CO-Melder sicher, dass anwesende Personen rechtzeitig den Raum verlassen können, bevor es zu einer ersten Gefahrensituation kommt. Das Gerät ist mit einem elektrochemischen Sensor ausgestattet und kontrolliert alle vier Sekunden den CO-Gehalt der Umgebungsluft. Besonders praktisch sind Modelle mit digitalem Display, wie sie etwa Ei Electronics anbietet: Es zeigt den Nutzern

nicht nur die gemessene Konzentration an, sondern auch, ob man lüften oder schnellstmöglich den Raum verlassen sollte. Dank eines integrierten Ereignisspeichers werden ebenso Vorfälle dokumentiert, die während der Abwesenheit der Bewohner auftreten.

Gefahrenquellen im Haus kennen und absichern

Je nach Vorliebe lassen sich die Melder hinstellen oder an der Wand montieren. Eine fest verbaute Zehn-Jahres-Lithiumbatterie stellt die Stromversorgung über den gesamten Lebenszeitraum sicher. Sorgenfreien, gemütlichen Abenden vor dem Kamin steht somit nichts mehr im Wege. Unter www.kohlenmonoxidwarnmelder.de gibt es weitere Informationen rund um die unsichtbare Gefahr. Die Geräte sollten in allen Haushalten installiert werden, wo es zu einer unvollständigen Verbrennung kohlenstoffhaltiger Materialien kommen kann. Zu potenziellen Gefahrenquellen zählen neben Kaminen auch Kohleöfen, Gasterminen oder andere Heizungsanlagen.

ZÖLLER & JOHN
Malerei- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 - 71 44 · Handy 0171 - 78 28 192 · Fax 06007 - 930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Ein starkes Team für den Kanal
Sanierung Reinigung
Kuchem Kanalservice & Dihn Kanalreinigung
Grabenlose Kanalsanierung Kanalreinigung
Roboterarbeiten Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Schachtsanierung Saugarbeiten & Entsorgung
Großprofilreinigung & -inspektion Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Abscheidersanierung Kanalortung
Daimlerstrasse 13 a • 61449 Steinbach
Telefon: 02247 - 91 91 0 www.kanal-kuchem.de Telefon: 06171 - 88 78 60 www.kanal-dihn.de

STELLENMARKT

WIR SUCHEN DICH!

Zur Verstärkung unseres Friseur-teams suchen wir ab sofort **Friseur-Hilfskräfte m/w/d**, in Voll- oder Teilzeit oder Minijob!

Was wir bieten:

Über tarifliches Gehalt,
Gute Einarbeitung,
freundliche motivierte Kollegen

Was wir erwarten:

Spaß am Umgang mit Menschen,
Lust auf was Neues,
Zuverlässigkeit

**Wir freuen uns über deine
Bewerbung**

LA COUPE
hairlounge

Obergasse 7 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 22953
E-Mail: info@la-coupe-hg.de

Reinigungskräfte (m/w/d)

ab sofort für Steinbach gesucht.
Minijob oder Teilzeit,
Mo - Sa. von 6.30 Uhr - 8.30 Uhr.
Grigorian Gebäudereinigung
Mobil 0176- 72 14 91 15

Für unsere Tankstelle in **Kronberg**
suchen wir eine(n) motivierte(n)

Verkäufer(in) (m/w/d)

Sie sind:

- kontaktfreudig und offen
- freundlich und positiv
- teamorientiert und flexibel bei Ihrer Arbeitszeit

Dann bewerben Sie sich per E-Mail:
alexander.steingraeber@tankstelle.de

Aral Tankstelle
Alexander Steingräber
Höhenstraße 1
61381 Friedrichsdorf



Wir suchen ein weiteres Teammitglied

MFA (m/w/d)

für unsere Augenheilkunde-Praxis ab sofort und in Teilzeit.

Wenn Sie einen neuen Wirkungskreis suchen oder sich verändern möchten, dann bewerben Sie sich einfach bei uns.

Wir bieten: herausfordernde- und abwechslungsreiche Tätigkeiten (konservative und operative Augenheilkunde) in einem freundlichen und engagierten Team.

Was Sie mitbringen sollten: ein offenes und freundliches Wesen, Kommunikationsbereitschaft, Teamfähigkeit... den Rest bringen wir Ihnen gerne bei.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Praxis Dr. med. G. van Even

z. H. Fr. Kimpel, Gluckensteinweg 3A, 61350 Bad Homburg vor der Höhe
E-Mail: praxisvaneven@gmx.de

Hier finden
Sie Ihre neue
Herausforderung!



Wir suchen ab 1. März 2022 in Vollzeit / Teilzeit

**eine (kaufmännische) Bürokräft m/w/d
für Rechnungswesen**

Erfahrung mit Im – Export Dokumenten wären von Vorteil.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung an:

Herrn Uwe Fritzsche

R+L International Trading GmbH

Hans Mess Straße 3 • 61440 Oberstedten – Oberursel

Telefon: 06172 597 590 • Email uwe.fritzsche@rosenberg-lenhart.de

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See als Verbundsystem aus Sozialversicherung, Ärzten und Gesundheitsdiensten ist Träger von neun Reha-Kliniken.

Für unsere **Paul-Ehrlich-Klinik in Bad Homburg** suchen wir zum **nächst-möglichen Zeitpunkt eine/einen**

Personalsachbearbeiter (m/w/d)
in Teilzeit (75%)

Die Paul-Ehrlich-Klinik, Rehabilitationsklinik für Orthopädie und Psychosomatik mit 190 Patientenbetten sowie ca. 100 Mitarbeiter/innen ist nach der Qualitätsmanagement-Norm DIN EN ISO 9001:2015 und den Vorgaben der DEGEMED zertifiziert und verfolgt ein ganzheitliches Therapiekonzept.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Personalbezug
- Gute Kenntnisse und Qualifikationen in der Personalsachbearbeitung und Lohnbuchhaltung
- Kenntnisse im Arbeits-, Tarif- und Eingruppierungsrecht im Kontext des öffentlichen Dienstes
- Strukturierte und selbstständige Arbeitsweise mit einem hohen Maß an Eigeninitiative
- Fähigkeit in komplexen Themen sachgerechte Lösungen zu finden sowie Freude an Optimierungen
- Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- MS-Office-Kenntnisse (Word, Excel)

Ihre Aufgaben:

- Eigenverantwortliche und termingerechte Durchführung der monatlichen Entgeltabrechnung
- Beratung und Betreuung aller Mitarbeiter der Klinik in allen abrechnungsrelevanten sowie Arbeits-, Sozial-, und Lohnsteuerrechtlichen Fragen
- Personaladministration mit Berichtswesen (u.a. Führen von Personalstatistiken, Führen von Personalakten, Erstellung von Arbeitsverträgen)
- Arbeitszeiten- und Fehlzeitenmanagement
- Etablierung von HR-Prozessen

Wir bieten:

- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes mit betrieblicher Zusatzversorgung
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für die DRV Knappschaft-Bahn-See
- Familienfreundliche Arbeitszeiten
- Moderner und sicherer Arbeitsplatz bei einem bundesweit organisierten Arbeitgeber
- Zusammenarbeit in einem multiprofessionellen Team mit Gestaltungsspielraum
- Attraktive Angebote zur Gesundheitsförderung
- Fachbezogene Fortbildungen
- Ein angenehmes, kollegiales Betriebsklima

Für uns ist die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. Pflege eine Selbstverständlichkeit. Seit 2005 wird die DRV Knappschaft Bahn See regelmäßig mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie“ ausgezeichnet.

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft Bahn See verfolgt aktiv das Ziel der beruflichen Förderung von Frauen und freut sich daher besonders über Bewerbungen von Frauen.

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Kontaktieren Sie uns.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr David Gebhardt-Unkel, unter der Tel.-Nr.: 06172-128 601 und E-Mail: david.gebhardt-unkel@kbs.de, zur Verfügung.

Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte, unter Angabe Ihrer möglichen Verfügbarkeit, per Post oder gerne per E-Mail bis zum **18.02.2022** an:

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See
Paul-Ehrlich-Klinik

David Gebhardt-Unkel (stv. Verwaltungsleiter)

Landgrafenstraße 2-8 · 61348 Bad Homburg vor der Höhe

Tel.-Nr.: 06172 128-601 · E-Mail: bad-homburg-personal@kbs.de

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.paul-ehrlich-klinik.de

Hinweis zum Datenschutz: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten erfasst und zur Abwicklung des Bewerbungs- und ggf. Einstellungsverfahrens gespeichert werden. Wir behandeln diese Daten mit größter Sorgfalt nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz.

Koch / Köchin (m/w/d)

in Vollzeit gesucht (unbefristet).

Arbeitszeiten: Mo.–Fr. von 06:00–14:00 Uhr

Wille Gastronomie Service GmbH

Benzstraße 6, 65779 Kelkheim

Tel. 0151 - 5800 7912

Mail: info@wille-gastronomie.de

Verstärkung gesucht!

**Bad Homburger
Woche**

**Oberurseler
Woche**

**Eschborner
Woche**

**Friedrichsdorfer
Woche**

**Steinbacher
Woche**

**Schwalbacher
Woche**

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Wir suchen einen Redakteur (m/w/d)

in Vollzeit für unsere Lokalredaktion

Ihre Aufgaben

- Artikel schreiben und fotografieren
- Termine besetzen, Themen recherchieren, Geschichten generieren
- Redigieren und layouten
- Kontakt mit Kommunen, Vereinen, Institutionen und Lesern pflegen
- Termine erfassen und Terminkalender pflegen

Das erwarten wir von Ihnen

- Gute Regionalkenntnisse, Kompetenz in kommunalen Themen, effektive Recherche sowie gutes Gespür für Geschichten
- Stil- und Sprachsicherheit
- Teamfähige, flexible, zuverlässige und kreative Arbeitsweise sowie hohes Engagement und Eigeninitiative
- Kommunikations- und Kritikfähigkeit sowie Selbstständigkeit

Sind Sie an dieser Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH

– Geschäftsleitung –

Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0

www.hochtaunusverlag.de

BETRIEBSHOF

BAD HOMBURG V.D.HÖHE

Personalbüro · Nehringstr. 7–9
61352 Bad Homburg v.d.Höhe
www.betriebshof-bad-homburg.de



Der Betriebshof Bad Homburg v.d.Höhe, ein Eigenbetrieb der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe mit derzeit rd. 200 Beschäftigten, hat zum nächstmöglichen Termin eine Stelle im Bereich Handwerk als

Metallbauer (m/w/d)

Fachrichtung Metallgestaltung

zu besetzen.

Die Tätigkeit umfasst verschiedene Arbeiten im Bereich Metallbau, u.a. das Herstellen von Schutzgeländern, unterschiedlichste Montagearbeiten in Gebäuden, das Aufstellen von Verkehrszeichen sowie kleinere Schweißarbeiten. Ebenso die Betreuung der Schließanlagen mit Installation von Schließzylindern und elektronischen Türschlössern. Vertretungsweise gehört auch die Wartung und Instandhaltung der im Stadtgebiet aufgestellten Parkscheinautomaten in das Aufgabengebiet sowie umfangreiche Vorbereitungsarbeiten für Veranstaltungen in Bad Homburg v. d. Höhe.

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung im Metallbau-beruf (vorteilhaft Bauschlosser/in) mit mehrjähriger Berufspraxis sowie der Führerschein mindestens der Klasse B. Teamarbeit und auch selbständiges Arbeiten ist für Sie selbstverständlich.

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabengebiet mit großer Abwechslung. Das Entgelt bemisst sich nach Entgeltgruppe 5 des TVöD, zuzüglich eines pauschalierten Erschwerniszuschlages und die unbefristete Vollzeitstelle ist grundsätzlich teilzeitfähig.

Die Bewerbung von Frauen ist besonders erwünscht. Auch die Integration von Menschen mit Beeinträchtigung ist für uns dabei selbstverständlich. Ihre abwechslungsreichen Aufgaben können Sie im Rahmen flexibler Arbeitszeiten erledigen, um Beruf, Familie und Freizeit perfekt zu verbinden. Wir bieten ein Premium Jobticket des RMV und bezuschussen Maßnahmen zur Gesundheitsförderung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail (nur PDF-Dateien als Anhang) an meinezukunft@bbh.bad-homburg.de bis **29.01.2022** oder auch schriftlich an den Betriebshof Bad Homburg v. d. Höhe, Personalbüro, Nehringstraße 7-9, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe.

Für weitere Informationen steht Ihnen das Personalbüro unter

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an:

Tel. (0 61 71) 6 28 80

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)
sowie eine/n Auszubildende (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit

Unsere Praxis befindet sich seit 40 Jahren in der Innenstadt von Friedrichsdorf. Wir freuen uns über Bewerbungen von Wiedereinsteigern und Berufsanfängern.

Wir bieten eine außervertragliche Bezahlung, Möglichkeiten zur Weiterbildung, individuelle Urlaubsplanung und mit Sicherheit jede Menge Spaß am Beruf.

Ausführliche Informationen über unsere Praxis finden Sie auf unserer Website www.zahnaerztfriedrichsdorf.de

BLASCHKE + NETTELBECK

Rechtsanwälte und Notar

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

zum nächstmöglichen Termin eine
**RECHTSANWALTSFACH-
ANGESTELLTE (m/w/d)**

mit Erfahrung im Notariat und/oder eine
**NOTARFACHANGESTELLTE
(m/w/d)** in Teil- oder Vollzeit.

Wir erwarten fundierte Fachkenntnisse, sichere Rechtschreibung, EDV-Erfahrung und die Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten. Freude an Teamarbeit und im Umgang mit unseren Mandanten setzen wir als selbstverständlich voraus. Es erwartet Sie ein moderner, attraktiver und verkehrsgünstig gelegener Arbeitsplatz.

Bewerbungen mit Gehaltsvorstellung bitte zu Händen RA u. Notar Joachim Nettelbeck
E-Mail: ra.nettelbeck@oklaw.de

Epinayplatz 2 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-58540
Fax 06171-585415 · E-Mail: oklaw@oklaw.de

STELLENMARKT

adiuvare Taunus GmbH

Die **adiuvare Taunus GmbH** sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt

Unterstützungspersonal (m/w/d)

befristet in Vollzeit (39 Std./Woche) oder Teilzeit (mindestens 19,5 Std./Woche) zur Eindämmung der COVID-19 Infektionen in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt des Hochtaunuskreises am Standort Bad Homburg v. d. Höhe.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Schwerpunkte:

- Telefonische Befragungen zur Klärung der Lebenssituation und des Krankheitsbildes von an COVID-19 erkrankten Personen
- Ermittlungsarbeit bezüglich Infektionsketten und Kontaktpersonen
- Verwaltungstätigkeiten im Rahmen der Pandemiebewältigung
- Sonstige Aufgaben im Rahmen der Kontaktpersonennachverfolgung und des Kontaktpersonenmanagements, u. a. Falleingabe in die entsprechende Software.

Die Ausschreibung richtet sich vorzugsweise an Studierende der medizinischen Fachrichtungen und an Personen mit einer Ausbildung zum medizinischen Fachangestellten (m/w/d) bzw. einem anderen medizinischen Beruf. Bewerbungen von Ärzten (m/w/d) nehmen wir ebenfalls gerne entgegen.

Die monatliche Vergütung beträgt bei approbierten Ärzten 5.091,13 € brutto (bei einer Vollzeitstelle mit 39 Std./Woche). Sonstiges medizinisches Personal wird mit 2.808,91 € brutto monatlich (bei einer Vollzeitstelle mit 39 Std./Woche) vergütet.

Das Bewerbungsmanagement wird im Auftrag der adiuvarare Taunus GmbH durch den Hochtaunuskreis durchgeführt. Ihre Kurzbewerbung (Anschreiben, Lebenslauf und Angabe über den frühestmöglichen Dienstantritt sowie den möglichen Umfang der Arbeitstätigkeit) richten Sie daher bitte in elektronischer Form per eMail bis zum 23. Januar 2022 an

bewerbung@hochtaunuskreis.de.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Hohl vom Personalservice des Hochtaunuskreises (06172 999 1120) gerne zur Verfügung.

BÜROTÄTIGKEIT (m/w/d) auf Minijobbasis

Wir sind ein Fachgroßhandel für exclusive Vorhangstoffe mit Sitz in Oberursel-Süd und suchen ab dem 1. Februar Verstärkung für unsere Auftragsabwicklung.

Kenntnisse der DATEV Warenwirtschaft sowie die Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift wären vorteilhaft.

Die Tätigkeit findet im wöchentlichen Wechsel mit einer Kollegin statt.

**Bei Interesse melden Sie sich bitte unter
Tel. 061 71 - 59 100 oder über
t.fuchs@intex-wohntextilien.de**

Für unser Familienunternehmen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen kundenorientierten und flexiblen

Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit
im Verkauf und Büro 36 Std./Woche

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Verkauf und der Kundenbetreuung in unserem Massiv-Möbel-Studio.

Im Büro halten Sie die organisatorischen Fäden zusammen, erledigen Telefonate und bearbeiten Aufträge mit unserem Computersystem.

Sie sind freundlich und arbeiten gerne im familiären Team. Auch im kaufmännischen Bereich sind Sie versiert und verfügen über gute MS-Office Kenntnisse.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte via E-Mail an:

Kunz
Ihr Möbelhaus
in Oberursel

info@schreinerei-kunz.de
Schreinerei Kunz Massiv-Möbelstudio
Weilstraße 4 - 6 · 61440 Oberursel
www.schreinerei-kunz.de

BASTEN GMBH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Die Basten GmbH ist eine mittelständische Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Sulzbach am Taunus. Als kompetenter Partner beraten wir mit einem kleinen und spezialisierten Team seit rund 40 Jahren deutsche und internationale Firmen in steuerlichen und wirtschaftlichen Fragen.

Wir suchen ab sofort in Vollzeit oder Teilzeit Finanzbuchhalter/Trainee im Rechnungswesen (m/w/d)

Ihr Profil:

Zu Ihren Aufgaben gehört die buchhalterische und steuerliche Betreuung hauptsächlich internationaler Firmen. Dies umfasst je nach Mandat Unterstützung bei der Finanzbuchführung, bei der Erstellung der Jahressteuererklärungen und Jahresabschlüsse oder die Übernahme von Controllingaufgaben für ausländische Konzernmuttergesellschaften.

Anforderungen an Sie

Sie haben einen Bachelor- oder Masterabschluss im Bereich Finance & Accounting/Betriebswirtschaft oder eine ähnliche Qualifikation und möglicherweise bereits erste Berufserfahrung in den Bereichen Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchhaltung oder Controlling.

In unserem Unternehmen bieten wir Ihnen:

- selbständiges Arbeiten in einem abwechslungsreichen Arbeitsumfeld
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen per E-Mail an:

Basten GmbH
Sebastian Basten · Im Haindell 1 · 65843 Sulzbach
Tel.: 06196-5002-15 · E-Mail: sebastian.basten@datevnet.de · Website: www.basten.de

Partizipation sucht Mitgestalter:in!

Du liebst deinen Beruf? Dein Herz schlägt für Partizipation und Teamwork? Du hast Lust, dich mit viel Kreativität, Engagement und frischen Ideen in einer familiären Krabbelstube einzubringen? Dann brauchen wir genau dich! Als Berufsanfänger:in oder berufserfahrener Profi gestaltest du Bildungsräume und begleitest Lernprozesse der Kinder.

Wir sind gespannt auf deine Gestaltungskraft als

Erzieher/Pädagogische Fachkraft (m/w/d) in unserer Krabbelstube „Pustblume“ in Frankfurt Riedberg

Wir erwarten dich ...

- in unserer Einrichtung für 20 Kinder von 1-3 Jahren in zwei teiloffenen Krabbelstubengruppen
- in großzügigen und modernen Räumlichkeiten mit einer familiären Ausstrahlung
- mit einer guten Begleitung und Unterstützung durch eine engagierte Leitung
- mit einem freundlichen Team, das eine wertschätzende Kommunikation pflegt und dich mit offenen Armen empfängt
- mit einer Kultur, in der deine Ideen und Anregungen geschätzt werden
- mit aktuellen Fortbildungsangeboten, Arbeitskreisen und Qualitätsentwicklung im Dialog
- mit einer attraktiven Vergütung in Anlehnung an den TVÖD und zahlreichen Extras

Für diese verantwortungsvolle Position benötigst du ...

- eine qualifizierte pädagogische Ausbildung mit Fachkraftstatus
- sichere Kenntnisse des HBEP und relevanter gesetzlicher Grundlagen
- Kompetenzen in der Pädagogik der Frühen Kindheit

Das klingt gut?

Dann sende uns deine Bewerbung bitte unter der Referenz **Erzieher/**

Pädagogische Fachkraft (m/d/w) Krabbelstube „Pustblume“ über unser Jobportal www.sozpaed-verein.de/karriere

Wer wir sind

Der Sozialpädagogische Verein zur familienergänzenden Erziehung e.V. ist ein anerkannter freier Träger von Kindertagesstätten in Frankfurt am Main. Wir betreiben 90 Einrichtungen für ca. 3.000 Kinder und bieten mehr als 1.200 Mitarbeitenden ein berufliches Zuhause.

www.sozpaed-verein.de

Ditec
OPEN YOUR WORLD

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir schnellstmöglich eine

Aushilfe (m/w/d)

auf 450,- € Basis für unsere Telefonzentrale und Sekretariat.

Sie arbeiten selbständig, zuverlässig und gewissenhaft. Auch in hektischen Situationen behalten Sie den Überblick.

Sie sollten i.d.R. an 4 Tagen jeweils ca. 2 bzw. 4 Std. für uns Zeit haben. (4x nachmittags, 1x vormittags)

Sie beherrschen perfekt Deutsch in Wort und Schrift.

Englisch als zweite Sprache wäre von Vorteil.

Gerne auch Wiedereinsteiger mit Sachbearbeiter/in Erfahrung und Kenntnisse im Warenwirtschaftsprogramm „Sage“.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter dem Stichwort „Aushilfe“

an **Info.ditec.de@ditecautomations.com**
oder melden Sie sich telefonisch
zwischen 9.00 und 12.00 Uhr bei uns.

Entrematic Germany GmbH

In den Schwarzwiesen 19 • 61440 Oberursel
Tel.: 06171-91415-0

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FÄRZIAN Tel. 06172-763620

HBCARS

„Mit Stil zum Ziel“

PERSONENBEFÖRDERUNG
STADT-, FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN

← AIRPORTSHUTTLE →

Oberursel
– Flughafen € 38,-
06172 • 49 77 280

Online buchen: www.HBCars.de

Faschingsmasken basteln

Oberursel (ow). In einem Bastelworkshop der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus am Samstag, 22. Januar, können Kinder ab sechs Jahren selbst kunstvolle Faschingsmasken gestalten, mit denen sie sich zu Fasching verkleiden, aber auch wunderbar ihr Zimmer dekorieren können. Zur Orientierung dienen afrikanischen Gesichtsmasken. Mit Naturmaterialien werden Formen, Gesichtszüge, Proportionen und Ausdruck eines Gesichtes gestaltet, jede Maske wird nach eigenem Belieben angefertigt und mit Naturfarben wie Kohle, Pflanzenfarben oder Mineralien bemalt. Nudeln, Nüsse, Zapfen und Schnüre können zusätzlich zum plastischen Gestalten benutzt werden. Der Bastelworkshop findet von 10 bis 12.30 Uhr im Seminarhaus „Alte Post“, Oberhöchstadter Straße 5, statt. Das Präsenzangebot findet nach den aktuellen Vorgaben und Hygieneregeln des Landes Hessen statt. Kinder legen als Nachweis ihr Testheft der Schule vor. Die Teilnahmegebühr beträgt 32 Euro, Geschwisterkinder erhalten ab der zweiten Anmeldung 20 Prozent Ermäßigung. Infos und Anmeldungen bei der VHS, Füllerstraße 1, Telefon 06171-58480 oder im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de.



Ausbildungs-Cursus für Flugzeug-Umlauf-Motoren
in der Motorenfabrik Oberursel A.G. – Kriegsjahr 1915.

Erinnerungsfoto eines Lehrgangs der Flugzeugmotorenschule (GKMO).

Die regionale Industriekultur steht im Mittelpunkt

Hochtaunus (how). Das soeben erschienene Heft 50 der Zeitschrift „Rad und Sparren“ des Historischen Vereins Rhein-Main-Taunus bietet eine bunte Fülle an interessanten Beiträgen aus der Orts- und Regionalgeschichte von Taunus und Main.

Der Themenschwerpunkt liegt dabei auf der regionalen Industriekultur. Ihr widmen sich drei Aufsätze, die aus Vorträgen beim Geschichtstag für Taunus und Main 2019 in Okriftel hervorgegangen sind. Ulrike Milas-Quirin untersucht unter dem Titel „Architektur im Umbruch“ die Geschichte der Werksiedlung an der Edderheimer Staustufe, die in den Jahren 1928 bis 1942 entstanden ist und heute ein bemerkenswertes Kulturdenkmal darstellt. Gerhard Raiss berichtet über die Demontage der Eschborner Ventilatoren-Fabrik Schiele 1947 durch die Alliierten im Zuge der Reparationsleistungen nach dem Zweiten Weltkrieg. Und Helmut Hujer lässt die Geschichte der Motorenfabrik Oberursel in ihrem Verhältnis zur Stadt Revue passieren. Zwei wei-

tere Beiträge sind kulturhistorische Einzelstudien: Bert Worbs beschäftigt sich mit „Denkmalkultur im Weinberg“ anhand der König-Wilhelm-Säule in Wicker und dem Königin-Victoria-Denkmal in Hochheim. Und Hanspeter Borsch gibt in einem reich bebilderten Aufsatz einen Überblick über verputzte Fachwerk-Wohnhäuser des 18. Jahrhunderts in der Region. Nicht fehlen darf schließlich ein Nachruf auf den im vergangenen Jahr verstorbenen Ehrenvorsitzenden und Mitgründer des Historischen Vereins Rhein-Main-Taunus, den früheren Flörsheimer Bürgermeister Josef Anna.

Das 64 Seiten starke Heft 50 von „Rad und Sparren“ ist für fünf Euro erhältlich beim Historischen Verein Rhein-Main-Taunus, Dr. Bernd Blich, Anne-Frank-Weg 19, 65439 Flörsheim am Main, Telefon 06145-4565, E-Mail: b.blich@t-online.de, im Kreisarchiv des Hochtaunuskreises sowie im Buchhandel (ISSN: 0342-2860).



Eine Luftaufnahme der Motorenfabrik Oberursel aus dem Jahr 1928 gibt Einblick in alte Zeiten (kolorierte Aufnahme, GKMO).
Fotos: Historischer Verein Rhein-Main-Taunus

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

BAD, BIZARRE AND BLOODY BRILLIANT!

RICHARD O'BRIEN'S

ROCKY HORROR SHOW

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Ein Herz aus Schokolade
Alte Schule Burgholzhausen
21.01. + 22.01. + 28.01. + 29.01.22,
20.00 Uhr, 14,30 €

Ein Herz aus Schokolade
Forum Friedrichsdorf
04.02. + 05.02.22, 20.00 Uhr 14,30 €

**BB Promotion GmbH & Alegria Konzert GmbH
präsentieren
THE SOUND OF HANS ZIMMER &
JOHN WILLIAMS**
Alte Oper Frankfurt
01. + 02.03.2022, 19.30 Uhr 47,90 - 97,90 €

**Sahne MiXX
Die Nummer eins der Udo Jürgens Shows**
Hugenottenhalle Neu-Isenburg
04.03.2022, 20.00 Uhr 22,00 - 35,00 €

**Jubiläumstour - 35 Jahre
The World Famous Glenn Miller Orchestra
DIRECTED BY WIL SALDEN**
Alte Oper Frankfurt
09.03.2022, 20.00 Uhr 46,00 - 65,00 €

**Piano Panorama
Sir Andrés Schiff, Klavier**
Alte Oper Frankfurt
09.04.2022, 20.00 Uhr 29,00 - 69,00 €

BALLET REVOLUCIÓN
Zehn Jahre getanzte Lebenslust: Die international
gefeierte Showsensation aus Kuba zurück auf
Jubiläumstournee!
Alte Oper Frankfurt
12. - 17.04.2022, 20.00 Uhr 27,90 - 77,90 €

**Rocky Horror Company Ltd. & BB Promotion present
Rock Horror Show**
Alte Oper Frankfurt
19. - 24.04.2022, 20.00 Uhr 47,90 - 87,90 €

WE WILL ROCK YOU
Das Musical von QUEEN und Ben Elton
Alte Oper Frankfurt
05. - 10.07.2022, 20.00 Uhr 27,90 - 77,90 €

**STAR DUST - From Bach to Bowie
Complexions Contemporary Ballet**
Alte Oper Frankfurt
12. - 16. 07.2022, 20.00 Uhr 23,30 - 69,90 €

**Max Raabe & Palast Orchester
Guten Tag, liebes Glück**
Alte Oper Frankfurt
01.10.2022, 20.00 Uhr 53,45 - 84,55 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Dinge, die ich sicher weiß
Stadtheater Oberursel
Stadthalle Oberursel
20.01.2022, 20.00 Uhr 16,00 - 22,00 €

Frauenfrühstück
Thema: „So wollen wir leben! Packt eure sieben
Sachen für die Zukunft“ mit Miriam Küllmer-Vogt
Alte Wache Oberstedten e.V.
05.02.2022, 9.30 Uhr, 15,85 €

Und wer nimmt den Hund?
Stadtheater Oberursel
Stadthalle Oberursel
07.03.2022, 20.00 Uhr 16,00 - 22,00 €

Extrawurst
Stadtheater Oberursel
Stadthalle Oberursel
12.04.2022, 20.00 Uhr 16,00 - 22,00 €

**Jürgen von der Lippe
VOLL FETT**
Stadthalle Oberursel
10.05.2022, 20.00 Uhr 32,45 - 44,80 €

THEATER IM PARK

„Unkraut!“
Park der Klinik Hohe Mark
08.07. - 13.08.2022,
jeden Fr & Sa 20.00 Uhr 25,30 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

¡Carmen!
Konzertante Version mit Lesler, Solisten und der
Musik von Georges Bizet
26. + 27.01.2022 20.00 Uhr, 25,00 - 39,00 €

**Die Schlagerpralinen
Comedy-Concert**
Äppelwoi-Theater Kurtheater Bad Homburg
28.01.2022, 20.00 Uhr, 22,50 €

**Juke-Box-Spaß & Asbach Cola -
Die 70er Revival Show**
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi-Theater
22.01.2022, 20.00 Uhr + jeden Sam. 22,50 €

Fräulein Julie
Trauerspiel von August Strindberg mit Dominique
Horwitz und Judith Rosmair
Kurtheater Bad Homburg
18.01.2022, 20.00 Uhr 25,00 - 39,00 €

Adele Neuhauser & Edi Nulz Trio
„Mythos. Was uns die Götter heute sagen“
Kurtheater Bad Homburg
21.01.2022, 19.30 Uhr 20,00 - 35,00 €

Ein rätselhafter Schimmer
Die Wilden Zwanziger in einer poetischen
Amüsierschau
Robert Nippoldt & Trio Größenwahn
04.02.2022 20.00 Uhr, 20,00 - 35,00 €

11./12. BAD HOMBURGER
POESIE & LITERATUR FESTIVAL 2021
Benno Fürmann & Sabin Tambrea
F. Scott Fitzgerald: Der große Gatsby
Kurtheater Bad Homburg
20.02.2022, 17.30 Uhr 23,85 - 56,60 €

**Die Deutschlehrerin nach
Judith W. Taschler; Bühnenfassung von Thomas
Krauß mit Regula Grauwiler und Stefan Gubser**
Kurtheater Bad Homburg
21. + 22.02.2022, 20.00 Uhr 25,00 - 39,00 €

Havana Nights
Das Karibische Tanzmusical aus Kuba
Kurtheater Bad Homburg
24.02.2022, 19.30 Uhr 63,99 - 89,99 €

The Tribute Show
ABBA today
Kurtheater Bad Homburg
04.03.2022, 20.00 Uhr 47,90 - 57,90 €

Aladin - das Musical
Das Highlight für die ganze Familie!
Kurtheater Bad Homburg
05.03.2022, 20.00 Uhr 19,00 - 26,00 €

Lazarus
Musical von David Bowie und Enda Walsh
Nach dem Roman „The Man Who Fell To Earth“
von Walter Tevis
Kurtheater Bad Homburg
10.03.2022, 20.00 Uhr 35,00 - 55,00 €

Azzurro
Italo-Pop-Revue von Stefan Tilch
Kurtheater Bad Homburg
21.+22.03.2022, 20.00 Uhr 25,00 - 39,00 €

FMV Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr. 9.00 - 15.00 Uhr,
Di. und Do. 12.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr